

# AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 7 • Juli 2016 • 10. Jahrgang • [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)

11. Leopoldsfest vom 1. bis 3. Juli 2016

## Ein Festwochenende für die ganze Familie



**Auch der "Hofstaat des Fürstenhauses Anhalt-Dessau" wird beim Leopoldsfest wieder mit dabei sein. Fotos: Verein**

Einen facettenreichen Vergnügungsmarathon an allen drei Festtagen verspricht der Verein zur Förderung der Stadtkultur Dessau e.V., der sich im Ehrenamt um die Organisation, Vorbereitung und Durchführung des alljährlichen Leopoldsfestes am ersten Juli-Wochenende kümmert.

Los geht es am 1. Juli mit einer Eröffnungszeremonie auf der Hauptbühne. Am Abend unternimmt die Leipziger Rock'n'Roll Showband "Nine and the Bebopalulas" eine Reise in die Vergangenheit der wilden 50er/60er Jahre mit einer musikalischen Mischung und einigen crazy Showelementen.

Am Samstag gestalten verschiedene Vereine und Gruppen der Stadt ein buntes Bühnenprogramm. Ein Höhepunkt wird hierbei sicher auch wieder von den etwas weiter angereisten "D'Wefzga" aus Bietigheim gesetzt. Natürlich werden die Guggenmusiker immer wieder an verschiedenen Orten auf dem Festgelände anzutreffen sein und stets für gute Laune sorgen.

Rockig wird es dann am Abend auf dem Marktplatz, wenn die Party- und Cover-Band "Radio-Nation" die Bühne erobert und zu später Stunde ein gigantisches Feuerwerk in den Nachthimmel geschossen wird.

Einer der Höhepunkte des 11. Leopoldfestes 2016 wird auch wieder der Große Historische Festumzug durch die Innenstadt zum Markt am Sonntagmittag sein. Am späten

Nachmittag findet das Fest seinen Abschluss auf dem Marktplatz mit der Ostrock-Tributeband "SPLITT", die Hits von den Puhdys, Karat, Silly und City auf die Bühne bringen und sicher auch das Publikum zum Mitsingen einladen.

Das Historische Feldlager und das Barocke Lustlager der historischen Vereine findet wie in den vergangenen Jahren wieder im Stadtpark statt - allerdings zum letzten Mal an diesem Ort, da kurz nach dem Leopoldsfest die Bauarbeiten für das Bauhaus-Museum dort beginnen werden. Am Festwochenende werden die Teilnehmer der Militärgeschichtlichen Truppen im Feldlager und die höfisch-zivilen Gäste des Barocklagers hier nochmal ein abwechslungsreiches Programm zum Zugucken und Mitmachen für die Besucher des Festgeländes bereit halten. Zentraler Höhepunkt wird die Feldlager-Revue zu Ehren Fürst Leopold I. unter Einbeziehung aller Feldlager-Teilnehmer auf dem Festplatz im Stadtpark sein.

Selbstverständlich werden während der gesamten Zeit des Leopoldsfestes wieder Händler zum Historischen Marktreiben auf den Schlossplatz einladen, der mit seinen 25 Gewerken eine große Vielfalt an historischen Handwerkskünsten zum Gucken, Staunen und Mitmachen präsentieren wird.

Am gesamten Festwochenende kommen natürlich auch die Kleinen nicht zu kurz: Das große Riesenrad auf dem Marktplatz, eine Kinderanimation mit verschiedenen Attraktionen und das große Schaustellervergnügen am Johannbau versprechen jede Menge Abwechslung, Spaß und Unterhaltung für die Jüngsten. Während des Familiennachmittags am Samstag bieten die Schausteller von 11.00 bis 18.00 Uhr Rabatte auf alle Angebote und Fahrgeschäfte.



**Er ist der "Chef" des bunten Treibens: der Alte Dessauer.**

Aufgrund der sehr positiven Resonanz bei Besuchern und Teilnehmern wird auch in diesem Jahr wieder eine "Straße der Städtepartnerschaften" als gemeinsames Projekt von Stadtverwaltung und Stadtparkkasse mit vielen Informationen rund um die Dessau-Roßlauer Partnerstädte in der Ratsgasse organisiert.

Alle Informationen gibt es unter [www.leopoldsfest.de](http://www.leopoldsfest.de) im Internet.

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

## Tipp: mal Bürostuhl gegen Fahrradsattel tauschen - Stadtmarketing ging am 1. Juni an den Start



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

immer dienstags treffe ich um 9 Uhr mit den Beigeordneten zur wöchentlichen Dienstberatung zusammen, um die gerade wesentlichen Aufgaben und Vorhaben zu besprechen. Eine Runde, die üblicherweise bis zum Mittag tagt und je nach Problemlage mal

mehr, mal weniger intensive Diskussionen mit sich bringt. So ist es auch gedacht. Am 14. Juni habe ich den diesjährigen Aufruf des ADFC-Regionalverbandes Dessau-Roßlau "Mit dem Rad zur Arbeit" jedoch zum Anlass genommen, den üblichen Rahmen zu sprengen. Kurzerhand wurde der Bürostuhl mit dem Fahrradsattel getauscht und zumindest der erste Teil der Beratung per pedes unternommen.

Unterstützt durch Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes und des Tiefbauamtes informierten wir uns an ausgewählten Punkten der Innenstadt über den aktuellen Stand bei der Bewerbung zur Landesgartenschau 2022. Insbesondere das Thema Finanzierung wurde dabei erörtert, das letztendlich mit dem Land konkret auszuhandeln ist und wo schon jetzt alle nutzbaren Möglichkeiten einer Förderung ausgelotet werden müssen. An der Finanzierung richtet sich auch die nachhaltige Wirkung der Landesgartenschau aus, auf deren Ausrichtung wir große Hoffnungen setzen. Denn die Defizite der Stadtentwicklung im Zentrum unserer Stadt sind nur allzu offenbar. Insbesondere soll die Fläche zwischen dem Lustgarten und der Mulde, die durch eine vierspurige Straße durchschnitten wird, wieder als Übergang von der Stadt zum Fluss kenntlich gemacht und gestaltet werden.

Damit auch Sie sich über den neuesten Stand zur Landesgartenschau informieren können, findet am 28. Juni, um 18 Uhr eine weitere öffentliche Veranstaltung in der Marienkirche statt, zu der ich Sie ebenfalls herzlich einladen möchte.

Einerseits war die Erkundung per Rad eine wichtige Alternative zur "normalen" Erörterung des Themas am "grünen Tisch". Andererseits gebe ich die Empfehlung und den Aufruf des ADFC an Sie, liebe Leserinnen und Leser, gerne weiter, auch wieder mal in den Sattel zu wechseln. Der Aufruf, der auch mit Prämien lockt, gilt noch bis zum 31. August und beinhaltet allerdings, mindestens 20 Tage am Stück durchzuhalten.

Liebe Leserinnen und Leser,

zwei Ereignisse aus dem Juni sind mir in der Weise wichtig, dass ich sie hier mit erwähnen möchte. Am 9. Juni fand das Dessauer Wirtschaftsforum nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr seine Fortsetzung. Erneut waren die einhundert größten sowie umsatzstärksten Unternehmen unseres Landes im Technikmuseum "Hugo Junkers" präsent, aber auch Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen sowie Minister und Abgeordnete des Landtages. So war das 2. Dessauer Wirtschaftsforum wieder eine Plattform für branchenspezifische und -übergreifende Gespräche sowie für die ebenso wichtigen Gespräche zwischen Verwaltung und Politik. Die überregionale Wahrnehmung des Oberzentrums Dessau-Roßlau ist ein weiterer Effekt dieses Veranstaltungsformats. Mein Dank für die gelungene Organisation geht an die GETEC-Gruppe, die DVV-Stadtwerke und die Wirtschaftsförderung Dessau-Roßlau. Ich freue mich schon jetzt auf eine Fortsetzung in 2017.

Gleichermaßen freudig erwartet wurde der offizielle Startschuss für die Stadtmarketinggesellschaft. Am 1. Juni war es endlich so weit: Die beiden Geschäftsführer, Saskia Lange und Guido Fackiner, nahmen ihre Dienstgeschäfte auf. Vorübergehend im Rathaus, demnächst in einem "verwaltungsferneren" Domizil, hat die Gesellschaft ihr Büro eröffnet. Beide Geschäftsführer gehen ihre Aufgaben, wie ich verfolgen konnte, mit großem Elan an. Natürlich besteht ein großer Teil der anstehenden Aufgaben erst einmal darin, sich schnell einen Überblick zu verschaffen, um daraus die künftigen Erkenntnisse für die Arbeit der Stadtmarketinggesellschaft ziehen zu können. Meine besten Wünsche begleiten die beiden jedenfalls dabei. Dies gilt genauso für unsere neue Amtsleiterin für Wirtschaftsförderung, Bärbel Schärff, die ebenfalls im Juni ihre neue Tätigkeit aufnahm und nach längerer Vakanz dieser Stelle eine anspruchsvolle Aufgabe angeht.

Liebe Leserinnen und Leser,

doch nicht aus Arbeit und Geschäft allein besteht unser Leben, auch die schönen Seiten sollen nicht zu kurz kommen. So möchte ich Sie gern auf das Elbebade- fest am 26. Juni hinweisen, das nach einer Pause wieder stattfindet, sowie auf das 11. Leopoldsfest am ersten Juli-Wochenende, dem wir die Titelseite ganz gewidmet haben. Genießen Sie darüber hinaus auch die bevorstehende Ferien- und Urlaubszeit zur wohlverdienten Entspannung,

Ihr

Aus dem Inhalt	
	Seite
Glückwünsche	5
Ortschaftsräte	6
Stadtrat und Ausschüsse	6
Sport	19
Fractionen	22
Amtliches	29
Ausstellungen und Museen	42
Veranstaltungskalender	42
Impressum	43



(cs) Im Laufkalender kann schon jetzt der 13. September eingetragen werden, ein Sonntag, an dem der 17. D&S-Citylauf veranstaltet wird. Das ist gewöhnlich Startgrund für rund 1.500 Läuferinnen und Läufer, und noch einmal so viele Zuschauer am Straßenrand. Start und Ziel sind zwischen Rathaus und Rathauscenter, so dass die Zerbster Straße wohl den Logenplatz unter den Streckenabschnitten bietet. Der Rundkurs durch die Innenstadt beträgt wie gewohnt 2 Kilometer, die Distanzen der unterschiedlichen Läufe berücksichtigen alle Altersklassen - "vom Kind bis zum Ruheständler", wie Dessau-Roßlaus Sportdirektor Ralph Hirsch schmunzelnd anfügt. Halb zehn geht es los, um 12 ist der 10-km-Pokallauf und alle Informationen nebst Anmeldemöglichkeit gibt es unter [www.citylauf-dessau.de](http://www.citylauf-dessau.de).

**Dachdecker GmbH Wagner**  
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28  
Post: Peterholzhang 9a  
Tel. 03 40/8 54 63 10  
[www.dachwagner.de](http://www.dachwagner.de)

**VELUX PARTNER**

Qualität von Meisterhand

**PREFA**

06842 Dessau/Roßlau  
06849 Dessau/Roßlau  
Fax 03 40/8 54 63 30  
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

**W-flyerdruck.de**

Der einfache Weg zum Druck

## Hof Kruse

bietet an aus eigenem Anbau in der Bernsdorfer Heide:  
- ab sofort Frühkartoffeln handverlesen -

außerdem:

- prima Heu, auch kleine Ballen
- Stroh, kleine Ballen, alles regenfrei
- Mischfutter für Tauben, Kaninchen, Hühner, Enten und Schweine usw.
- Weizen, Hafer, Gerste, Mais
- auch geschrotet oder gequetscht.

*Alles zu günstigen Preisen, in guter Qualität*

Montag bis Freitag: 8.00 – 17.00 Uhr

**Hof Kruse · Bernsdorfer Heide 2 (an der B 184)  
Dessau-Tornau · Tel. 03 49 01 / 8 41 74 · [www.bauer-kruse.de](http://www.bauer-kruse.de)**

Unser Land. Unsere Versicherung.

# FRÜH BUCHEN.

## VORTEILE SICHERN.

BEITRAGSGARANTIE  
DIFFERENZ AUSGLEICH  
RABATTSCHUTZ  
COPILOT

Kfz-Versicherung

**ÖSA** Sparkasse Dessau

ÖSA Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt

**Kurt-Weill-Gesellschaft****Ehrenmitgliedschaft verliehen**

**Oberbürgermeister Peter Kuras (re.) und der Präsident der Kurt-Weill-Gesellschaft, Thomas Markworth (li.), gratulieren Guy Stern zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.**  
Foto: eventfotografieflutzschneider.de

Die Kurt-Weill-Gesellschaft würdigt mit ihrer Ehrenmitgliedschaft Personen, die durch ihr außergewöhnliches Engagement das Andenken an Kurt Weill in ganz besonderer Weise gefördert haben.

Am 3. Juni wurde diese Ehre dem Vizepräsidenten der Kurt Weill Foundation in New York, Dr. Guy Stern, im Rahmen eines Festaktes im Anhaltischen Theater zuteil.

Im Spätsommer 1991 reisten Lys Symonette und Guy Stern für erste Gespräche nach Dessau. Ziel war es, die Kurt-Weill-Pflege in der Geburtsstadt des Komponisten voranzutreiben und mit Hilfe der Kurt Weill Foundation ein Festival zu gründen. Guy Stern setzt sich in seinen Schriften mit Literatur im Exil auseinander. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei das Wirken und Schaffen von Kurt Weill zusammen mit Bertolt Brecht und Lotte Lenya.

Guy Stern hat dabei geholfen, die Lebensspuren Kurt Weills in Dessau der Musikwelt wieder zugänglich zu machen, sein Schaffen neu zu verlebendigen und in einem Kurt Weill Zentrum zu dokumentieren und schließ-

**Oberbürgermeister begrüßt Präsidenten der Verfassungsgerichte**

**Sachsen-Anhalt war Anfang Juni für drei Tage Gastgeber der 47. Jahrestagung der Präsidentinnen und Präsidenten der Verfassungsgerichte des Bundes und der Länder. Getagt wurde in Wörlitz, aber auch Dessau-Roßlau wurde ein Besuch abgestattet. Der Präsident des Landtages von Sachsen-Anhalt, Hardy Peter Güssau (2.v.re.), lud die Tagungs-Teilnehmer am 3. Juni in das Technikmuseum "Hugo Junkers" ein, wo sie von Oberbürgermeister Peter Kuras (3.v.re.) begrüßt wurden. Auf dem Bild sind weiterhin zu sehen (von li. nach re.): Winfried Schubert, Präsident des Landesverfassungsgerichtes Sachsen-Anhalt; Ferdinand Kirchhof, Vizepräsident Bundesverfassungsgericht; Anne-Marie Keding, Ministerin für Justiz und Gleichstellung Sachsen-Anhalt; Andreas Voßkuhle, Präsident Bundesverfassungsgericht**

lich die Bedeutung seiner Musik im wiedervereinigten Deutschland einem neuen, weltoffenen Bewusstsein der Öffentlichkeit zuzuführen.

Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft ist ein erster Wegweiser auf das 25-jährige Bestehen der Kurt-Weill-Gesellschaft und des Kurt Weill Festes.

**Stadtgeflüster - Weitersagen****Heute: Angeln mit Niveau**

Nach Frau Böck, der Witwe Bolte und ihrem Hund, dem Spitz, muss ich mich heute selbst einmal zu Wort melden. Eigentlich wollte ich das über mich verbreitete Klischee - mit erhobenen Zeigefinger umherlaufender Oberlehrer - widerlegen, aber leider wird daraus nichts!



Wissen Sie, ich gehe gern nach dem Mittagessen ein wenig an Elbe und Mulde spazieren. Ich habe mich da mit einem Frosch - Pelophylax Esculentus - angefreundet und wir zwei rauchen dann immer zusammen unser Mittagspfeifchen.

Also, wir hatten gerade unsere Pfeifen angebrannt und uns am Ufer niedergelassen, da kommt so ein Taugenichts, wirft eine Matratze auf die Böschung, hängt eine Angel ins Wasser,

packt Bierbüchsen und Esswaren aus. Als er sich dann ein Würstchen auswickelt und die Folie ins Wasser wirft, da ist in mir der Pädagoge erwacht. Ich richte mich mühsam auf und will den Angler zur Rede stellen, da sehe ich, ein Mann in Uniform ist schneller. Aber noch schneller war der Taugenichts, hat sich ruck-zuck seine Angel geschnappt, hat den Mann mit einer Bierbüchse beworfen und weg war er.

"Sehen Sie", sagte der Mann zu mir, "das war wieder so ein angeblicher Angelfreund. Der hat keinen Lehrgang besucht und keine Fischereiprüfung abgelegt, was gar nicht so schwer ist und auch nicht so viel kostet. Und eine Angelberechtigung, dass er hier angeln darf, hatte er garantiert auch nicht."

"Und sein Abfall bleibt nun auch noch hier liegen", habe ich hinzugefügt. "Aber wenn wir ihn kriegen", sprach der Mann zornig, "dann wird es für ihn teuer."

Neugierig geworden habe ich den Herrn gefragt: "Wenn Sie sich so gut auskennen, wie kommt man dann zu einem Fischereischein und einer Angelgenehmigung?"

"Ganz einfach", lächelte der Mann, "Sie melden sich beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung zur Fischerprüfung an. Man kann auch beim Angelverein eine Jugendfischer- oder Friedfischfischerprüfung unter erleichterten Bedingungen ablegen. Wenn Sie dann den Fischereischein haben, kann man Mitglied im Angelverein werden. Das hat den Vorteil, dass man an allen Angelgewässern, die die Angelvereine in Sachsen-Anhalt gepachtet haben, kostenlos angeln kann oder man erwirbt käuflich in den Angelläden eine Angelberechtigung für ein oder mehrere Gewässer." Dann drehte er sich um: "Ich muss los, vielleicht kriege ich den Kerl noch!"

Als ich mich wieder zu meinem kleinen Freund setzen wollte, habe ich das Malheur gesehen: Die Bierbüchse hatte den Frosch am Kopf getroffen und er war schwer verletzt. Ich habe erste Hilfe geleistet und einen Kopfverband angelegt. Dann habe ich ihn mitgenommen und bei mir gepflegt.

Übrigens, den liegen gebliebenen Müll habe ich als ordentlicher Mensch und Naturfreund auch noch mitgenommen.

Drei Wochen war der Frosch so krank! Jetzt raucht er wieder, Gott sei Dank!

*Eine Information des Amtes für öffentliche Sicherheit und Ordnung*



European Energy Award

# Schild wirbt am Ortseingang für Auszeichnung



Die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, Christiane Schlonski, die Leiterin des Umweltamtes, Gabriele Kegler, und Hartmut Neuhaus vom Umweltamt (von re.) vor dem Schild am Ortseingang Ost, das die Stadt als Energie- und Klimaschutzkommune ausweist. Foto: Sauer

Schon seit zwei Jahrzehnten engagiert sich die Stadt Dessau, nach der Fusion Dessau-Roßlau, mit unterschiedlichen Konzeptionen und Aktionen für den Klimaschutz. Dazu zählen beispielsweise die akti-

ve Mitgliedschaft im Klimabündnis seit 1995, die Erarbeitung eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes 1998 sowie dessen Aktualisierung 2010. Die Umsetzung vieler Maßnahmen in diesen Jahren, so die Einführung des Energiemanagements für die städtischen Liegenschaften, die Durchführung des Energiespar-Checks für einkommensschwache Haushalte, der Einsatz von Bio-Energiegas in den Bussen der DVV oder die Einführung von LED-Beleuchtung in städtischen Liegenschaften und als Straßenbeleuchtung in einigen Stadtteilen, führte zu einer deutlichen Senkung der Energieverbräuche und Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Stadt Dessau-Roßlau. So war es nur folgerichtig, sich an einem internationalen Qua-

litätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, dem European Energy Award, zu beteiligen. Die Stadt Dessau-Roßlau hat im Punkteverfahren 56 Prozent erreicht, sechs Prozent mehr als für eine erste Zertifizierung nötig ist. Für dieses Engagement auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz und Klimaschutz ist Dessau-Roßlau damit die erste Stadt in Sachsen-Anhalt, die mit dem European Energy Award ausgezeichnet wurde. Um diesen erfolgreichen Prozess weiterzuführen, wurde ein Energiepolitisches Arbeitsprogramm mit 71 konkreten Maßnahmen erstellt, die in den nächsten vier Jahren umzusetzen sind, damit Dessau-Roßlau sich weiterhin Europäische Energie- und Klimaschutzkommune nennen kann.

## 2. Dessauer Wirtschaftsforum

### Wichtige Impulse für die Zukunft



Eine besondere Überraschung war es für Oberbürgermeister Peter Kuras (Mitte) und den Beigeordneten für Wirtschaft und Kultur, Robert Reck (re.), als ihnen der Chef der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Manfred Maas, einen Fördermittelbescheid über 80.000 Euro überreichte. Zusammen mit dem Eigenanteil der Stadt stehen dann 100.000 Euro für das "Gesamtwirtschaftliche Zukunftskonzept für das Oberzentrum Dessau-Roßlau" zur Verfügung. Foto: Hertel

Nach dem erfolgreichen 1. Dessauer Wirtschaftsforum im vergangenen Jahr lud Oberbürgermeister Peter Kuras am 9. Juni zur zweiten Veranstaltung dieses Formats in das Technikmuseum "Hugo Junkers" ein. Zielgruppe waren die einhundert größten sowie umsatzstärksten Unternehmen des Landes Sachsen-Anhalt, ansässige Unternehmen, Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen sowie Abgeordnete des Bundes- und des Landtages. Das übergeordnete Ziel dieser Veranstaltung besteht darin, die öffentliche Wahrnehmung des dritten Oberzentrums zu erhöhen und damit den Wirtschaftsstandort Dessau-Roßlau überregional zu vermarkten. In den Vorträgen der Referenten wurde auf die Themenfelder Bio-

technologie, Energiewirtschaft, Wirtschafts- und Sportförderung sowie Förderpolitik eingegangen. Die Veranstaltung bot sowohl eine Plattform für branchenspezifische und branchenübergreifende Gespräche als auch für Gespräche zwischen Politik und Verwaltung. Nach den Vorträgen konnten die Gäste mit den Referenten in eine Diskussion eintreten. Bei einem Rundgang durch das Museum informierten sich die Teilnehmer des Wirtschaftsforums dann an den Präsentationsständen von Unternehmen der Energie- und Finanzwirtschaft sowie von Bildungseinrichtungen. Initiatoren der Veranstaltung waren neben der Stadt Dessau-Roßlau die DVV-Stadtwerke Dessau sowie die GETEC Gruppe.



## Sitzungen Ortschaftsräte / Stadtbezirksbeiräte

**OR Kochstedt** Rathaus, Königendorfer Str. 76:  
07.07., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

**OR Roßlau** Rathaus, Markt 5: jeden Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr BS,  
07.07., 18.00 Uhr ORS

**Keine Sitzungen in den anderen Ortschaften und Stadtbezirken.**

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratsitzung

BRS = Beiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden ortsüblich in den Schaukästen entsprechend der Geschäftsordnung veröffentlicht.

## Fahrbahnsanierung

### Bundesstraße 185 wird zur Baustelle

Der Regionalbereich Ost der Landesstraßenbaubehörde (LSBB) informiert, dass im Zeitraum von Ende August 2016 bis ca. Ende Oktober sowie von ca. März/April bis Juni 2017 eine Sanierung der Fahrbahn der B185 einschließlich der fünf Brückenbauwerke erfolgt. Der Baubereich beginnt an der B107 im Bereich Helle Eichen und endet am OE Dessau-Roßlau und hat eine Länge von insgesamt ca. 3.500 m. Zur Minimierung der Verkehrsraumeinschränkungen wurde ein Umleitungskonzept mit folgenden Grundsätzen entwickelt:

- Die B107/B185 wird zu keinem Zeitpunkt voll gesperrt.
- Das Gewerbegebiet Dessau-Ost sowie die ansässigen Unternehmen sind über die Einmündung L135 Sollnitzer Allee bzw. die zeitweilige Umleitung durch Mil-

densee immer erreichbar. Die Einmündung L135 Sollnitzer Allee bleibt von und zur A9 sowie in Richtung Stadt immer frei.

- An jeweils einem Wochenende wird eine der beiden Anschlussstellen der A9 voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt auf der A9 durch Wenden an der AS Vockerode bzw. Dessau-Süd zur jeweils offenen AS Richtung München bzw. Berlin.

Die LSBB bittet alle Verkehrsteilnehmer sowie die ansässigen Unternehmen um Verständnis für die Beeinträchtigungen, um erhöhte Aufmerksamkeit und Beachtung der jeweiligen geänderten Verkehrsführungen.

Weitere Infos unter: [www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Buergerservice/Baustellenkalender/](http://www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Buergerservice/Baustellenkalender/)

## Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

### Anträge zur Fischerprüfung

Die Stadt Dessau-Roßlau - Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - gibt bekannt, dass die Fischerprüfung der Stadt Dessau-Roßlau am

**Samstag, dem 24. September 2016, um 9.00 Uhr**

im Dessauer Rathaus, Ratssaal, Zerbster Straße 4 durchgeführt wird.

Die Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung sind ab sofort beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau-Roßlau - untere Fischereibehörde - Zimmer 62 erhältlich.

Mit Antragstellung ist eine Gebühr in Höhe von **56,00 Euro** und für Jugendliche ab 14. Lebensjahr bis zum 18. Lebensjahr eine Gebühr in Höhe **28,00 Euro** für die Fischerprüfung zu entrichten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung bis zum **26. August 2016** beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - untere Fischereibehörde - einzureichen sind.

Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist die Vorlage einer Bescheinigung über die Absolvierung eines mindestens 30-stündigen Vorbereitungslehrganges, angeboten durch den Anglerverein Dessau e.V. Anmeldeschluss ist der **12. August 2016**. Die Bescheinigung ist spätestens am Tage der Fischerprüfung vorzulegen.

Ein Termin zur Durchführung der Jugendfischer- und Friedfischfischerprüfung wird zu einem späteren Zeitpunkt durch den DAV Dessau e. V. bekannt gegeben.

## Stadtrat und Ausschüsse im Juli

**Zeitweilig beratender Ausschuss zur Begleitung des Sanierungskonzeptes des DRHV 2006 e.V. / Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH**  
05. Juli, 16.30 Uhr

*Änderungen vorbehalten.*

gez. Lothar Ehm  
Stadtratsvorsitzender

*Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am*

**Samstag, 30. Juli 2016.**

*Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:*  
**Mittwoch, 20. Juli 2016**

*Annahmeschluss für Anzeigen:*  
**Montag, 25. Juli 2016**

## Gefiederter Weltenbürger vor der Haustür

**Seit nunmehr acht Jahren brütet in unmittelbarer Nachbarschaft zum Elbzollhaus ein Fischadlerpaar auf einem Gittermast der Deutschen Bahn. Das Fischadlerjahr spielt sich im entscheidenden Zeitraum der Jungenaufzucht für fünf Monate vor unseren Augen und doch kaum wahrgenommen ab.**

**Am 14. Juli, um 19 Uhr kann jeder Interessierte einen umfassenden Einblick in das Leben der spezialisierten Jäger der fischreichen Lebensräume unserer Flussauen gewinnen. Die Veranstaltung findet im Elbzollhaus, fast Auge in Auge mit den Adlern statt. Der langjährige Kenner der Art, G. Röber aus Dessau, berichtet aus dem Leben der Fischadler in der Region und der Welt.**



## Einladung zum Ehemaligentreffen des Liborius-Gymnasiums



Der Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen des Liborius-Gymnasiums Dessau lädt im Rahmen des 25-jährigen Schuljubiläums ein zum Ehemaligentreffen 2016

**am 26. August 2016, ab 18 Uhr**  
auf dem Gelände des Freibads Kühnau (Festzelt).

## Traditionelles Fest auf dem Drehberg

**Das Philanthropinum lädt am 24. September, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter dem Motto "Die Welt ist bunt - Das Philan auf Weltreise" auf den Drehberg bei Vockerode ein.**

Alle Schulsehörer, Ehemalige, Freunde und Sympathisanten sind herzlich willkommen.

15.00 Uhr Eröffnung - Fackellauf der besten Sportler  
15.15 Uhr Drehbergstaffeln  
ab 15.30 Uhr Buntes Treiben an vielen Ständen, sportliche Wettkämpfe zwischen Lehrer-Eltern-Schüler Siegerehrung; Tafel des Fürsten

Busshuttle der DVG um 14.00 Uhr ab Schloßplatz zum Drehberg und 17.30 Uhr ab Drehberg zum Schloßplatz.

Wir würden uns über viele Gäste freuen.

Schulleitung      Förderverein      Anhaltischer Heimatbund



# Fachmann vor Ort!

## Staat greift Modernisierern unter die Arme

- Anzeige -

Wer sein Badezimmer für die Bedürfnisse von morgen anpassen möchte, bekommt Geld vom Staat: Laut Aktion Barrierefreies Bad gibt es zunehmend Sanitärprojekte, die den Spagat zwischen den Generationen schaffen und dabei richtig schick aussehen. So komme die Investition in einen höhenverstellbaren Waschtisch der Lebensqualität aller Nutzer vom ersten Tag an zugute und nicht erst im Alter oder bei Pflegebedürftigkeit zum Tragen. Das Angebot der bundeseigenen KfW-Bank, die barrierefreie Ausstattung des Bades auch ganz ohne aktuelle Notwendigkeit zu fördern, werde daher gerade bei jüngeren Familien reges Interesse wecken. Für den ersten Überblick hat die Initiative auf ihrer Internetseite unter dem Link [www.aktion-barrierefreies-bad.de](http://www.aktion-barrierefreies-bad.de) verbesserte-kfw-foerderung/ wichtige Fakten zusammengetragen.



Foto: ABB KfW Foerderung



An der Elbe 8  
Dessau-Roßlau / OT Brambach  
Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.



- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen  
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:  
• Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne  
• Asbestdemontage u. Entsorgung  
• mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik  
• Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

### Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

### Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96	Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Fax: 03 40/ 8 82 20 52	Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12 Fax: 03 45/ 5 60 62 09
--	---	---

- [www.schoenemann-entsorgung.de](http://www.schoenemann-entsorgung.de) -



06844 Dessau · Rabestraße 10  
Tel. 2 20 31 31/Fax 2 20 32 32  
e-mail: [info@braunmiller-bus.de](mailto:info@braunmiller-bus.de)  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

## 25 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau Auszug - aktuelle Tagesfahrten

28.06. Rosarium Sangerhausen, inkl. Eintritt	33,-
30.06. Outlet-Center Brehna mit 55 Markengeschäften	14,-
30.06. 200 Leipzig	Ki. 29,-; Erw. 38,50
30.06. Leipzig mit Bootstour u. Aufenthalt	36,-
17.07.-+13.08.+05.09. Landesgartenschau Bayreuth inkl. Eintritt	44,-
18.07. Schlösserrundfahrt auf d. Havel anschließend Aufenthalt in Potsdam	38,-
19.07. Halbtagesfahrt Goitzsche mit Schifffahrt u. Kaffeegedeck	33,-
20.07. Harz mit Schifffahrt, Eintopfessen, Kaffeegedeck mit Windbeutel	54,-
07.11. Militär- und Blasmusikfest Tattoo Berlin inkl. Eintritt	ab 45,-

**Wunderbares Böhmen** 4 Tage 03.07.- 06.07.16 **Sonderpreis: 199,-**  
3x ÜF im 4\*\*\*\*Hotel, Begrüßungsgetränk, 2x Abendessen, Schifffahrt, 1x Böhmischer Abend m. Essen u. Musik, Rundfahrt Böhmisches Schweiz, Ausflug Prag nur 10,-

**Jubiläums-Geburtstagsfahrt ins Blaue**  
6 Tage 23.07.-28.07.16 **Reisepreis: 559,-**

**Lavanttal im sonnigen „Paradies“ Kärntens**  
6 Tage 05.08.-10.08.16 **Reisepreis: 669,-**  
4x ÜF im 4\*\*\*\*Alpenhotel, 4x 5-Gang-Abend-Wahlmenü, 1x Grillabend, Schifffahrt Wörthersee, Besuch Rosenzuchtbetrieb, Klagenfurt, Lipizzaner Gestüt Piber, Schilcher Weinstraße, Hohenwart mit Sesselbahnfahrt mit Reiseleitung, Weinprobe, Wolfsberg, Haustürtransfer

**Herrliches Riesengebirge** 4 Tage 22.08.- 25.08.16 **Reisepreis: 229,-**  
**Jubiläumsaktion! Bei Buchung bis 15.07.16 - Die 2. Person im DZ nur 99,99**  
3x HP im 3\*\*\* Hotel, Begrüßungsgetränk, gemütlicher Tanzabend, Ausflüge: Rundfahrt Riesengebirge, Spindler Mühle + Schneekoppe **nur 25,-**

**Viele weitere Informationen unter [www.braunmiller-bus.de](http://www.braunmiller-bus.de)  
Aktuelle Fahrten 2016 kostenlos anfordern.**

## VORTEILE bei uns ALLES aus einer Hand



Heuweg 2-3  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Telefon: 03491/61 49-0  
Telefax: 03491/61 14-82  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr



**Filiale in Dessau**  
Junkersstraße 37  
Telefon: 0340/5 40 71-0  
Telefax: 0340/5 71 04 68  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr



## Ideenschmiede Jugendforum

### Auf Deine Idee kommt es an!

Du bist zwischen 7 und 23 Jahre alt? Du hast eine tolle Idee für Dessau-Roßlau oder willst auf eine tolle Idee kommen? Beispielsweise, dass sich junge Leute für ein Picknick in einem Park treffen und Spaß haben. Oder ein Kinderfilmfest veranstalten. Oder einen Flash-Mob organisieren. Oder, oder oder ... Dann komm am Freitag, 29. Juli, zwischen 14:00 und 17:00 Uhr in das Palais Café im Park des Palais Bose (Zugang Hausmannstraße) und lass Deine Idee Wirklichkeit werden!

Denn bei der Ideenschmiede sind die jungen Leute vom Jugendforum Dessau-Roßlau am Start und stehen Dir mit Rat und Tat zur Seite. Beispielsweise was Du brauchst, um Deine Idee umzusetzen. Und nicht nur das: Sie haben auch Geld zur Verfügung, damit Deine Idee Wirklichkeit wird! Sie beraten und unterstützen Dich, damit aus Deiner Idee ein



richtiger Projektantrag wird. Neugierig geworden? Dann komm einfach vorbei und gemeinsam entstehen tolle Ideen und klasse Projekte. Für junge Leute in Dessau-Roßlau!

Es kostet natürlich nichts und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt! Weitere Informationen findest Du auf der WEB-Seite oder der Facebook-Seite vom Jugendforum:

[www.jeah-jugendforum.de](http://www.jeah-jugendforum.de) und [www.facebook.com/JugendforumJeah](http://www.facebook.com/JugendforumJeah)

oder ruf an unter 0171 632 93 24 (Uwe Schmitter)

Der Jugendfonds wird gefördert von der Partnerschaft für Demokratie Dessau-Roßlau im Rahmen des



Bundesprogramms Demokratie Leben! sowie der Stadt Dessau-Roßlau und ist ein Kooperationsprojekt vom K.I.E.Z. e.V., der St. Johannis GmbH und dem NORDKLUB.

Partnerschaft für  
**Demokratie!**  
DESSAU-ROSSLAU

Gefördert von



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

**Demokratie Leben!**

## Stadtwerke

### 10. Sport- und Familientag auf dem Marktplatz

Unser Ferienthighlight in der Dessauer City: Am 16. Juli, ab 11:00 Uhr laden die Stadtwerke alle Dessauer ganz herzlich zum 10. Sport- und Familientag auf dem Dessauer Marktplatz ein! Aktionen für die ganze Familie, die Präsentationsmöglichkeiten auf der großen Bühne und die zentrale Lage sind das Erfolgsrezept der Veranstaltung und versprechen einen kurzweiligen Mix aus Sport, Spiel und Unterhaltung.

So ist vom Fun- und Breitensport über Riesenrutsche, Lern- und Kinderspiele bis zum bunten Bühnenprogramm Abwechslung garantiert. Für die teilnehmenden Vereine ist der Sport- und Familientag ein gern genutztes Podium, um das eigene Engagement einem breiten Publikum zu zeigen und neue Mitstreiter zu begeistern. Moderiert von Maik "Scholle" Scholkowsky sind die Aufführungen der Dessau-Roßlauer Vereine dabei ebenso zu erleben wie lokale Bands, darunter Silke & Dirk Spielberg und "Kathy and the Deadies".

Ab 20.30 Uhr sorgt die weltbekannte Saragossa-Band für Stimmung, bevor um 22.00 Uhr Tim Toupet, der "singende Kultfrisör aus

Kölle", seinen großen Auftritt hat. Nach dem musikalischen Party-Fest verkündet die Multimediashow gegen 23.00 Uhr den Ausklang eines erlebnisreichen Tages, der mit heißen Diskorhythmen der Absackerparty sein Finale hat.

Die Stadtwerke und alle Mitwirkenden freuen sich auf einen tollen Tag mit vielen Besuchern. Die Teilnahme ist für alle Akteure und Gäste kostenlos. Weitere Infos im Internet unter [www.dvv-dessau.de](http://www.dvv-dessau.de) oder unter 0340/ 899 1039. Hier werden auch gern noch weitere Anmeldungen für die Vereinspräsentation entgegen genommen.

**Präsentationen/Aktionen auf dem Platz von 11.00 bis 18.00 Uhr\***

Stadtsportbund Dessau // Seesportverein Dessau // 1. Dessau-Roßlauer Karnevalsclub Blau Gelb // Showtime Revuetanzgruppe // Polzeisportverein 90 Dessau-Anhalt // 1. LAC Dessau // Deutsches Rotes Kreuz // BSG Medizin Dessau // Basketballclub Anhalt // Förderverein Schifferstadt // MBC Elbe Dessau // Lucky Fitness // SV Chemie Rodleben // Seifenblasenflashmob // Neugierexpress// Federgeisttheater u.v.m.

\*Änderungen vorbehalten

## Turbo-Breakfast

### 10. Unternehmerfrühstück in Dessau-Roßlau



Am 2. Juni 2016 luden die Wohnungsgenossenschaft Dessau eG und die Wirtschaftsförderung Dessau-Roßlau in den neu errichteten Wohnkomplex des Wohnungsunternehmens in der Gropiusallee zum bereits 10. "Turbo Breakfast Dessau-Roßlau". Gefolgt sind der Einladung über 100 Unternehmerinnen und Unternehmer aus Dessau-Roßlau.

Im Anschluss an die Begrüßung durch Dr. Robert Reck, Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur, der u. a. auch auf die neue Internetpräsenz der Wirtschaftsförderung unter [www.dessau-rosslau-wirtschaft.de](http://www.dessau-rosslau-wirtschaft.de) verwies, stellte Nicky

Meißner, Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG, die Leistungen und Angebote sowie das aktuelle Bauvorhaben vor. Passend zum Veranstaltungsort präsentierte Christiane Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, anschließend die Ergebnisse der Studie "Zukunft Wohnen". Neben interessanten Gesprächen und Kontakten konnte im Anschluss auch ein Rundgang durch drei der bezugsfertigen, modernen Wohnungen durchgeführt werden.

Mehr erfahren unter:

<https://www.dessau-rosslau-wirtschaft.de/news/turbobreakfast.html>  
<http://www.bauhausblick.de>

**80 Jahre**

**Freiwillige Feuerwehr Sollnitz,**  
**Ortschaftsrat & Heimatverein Sollnitz e.V.**

**09.07.2016**

**Eintritt frei!**

**Programmorschau**

<b>11.00 Uhr</b>	<b>Große Feuerwehrparade der Freiwilligen Feuerwehr Sollnitz</b>
	<b>Traktorparade</b>
<b>13.30 Uhr</b>	<b>Schlauchbootrennen</b>
<b>15.00 Uhr</b>	<b>Preis Kegeln</b>
<b>19.30 Uhr</b>	<b>Livemusik im Festzelt mit Black Velvet aus Dessau</b>

*Den ganzen Tag Unterhaltung mit kleinen und großen Überraschungen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.*

**Amt für Stadtfinanzen**

**Jahreszahlungen für Steuern und Gebühren werden fällig**

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **01.07.2016** alle bestätigten Jahreszahlungen für Steuern und Gebühren fällig werden. Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkkasse Dessau  
 IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00  
 SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, steht ein Vordruck unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) ==> Bürgerservice ==> Formulare zur Verfügung.

**“Blaue Stunde im Mondesglanz”**

**Eine romantische Sommernachtsgeschichte im Kühnauer Park**

Sagen und Geschichten um den Mond, von alten Burgen, edlen Rittern und der stolzen Elbe erzählt die Gästeführerin Ines Gerds in der Abenddämmerung des Kühnauer Parks.

In der jüngsten Anlage des Dessau-Wörlitzer-Gartenreichs ist ein See mit geschwungenen freundlichen Ufern durch behutsame Gestaltung zu einer malerischen Landschaft mit großer Natürlichkeit vom Erbprinzen gestaltet worden: Natur und Kunst sind in diesem Garten in einer wohlthuenden Einfachheit aufs Schönste vereint.

**Termin:** 23. Juli 2016, 19:30 - 21.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Eingang Kühnauer Park, Löwentor  
**Preis:** 13,50 € pro Person inkl. Sommernachtspunsch

Die Erlebnisführung "Sommernachtsgeschichten ist eine Marketinginitiative von "Stadtsprung", eine Kooperation der Städte Dessau-Roßlau, Halberstadt, Halle, Magdeburg, Naumburg, Quedlinburg und Wernigerode. Die Städte organisieren jährlich drei Erlebnisführungen, die zeitgleich in allen Städten angeboten werden. Dazu gehören das Frühlingserwachen, die Sommernachtsgeschichten und im Herbst die Führung zu Geheimen Orten.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Voranmeldung gebeten: Tourist-Information Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 2c, 06846 Dessau-Roßlau, Tel. 0340/2041442 Fax 0340/2203003  
 E-Mail: [touristinfo@dessau-rosslau.de](mailto:touristinfo@dessau-rosslau.de), [www.dessau-rosslau-tourismus.de](http://www.dessau-rosslau-tourismus.de)

**“Gut gebaut – Architektur und Gartenkunst in und um Dessau”**

**Busrundfahrt zum Gartenreichtag**

Zum Gartenreichtag am **Samstag, 13. August**, der in diesem Jahr das Thema "Gut gebaut - Bau.Kunst. Landschaft" trägt, lädt die Tourist-Information Dessau-Roßlau wieder zu einer besonderen Busrundfahrt ein.

Die Reise führt zu Zeugen der Architektur und Gartenkunst, die sich mit den Lebensstationen von Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau, dem Schöpfer des Gartenreichs Dessau-Wörlitz, und seiner Familie eng verknüpfen. Noch heute spürt man seine Ausstrahlung, die sich den Ideen der Aufklärung verpflichtet fühlte. Die Tour führt nach einer Einführung am Johannbau, Teil des ehemaligen Residenzschlosses der Fürsten von Anhalt, zum Luisium und zum Landschaftspark Großkühnau. Die letzte Station ist der Georgengarten. Bei einer Tasse Kaffee und einem

Stück Kuchen klingt die Rundreise aus. Der Bus fährt anschließend zurück zur Tourist-Information in Dessau. Die Tour wird begleitet von der Gästeführerin Heidi Pietsch, die den Rundfahrt-Teilnehmern in den Gartenanlagen das Lebenswerk des Fürsten näherbringt.

**Beginn:** 13.30 Uhr  
**Ende:** ca. 17.00 Uhr (an der Tourist-Information Dessau-Roßlau)

**Treffpunkt:** Tourist-Information Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 2c,  
**Preis:** 12,50 € p.P. (ohne Kaffeegedeck)

Mindestteilnehmerzahl: 32 Personen  
 Um rechtzeitige Anmeldung in der Tourist-Information Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 2c, unter Tel. 0340/2041442 oder per E-Mail: [touristinfo@dessau-rosslau.de](mailto:touristinfo@dessau-rosslau.de) wird gebeten. Weitere Informationen: [www.dessau-rosslau-tourismus.de](http://www.dessau-rosslau-tourismus.de)

**Schulentwicklungsplanung der Stadt Dessau-Roßlau im Bereich berufsbildende Schulen für das Anhaltische Berufsschulzentrum “Hugo Junkers” für die Schuljahre 2016/17 bis 2020/21**

Mit Bescheid des Landesschulamtes vom 13. Mai 2016 wurde die Schulentwicklungsplanung der Stadt Dessau-Roßlau im Bereich berufsbildende Schulen für das Anhaltische Berufsschulzentrum “Hugo Junkers” für den Zeitraum der Schuljahre 2016/17 bis 2020/21 bestätigt. Der genehmigte Schulentwicklungsplan liegt in der Zeit

**vom 11. Juli 2016 bis 21. Juli 2016**

während der Dienstzeiten

Montag und Mittwoch 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
 Dienstag 8.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
 Donnerstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
 Freitag 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

zur Einsichtnahme im Amt für Bildung und Schulentwicklung, Zerbster Straße 4, Zimmer 506 bei Frau Zehle vor. Gleichzeitig wird die Planung auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) => Rubrik Bildung und Freizeit => Lehren und Lernen => Schulplanung veröffentlicht.

**Stadtspark in Bewegung im Juli**

**Fr, 01. Juli - So, 03. Juli:** Historisches Biwak zum 11. Leopoldsfest

**Mo, 04. Juli, 10:00 Uhr - 08. Juli, 15:00 Uhr:** Kinder- und Jugendzirkus "Raxli Faxli" Information bzw. Anmeldung: 0178-3027080 oder [jugend@kiez-ev.de](mailto:jugend@kiez-ev.de)

**Fr, 08. Juli, 14:00 Uhr:** Sommerflohmarkt für Kinder

**Sa, 09. Juli, 21:00 Uhr:** Stadtparksommerkino "Birnenkuchen mit Lavendel"

**So, 10. Juli, 11:00 Uhr:** Casper im Park (Freiluftpuppentheater) gespielt wird "Die Regentrude", für Kinder ab 4

**Mo, 11. Juli, 10:00 Uhr - Fr, 15. Juli, 15:00 Uhr:** Kinder- und Jugendzirkus "Raxli Faxli" Information bzw. Anmeldung: 0178-3027080 oder [jugend@kiez-ev.de](mailto:jugend@kiez-ev.de)

**Sa, 16. Juli, 21:00 Uhr:** Stadtparksommerkino "Willkommen bei den Shti's"

**Fr, 22. Juli, 14:00 Uhr:** Sommerflohmarkt für Kinder

**Sa, 23. Juli, 21:00 Uhr:** Stadtparksommerkino "Gefühlt Mitte 20"

**Sa, 30. Juli, 14:00 Uhr:** DWG-Wohnen - Das Anwohnerfest

**So, 31. Juli, 11:00 Uhr:** Casper im Park (Freiluftpuppentheater) gespielt wird "Rumpelstilzchen" für Kinder ab 4

**Wöchentlich im Park**

**Jeden Donnerstag, 18.00 Uhr:** Boule spielen im Stadtpark  
 Alle Interessenten dieses unterhaltsamen Freizeitvergnügens treffen sich in der Nähe es Wilhelm-Müller-Denkmal zum gemeinsamen Spiel.

**Erstmals im Stadtpark - Sommer-Kinderflohmarkt**

Getroffen wird sich an der Spielebox, mitzubringen ist eine Decke, um die Flohmarktartikel zu präsentieren. Die Damen vom Stadtpark-Service werden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Dauer der Veranstaltung ist bis 17 Uhr angedacht. Die Initiative "Unser Dessau" lädt erstmals zu dieser Veranstaltung in den Dessauer Stadtpark ein. Termine siehe oben.

Kontakt zum Stadtparkmanager: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Kultur, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, [kulturamt@dessau-rosslau.de](mailto:kulturamt@dessau-rosslau.de), Büro: 0340-2041541, 2042041, Fax: 0340-2042941 oder Stadtparkbüro, Willy-Lohmann Straße 14d, 06842 Dessau-Roßlau



# Fachmann vor Ort!

## AHW Bauunternehmen

GmbH



Essener Straße 19  
Telefon (0340) 61 64 23  
Telefax (0340) 6 61 12 53  
06846 Dessau-Ziebigk

- **Neubau, Umbau, Ausbau**
- **Fassaden-Dämmsysteme**
- **Trockenbau**
- **Modernisierung**
- **Fliesenarbeiten**
- **Bauberatung**

## Wärmeschutz fürs Oberstübchen

- Anzeige -

Das ganze Dach oder lediglich die oberste Geschossdecke dämmen? Vor diesen Fragen stehen viele Altbauigentümer.

Die Entscheidung hängt wesentlich von der jeweiligen Nutzung ab: Werden die Dachräume bewohnt, führt an einer Komplett-dämmung heute kein Weg mehr vorbei.

Wird hingegen der Dachraum nur für untergeordnete Zwecke genutzt, ergibt es mehr Sinn, lediglich die oberste Geschossdecke zu dämmen – eine schnelle und einfache Art, Heizkosten einzusparen.

djd



Foto: djd/pavatex



Ralf Schildhauer  
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8      Tel. 03 40/8 58 29 11  
06849 Dessau/Roßlau      Fax 03 40/8 50 87 90  
Funk 01 70/8 64 36 97

www.

klaeranlagen-  
online.de

Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk 01 72/8 40 49 87



## ELEKTRO-FEDER GMBH

MÜHLENSTRASSE 2A  
06847 DESSAU-ROSSLAU

TEL. 0340-517341

info@elektro-feder.de  
www.elektro-feder.de



**ELEKTROINSTALLATION UND GASTRONOMIE-SERVICE**



25 Jahre

Inh. E. Weiß · Teichstraße 31  
06800 Raguhn-Jeßnitz  
OT Altjeßnitz

Telefon 0 34 94 / 7 84 15

info@treppen-tueren-weiss.de  
www.treppen-tueren-weiss.de

**Fachmann vor Ort**

- **Türen**
- **Treppen**
- **Fenster**
- **Verglasungen**
- **Wintergärten**
- **Rollläden**
- **Insektenschutz**



# CONTAINERDIENST

1,5 m<sup>3</sup> - 40 m<sup>3</sup>

### Entsorgung

- Bauschutt
- Baumischabfall
- Gartenabfälle
- Schrott (kostenlos)
- Komplettersorgung

### Lieferung

- Sand
- Kies
- Mutterboden
- Recyclingprodukte
- Fertigbeton usw.

### Baudienstleistungen

- Abbruch/Demontage  
(aller Größenordnungen)
- Erdarbeiten
- Baggerleistung
- Transporte

DESSORA Industriepark · Oranienbaum · NL Dessau **Tel. 03 40/51 67 167**

## Die Stadt Dessau-Roßlau vermietet

### Gemeindehaus Törten - Möster Straße 11

Die Stadt Dessau-Roßlau vermietet im Gemeindehaus Törten, Möster Straße 11 nachfolgende Räumlichkeiten:

Vermietet wird zu gewerblichen Zwecken das komplette Obergeschoss mit einer Gesamtfläche von 114,21 m<sup>2</sup> bestehend aus 7 Räumen. Der Kaltmietzins beträgt 4,50 - 5,00 €/m<sup>2</sup> zzgl. Nebenkosten. Auf dem Grundstück befinden sich die PKW-Stellplätze. Drei Stellplätze zu je 15,00 € sind mit anzumieten.

### Gemeindehaus Kochstedt - Königendorfer Straße 76

Die Stadt Dessau-Roßlau vermietet im Gemeindehaus Kochstedt, Königendorfer Straße 76 nachfolgende Räumlichkeiten:

Vermietet werden zu gewerblichen Zwecken vier Räume im 1. OG mit einer Gesamtfläche von 79,29 m<sup>2</sup>. Der Kaltmietzins beträgt 4,50 - 5,00 €/m<sup>2</sup> zzgl. Nebenkosten.

Interessenten werden gebeten, ihr Interesse schriftlich an die Stadt Dessau-Roßlau, Zentrales Gebäudemanagement, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau zu richten. Bei Interesse einer Besichtigung bitte mit Frau Bläß telefonisch unter 0340/204-1823 oder per E-Mail Carola.Blaess@dessau-rosslau.de Kontakt aufnehmen.

## Wie innovativ ist Sachsen-Anhalt? Innovatoren gesucht!

**Innovationen sind die Grundlage jeglichen Fortschritts und bilden damit eine wesentliche Basis dauerhafter erfolgreicher Unternehmensentwicklung in Sachsen-Anhalt.**

Seit 26 Jahren lobt das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung einen Innovationspreis aus, um innovative Entwicklungen aus Wissenschaft, Industrie und Handwerk zu ehren. Um die gesamte Innovationskette abzubilden, wurde der Innovationspreis 2013 mit dem Forschungspreis des Landes zum Hugo-Junkers-Preis für Forschung und Innovation aus Sachsen-Anhalt zusammengelegt. Der Wettbewerb ist mit insgesamt 90.000 EUR dotiert.

Bewerbungen für den Hugo-Junkers-Preis für Forschung und Innovation aus Sachsen-Anhalt können bis zum 1. September 2016 in folgenden Kategorien eingereicht werden:

- // Innovativste Vorhaben der Grundlagenforschung
- // Innovativste Projekte der angewandten Forschung
- // Innovativste Produktentwicklung
- // Innovativste Allianz

// Sonderpreis: Informations- und Kommunikationstechnologien  
 Gesucht werden raffinierte Produkte, Dienstleistungen, Geschäftsmodelle und Allianzen aus Wissenschaft, Industrie und Handwerk. Kluge Köpfe, Tüftler, Entwickler und Forscher des Landes sind aufgerufen, sich mit ihren eindrucksvollen Erfindungen zu bewerben. Ausführliche Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden Sie online unter [www.hugo-junkers-preis.de](http://www.hugo-junkers-preis.de).

Kontakt: IMG - Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, Am Alten Theater 6, 39104 Magdeburg, Sandra Kilian, Tel.: +49 391 568 9986, [info@hugo-junkers-preis.de](mailto:info@hugo-junkers-preis.de)

### Stadtarchiv Dessau-Roßlau

## Fundstück des Monats Juli 2016

In der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) war es üblich, dass die einzelnen Arbeitskollektive ("Brigaden") so genannte Brigadebücher führten. Offizielles Ziel der Brigadebücher war es, die Entwicklung und den Alltag des jeweiligen Arbeitskollektivs möglichst umfangreich und detailliert darzustellen. Die Praxis des Führens solcher Brigadebücher setzte nach der "Bitterfelder Konferenz" von 1959 ein, die unter dem Motto "Greif zur Feder, Kumpel! Die sozialistische Nationalkultur braucht dich!" stand. Das "werktätige Volk" sollte zu eigenen künstlerischen und kulturellen Produktionen angehalten werden. Eine Ausdrucksform dieser Bemühungen waren die Brigadebücher, die für einen Großteil der Beschäftigten in der DDR ein konstantes Element des Arbeitsalltags darstellten.

Die Brigadebücher erfüllten verschiedene Funktionen. Sie dokumentierten einerseits wichtige den Betrieb betreffende Ereignisse wie Weiterbildungen der Mitarbeiter, Zielvereinbarungen zur jährlichen Planerfüllung, Betreuung der Patenklasse oder Betriebsausflüge. Einen weiteren wichtigen inhaltlichen Teil stellten Einträge zu politischen Ereignissen oder Feiertagen dar. So finden sich in wohl allen Brigadebüchern Einträge zum 1.-Mai-Feiertag, dem Frauentag oder Jahrestagen der "Großen Sozialistischen Oktoberrevolution". Andererseits wurden im Brigadebuch auch pri-

vate Inhalte festgehalten: Einträge zu Geburtstagen, Urlaubsplanungen oder Hochzeiten der einzelnen Mitarbeiter des Kollektivs, gemeinsame Besuche von Veranstaltungen, Feiern usw. Jede Kollegin und jeder Kollege konnte einen Eintrag verfassen und somit die Möglichkeit nutzen, sich "kreativ auszuleben" - Einträge in Gedichtform schreiben, mit Zeichnungen, Aufklebern oder Verzierungen gestalten. In das Brigadebuch wurden ebenso der Brigade verliehene

Urkunden, Einladungen von Schülern der Patenklasse, aber auch Schreiben und Dokumente von Betriebsleitung und Betriebsgewerkschaftsleitung eingefügt. Die Praxis des Brigadetagebuchschreibens endete 1990 mit der Auflösung bzw. Privatisierung der ehemaligen DDR-Betriebe. Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau konnte in den vergangenen Jahren eine kleine Sammlung solcher Brigadebücher anlegen.

Mit dem **Brigadebuch des Kollektivs Planökonomie des VEB Gasgerätekwerk Dessau** stellt das Archiv ein Exemplar aus dieser Sammlung als Fundstück des Monats Juli 2016 vor. Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Lange Gasse 22, Tel.: 0340/215550 Web: [www.stadtarchiv.dessau.de](http://www.stadtarchiv.dessau.de) Besuchen Sie uns auch auf Google+ unter [stadtarchiv.dessau-rosslau!](http://stadtarchiv.dessau-rosslau!) Öffnungszeiten: Mo nach Vereinbarung, Di, Do 8-18 Uhr, Mi, 8-16 Uhr, Fr 8-14 Uhr



### JULEICA

## Ausbildung zum Betreuer / Jugendleiter

Ihr habt Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen? Dann seid ihr bei uns genau richtig. In den Ferien bilden wir euch zum Betreuer/Jugendleiter aus. Wenn ihr mindestens 14 Jahre seid, könnt ihr teilnehmen. Nach erfolgreicher Absolvierung eines 40-stündigen Seminars erhalten die unter 16-Jährigen unter euch ein JULEICA-Zertifikat und die 16-Jährigen den JULEICA-Ausweis. Die Schulungen kosten für die Grundausbildung 59,00 € und für die Nachschulung 30,00 € und finden im Naturfreundehaus in Blankenburg im Harz statt. Unsere Ausbildung findet auf Grundlage der JuLeiCa-Grundsätze des Landes Sachsen-Anhalt und der verbandsspezifischen Ausbildungskonzeption statt. Der Landesverband KiEZ Sachsen-Anhalt e.V. ist ein anerkannter Ausbildungsträger für die Jugendleiter\*innen-Card in Sachsen-Anhalt und wird von der Landeszentralstelle "JuLeiCa" begleitet.

Folgende Termine können wie euch noch anbieten:  
Grundausbildung: 06.-09.08.2016  
Nachschulung: 06.08. oder 07.08.2016  
Unsere Adresse: Landesverband Kinder- und Jugendherholungszentren Sachsen-Anhalt, Angela Moritz Adelheidstraße 1, 06484 Quedlinburg, Tel.: 03946/8104578



Ein Mensch ist nicht tot, solange er in unserem Herzen weiterlebt.



**ANTEA BESTATTUNGEN**

**Rat und Hilfe**

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da  
**0340 / 800 25 11**

Heidestraße 97  
06842 Dessau-Roßlau  
[www.antea-dessau.de](http://www.antea-dessau.de)



**STEINMETZ THIEME**  
KURT THIEME STEINMETZMEISTER  
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER  
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER  
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU  
TEMPELHOFFER STRASSE 46  
TEL. 0340/8 58 20 41 · FAX 8 58 20 45

DESSAU  
AM ZENTRALFRIEDHOF  
TEL. 0340/61 71 98 · FAX 03 40/5 16 95 45

**Grabmale - Restaurierung**  
**Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten**

## BESTATTUNGEN RENATE ELZE

**Inh. Heike Böhm**

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

**Telefon (0340) 221 13 65**

[www.elze-bestattung.de](http://www.elze-bestattung.de)



Wir sind betroffen!  
Eine unbegreifliche Gewalttat mitten unter uns hat uns erschüttert. Wir wollen unserer Nachbarin **Yangjie Li** gedenken und sie so weiter in unserer Mitte behalten.



Quartiersstammtisch  
**Theater- und Johannisviertel**  
im Namen der Bürgerinnen  
und Bürger im Quartier

## Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6  
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 | 2 40 00 00  
Fax 03 40 | 21 35 87



## Bestattungen „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau  
**Telefon (03 40) 8 50 70 60**  
[www.bestattungen-lilie.de](http://www.bestattungen-lilie.de)

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten  
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

**Nachruf**

Die Nachricht vom plötzlichen Ableben unseres ehemaligen Mitarbeiters

**Bernd Pippig**

hat uns zutiefst betroffen.

Herr Pippig war viele Jahre im Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau tätig.

Wir möchten hiermit unserer aufrichtigen Trauer über das Ableben Ausdruck verleihen und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere tief empfundene Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Stadt Dessau-Roßlau      Der Oberbürgermeister  
 Haupt- und Personalamt  
 Personalrat  
 Tiefbauamt

**Nachruf**

Am 16. Mai 2016 verstarb unser Kamerad

Oberbrandmeister a. D.

**Erhard Büchner,**

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Waldersee, im Alter von 79 Jahren.

Während seiner mehr als 60-jährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Waldersee war er immer ein guter und zuverlässiger Kamerad, der den Zusammenhalt und die Arbeit im Brandschutz nachhaltig prägte. Er stand der Wehr stets mit Rat und Tat zur Seite.

Wir verlieren mit ihm einen guten Freund. Die Kameradinnen und Kameraden aller Abteilungen werden dem Verstorbenen ein würdiges und ehrenvolles Andenken bewahren. Unsere ganze Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Kuhnhold                      Braun                      Schildhauer  
 Stadtbrandmeister      Stadtwehleiter      Ortswehleiter

**Schloss Mosigkau**

**Sommerkonzerte im Monat Juli**

Zur Tradition sind schon die beliebten Sommerkonzerte im Schloss Mosigkau geworden. Am 9. Juli, 18:30 Uhr geht es mit "Liebe, Lust und losen Versen" beschwingt und heiter zu. Die Mitwirkenden sind Aline Vannuys (Flöte), Ellen-Jutta Poller (Rezitation) und Dorothee Dietz. Den großen Trio-Abend am 23. Juli, 18:30 Uhr gestalten Myra van Campen-Bálint (Violine), Gábor Bálint (Violoncello) und Thomas Benke (Klavier). Zu Gehör kommen das Trio c-Moll Op. 101 und das Trio H-Dur Op.8 von Johannes Brahms. Karten gibt es beim Besucherring am Anhaltischen Theater (Tel. 2511222).

**Kulturstiftung DessauWörlitz**

**Sommerferienangebote in Schlössern**

In den Sommerferien bietet die Kulturstiftung DessauWörlitz an acht Tagen unterhaltsame und lehrreiche Veranstaltungen für Kinder und junggebliebene Erwachsene in den Schlössern Luisium und Mosigkau an. Wer an mindestens zwei dieser Veranstaltungen teilnimmt, darf mit der entsprechenden personengebundenen Bestätigung bis Ende Oktober 2016 zu den regulären Öffnungszeiten einmal kostenlos das Schloss in Wörlitz, Oranienbaum oder das Gotische Haus in Wörlitz besuchen. Kinder bis 16 Jahre dürfen mit ihrer so erworbenen Freikarte eine Begleitperson zum kostenlosen Schlossbesuch einladen.

**Gitarrenunterricht**

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden.



Der Unterricht findet in der **Villa Krötenhof**, Wasserstadt 50, statt. Anfragen und Aufnahme unter der Tel.-Nr. 0177 850 29 46.

**Öffnungszeiten der Schwimmhallen**

**Südschwimmhalle**

14. Mai bis 16. September 2016:

Montag geschlossen  
 Die/Mi/Do 06.00 - 08.00 Uhr  
 Freitag 06.00 - 08.00 Uhr und 15.00 - 21.00 Uhr  
 Sonnabend 07.00 - 12.00 Uhr Sonntag geschlossen

**Vom 27. Juni bis 10. Juli 2016 bleibt die Südschwimmhalle auf Grund von Wartungsarbeiten geschlossen!**

**Gesundheitsbad** (Sauna: Tel. 0340 / 5169471)

14. Mai bis 16. September 2016:

Montag 06.00 - 08.00 Uhr und 12.00 - 19.00 Uhr  
 Frauenschwimmen 12.00 - 13.00 Uhr  
 Die/Mi/Do 06.00 - 08.00 Uhr und 12.00 - 19.00 Uhr  
 Fr bis So geschlossen

**Vom 25. Juli bis 7. August 2016 bleibt das Gesundheitsbad auf Grund von Wartungsarbeiten geschlossen!**

*Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.  
 Je nach Wetterlage Änderungen vorbehalten!*

**05.07., 14:30 Uhr, Schloss Mosigkau:** Was kleine Prinzessinnen außer Lesen, Schreiben und Rechnen noch lernen mussten, um eine vornehme Dame zu werden. Dauer: 1,5 h

**07.07., 14:30 Uhr, Schloss Luisium:** Ein Tag im Leben der Fürstin Louise von Anhalt-Dessau in ihrem Schloss Luisium. Alle Prinzen und Prinzessinnen lernen das Schloss und seine berühmte Bewohnerin kennen.

**12.07., 14:30 Uhr, Schloss Mosigkau:** Was kleine Prinzessinnen außer Lesen, Schreiben und Rechnen noch lernen mussten, um eine vornehme Dame zu werden.

**14.07., 14:30 Uhr, Schloss Luisium:** Wenn Fürstinnen feiern. Wie wurde im 18. Jahrhundert eine Feier vorbereitet und durchgeführt?

**19.07., 14:30 Uhr, Schloss Mosigkau:** Ein Stilleben für den Bildersaal der Prinzessin - Betrachtung von Stilleben aus der Gemäldesammlung und Gestaltung eines neuen Stillebens für die Prinzessin unter Anleitung

**21.07., 14:30 Uhr, Schloss Luisium:** Adler, Schwan und Anemone. Was Pflanzen und Tiere von Göttern erzählen. Auf einer außergewöhnlichen Entdeckungsreise durch das Luisium erfahren die Gäste, welche mythologischen Zeichen sich überall in dem klassizistischen Schlösschen finden lassen und was sie bedeuten.

**26.07., 14:30 Uhr, Schloss Mosigkau:** Mit Federkiel und Tinte - Die Kunst des Briefeschreibens

**28.07., 14:30 Uhr, Schloss Luisium:** Amor und Psyche - ein antikes Märchen; erzählt wird die Geschichte von Amor und Psyche, die von Liebe und spannenden Verwandlungen handelt. Natürlich hat sie ein Happy End. Anschließend begeben sich die Gäste auf die Suche nach den Protagonisten.

Ausführliche Informationen, auch zu den Preisen der einzelnen Angebote, sind im Internet unter [www.gartenreich.com](http://www.gartenreich.com) oder unter Telefon 0340/646150 zu erhalten.

## Kinderfreizeiteinrichtung "Baustein", Schochplan 74/75

### Sommerferien-Programm

**Offener Bereich täglich von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr; Projektangebote jeweils von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr**

#### KREATIVE SPORTWOCHE

- 27.06. Alles mit dem Ball
- 28.06. Zauberhafte Wandmalerei Teil I
- 29.06. Fußball-Turnier
- 30.06. Zauberhafte Wandmalerei Teil II
- 01.07. "Baustein"-Sommer-Olympiade

#### GEWUSST WIE

- 04.07. Stempelherstellung
- 05.07. Erste-Hilfe-Kurs für Kinder mit dem DRK (1,- € pro Kind)
- 06.07. Tatü Tata, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dessau-Alten sind da
- 07.07. Verkehrssicherheit mit der Polizei
- 08.07. "Baustein"-Sommer-Olympiade

#### SPIEL-, SPAB-, ERLEBNISWOCHE

- 11.07. Budenbauwettbewerb
- 12.07. Expedition am Kühnauer See
- 13.07. "Märchen mit Geschmack"
- 14.07. Forscherhöhle - Eine Reise ins Unbekannte
- 15.07. "Baustein"-Sommer-Olympiade

#### KUNTERBUNTER FERIENSPAB

- 18.07. Schmuck und Figuren aus Fimo

- 19.07. Wir spielen Minigolf
- 20.07. Wir bauen Schwalbennester
- 21.07. Mit allen Sinnen die Welt erleben
- 22.07. "Baustein"-Sommer-Olympiade
- SOMMER, SONNE, BADESPAB**
- 25.07. Großer Sandburgenwettbewerb
- 26.07. Lustige Strandspiele
- 27.07. Sommerlicher Bastelspaß
- 28.07. Kinder-Beach-Cocktail-Party
- 29.07. "Baustein"-Sommer-Olympiade
- DAS SPIEL BEGINNT - PUPPENTHEATER DER BESONDEREN ART**
- 01.08. Eine Geschichte entsteht
- 02.08. Puppenwerkstatt
- 03.08. Üben, üben und nochmals üben
- 04.08. Große Generalprobe
- 05.08. Vorhang auf - Bühne frei!
- SOMMERFERIENABSCHLUSSWOCHE**
- 08.08. Alte Spiele - neu entdeckt
- 09.08. Sommerferienabschlussfest
- 10.08. Letzter Ferien(Wunsch)tag

#### Arbeitsgemeinschaften im Juli:

Kreativwerkstatt - Zauberhaftes aus Speckstein; Holzwerkstatt - Reparaturtrupp "Außengelände" immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

### 14. Sommerhofkino

## "Sommernachtsphantasien" im Schwabehaus

Kennen Sie das auch - in lauen Sommernächten findet man einfach keinen ruhigen Schlaf. Wenn es Ihnen auch so geht, dann hilft vielleicht ein Blick in fremde Schlafzimmer? Wir riskieren nicht nur einen kurzen Blick unter die Bettdecke, sondern schauen genauer hin, was Menschen in Beziehungen und außerhalb davon treiben. Dabei knistert es wie noch nie im Sommerhofkino.

Am Anfang steht eine Hippie-Tramptour zur bulgarischen Schwarzmeerküste, die für die vier Reisende so unkonventionell wie überraschend verläuft. Danach hoffen drei Damen in der Mitte ihres Lebens auf eine wenig Zuwendung und Zärtlichkeit in einem fernen Inselparadies. Doch auch der gewählte Sehnsuchtsort hat eine Kehrseite. Diese andere Seite des Glücks lernt auch ein Paar in der Großstadt kennen. Er und sie sind seit zwei Jahrzehnten ein Paar, bis Sie sich beide unabhängig voneinander in denselben Mann verlieben. Noch schwieriger und dramatischer scheint eine Entscheidung in Tokio zu sein. Dort verlieben sich Auftragskillerin und Zielperson mit fatalen Folgen nicht nur für sie selbst. Nahezu selbstlos unterwirft sich eine Angestellte ihrem Chef in ein erotisches Demütigungs- und Unterwerfungsspiel. Doch wer spielt hier mit wem?

Wenn also auch Sie einen längeren Blick riskieren wollen, dann folgen

Sie uns vom 22. Juli bis 26. August auf unserer cineastisch-erotischen Reise. Lassen Sie sich verführen und gefangen nehmen von sechs frivolen, melodramatischen Filmen über Liebe, Lust und Leidenschaft. Wir versprechen Ihnen unvergessliche Momente, wie sie nur das Sommerhofkino bieten kann, in bewährter Weise gemeinsam vom KIEZ e.V./Leo-Lichtspiele und dem Schwabehaus e.V. veranstaltet. Und auch im vierzehnten Jahr sorgen sich die Schwabehäusler und das "Essbar"-Team um Ihren Gaumen mit kulinarischen Besonderheiten und kühlen Getränke an den hoffentlich heißen Sommerabenden. Bei schlechtem Wetter wird der Hof selbstverständlich regensicher "überdacht", so dass kein Film ins Wasser fallen muss.

Schwabehaus, Johannisstraße 18  
Vorbestellungen und Kontakt unter Telefon 03 40 - 859 88 23 (Mo-Fr von 8-14 Uhr)  
Vorbestellte Karten müssen eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden. Eintritt: 5 Euro, ermäßigt (Schüler & Studenten) 4 Euro

zzgl. 1 Euro Kulturbeitrag  
Filmbeginn: 21:30 Uhr, geöffnet ab 20:00 Uhr; [www.schwabehaus.de](http://www.schwabehaus.de) & [www.kiez-ev.de](http://www.kiez-ev.de)

#### Filme im Juli

**22.07.:** Und nächstes Jahr am Balaton / DDR 1980

**29.07.:** In den Süden / Frankreich/Kanada 2005

## Sommerferien

### Kinder- und Jugendzirkus "Raxli faxli" baut sein Zelt im Stadtpark auf

In den Wochen vom 04. bis 08.07. und vom 11. bis 15.07.2016 bauen die Kinder und Jugendlichen des Kinder- und Jugendzirkus "Raxli faxli" ihr Zirkuszelt von 10.00 bis 15.00 Uhr an der Kulturinsel im Stadtpark auf.

Nachdem der Projektleiter schon in den Pfingstferien das tägliche Training stundenweise in den Stadtpark verlegte und die Kinder diese Möglichkeit sehr positiv reflektierten, gab es die Überlegung, dies zu wiederholen und weiter zu entwickeln. So entschloss man sich, in den Sommerferien für zwei Wochen den Trainingsraum im Dessau-Center zu verlassen und stattdessen inmitten der Stadt ein zirkuspädagogisches Angebot zu unterbreiten. Durch die Unterstützung durch den Stadtparkmanager Olaf Bülow konnte die Frage der sanitären Anlagen, des Transports und der Öffentlichkeitsarbeit geklärt werden.

Der Stadtpark-Sommerzirkus 2016 des Kinder- und Jugendzirkus "Raxli faxli" freut sich in den zwei Wochen auf viele zirkusbegeisterte Kinder ab 8 Jahren, die Lust haben, die verschiedensten Zirkusrequisiten auszuprobieren. Ganz gleich: Ob das Jonglieren mit Bällen, Ringen oder Jonglierkeulen, Diabolo, Devil-Stick oder Tellerdrehen - für jeden ist etwas dabei. Des Weiteren kann das Balancieren auf dem Drahtseil, der Laufkugel oder dem Rola-Bola probiert werden.

Die einzelnen Tage werden methodisch strukturiert sein und einem gewissen Tagesablauf folgen. Nach

dem Aufbau steht den Kindern dann von 10.00 bis 12.00 Uhr Zeit für das Ausprobieren und Vertiefen der einzelnen Requisiten zu Verfügung. Zwischenzeitlich werden zirkuspädagogische Spiele für genügend Bewegungsmöglichkeiten sorgen. Nach der Mittagspause wird von 13.00 bis 15.00 Uhr nochmals an den verschiedensten Zirkusgeräten geübt.

Für Gruppen gibt es die Möglichkeit, nach vorheriger Anmeldung den Stadtpark-Sommerzirkus des Kinder- und Jugendzirkus "Raxli faxli" für jeweils zwei Stunden zu besuchen. Bis zu einer Gruppengröße von 20 Kindern ist bei vorheriger Teilnahme der Erzieherinnen und Erzieher an einem zweistündigen Workshop (bitte Termin vereinbaren) die Teilnahme möglich. Bei diesem Workshop werden die zirkuspädagogischen Grundlagen der Tücherjonglage, des Tellerdrehens und des Diabolos methodisch-didaktisch vermittelt. Dadurch unterstützen die Erzieherinnen und Erzieher den Projektleiter des Kinder- und Jugendzirkus "Raxli faxli" aktiv, der dieses Gruppenangebot sonst alleine nicht umsetzen könnte und sie können sich aktiv in die Auseinandersetzung der Kinder mit den zirkuspädagogischen Angeboten einbringen und die jeweiligen Workshops beim Besuch des Stadtpark-Sommerzirkus anleiten.

**Kontakt:** Axel Weiß, Zirkuspädagoge, Tel. 0178/3027080 [www.kiez-ev.de](http://www.kiez-ev.de)

### AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

## Offene Sozialberatung für polnische Mitbürger

Für polnische Bürger bietet der AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. ab sofort Sprechstunden an. Polnische Mitbürgerinnen und Mitbürger erhalten kostenlose Beratungen zu arbeits-, sozialversicherung- und mietrechtlichen oder schulischen Anliegen. Die Arbeiterwohlfahrt kooperiert dabei mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft. Auf deren Engagement und Anfrage hin hat der AWO Landesverband das neue Beratungsprogramm initiiert. Die Sprechstunden finden in Gommern, Zerbst, Dessau-Roßlau und Magdeburg statt. Sprechtag in Dessau-Roßlau: jeweils am 3. Dienstag des Monats von 15.00 - 19.00 Uhr in 06846 Dessau-Roßlau, AWO Kreisverband Dessau-Roßlau e.V., Parkstr. 5  
**Termine 2016:** 19.07. / 16.08. / 20.09. / 18.10. / 15.11. / 20.12.

Beratungstermine können unter der Telefonnummer 0176 16279070 vereinbart werden. Wer der deutschen Sprache nicht mächtig ist, kann unter Telefon 0170 6809474 den Erstkontakt auch in polnischer Sprache vereinbaren. (Aushang auf Deutsch und Polnisch)

Polnische Zuwanderer gehören mittlerweile mit 9.000 Bürgern zur größten Migrantengruppe in Sachsen-Anhalt und leisten einen wichtigen Beitrag zu Absicherung des Fachkräftebedarfs, so der Vorsitzende der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Sachsen-Anhalt e. V., Krzysztof Blau. In den vergangenen vier Jahren habe sich die Zahl der Polen in Sachsen-Anhalt verdreifacht. Manche Arbeitnehmer verlagern ihren Lebensmittelpunkt in die Region und holen ihre Familien nach.

# NEBENJOB AM WOCHENENDE

Jetzt  
bewerben!  
ab 13 Jahre

**Zustellung des Amtsblattes**

**in Ihrem Wohnort**

Anruf: 03441 - 66 29 30  
WhatsApp: 0151-15993315  
SMS: 0152-57196072



# BVVG Land zum Leben

## Verkauf

### Grundstück in Waldersee I (AM01-2800-058716)

- an der Kreisstr. /Wilhelm-Feuerherdt-Str.
- Verkaufsfläche ca. 772 m<sup>2</sup>
- im genehmigten FNP als Wohnbaufläche dargestellt
- pachtfrei
- Bodenrichtwertzone: 55,00 EUR/m<sup>2</sup>

### Grundstück in Dessau Waldersee II (AM01-2800-058816)

- an der Kreisstr. neben dem Grundstück Wittenberger Str. 76
- Verkaufsfläche ca. 800 m<sup>2</sup>
- im genehmigten FNP als Wohnbaufläche dargestellt
- pachtfrei
- Bodenrichtwertzone: 55,00 EUR/m<sup>2</sup>

**Ansprechpartnerin:** Sabine Thom

Tel.: 0391/5373-646, E-Mail: thom.sabine@bvvg.de

**Endtermin Ausschreibung: 04.07.2016, 8 Uhr**

Weitere Informationen zu diesen und anderen Objekten und die Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter [www.bvvg.de](http://www.bvvg.de).

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objektnummer, zu richten an:



**BVVG**  
**Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH**  
Ausschreibungsbüro  
Schönhauser Allee 120, 10437 Berlin  
Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210

**Die Nacht der Illusionen**  
Am 12.11.2016 mit neuer Show wieder im **GOLFPARK DESSAU**  
Tickets: [magie-der-travestie.de](http://magie-der-travestie.de) / Tel. 0341 - 35058686  
Besucherring Tel. 0340 - 2511222 / Wochenspiegel Tel. 0340 - 261100  
TIM Ticket Tel. 0345 - 2029771 / Golfpark Tel. 0340 - 51899834  
Und alle Reservix & CTS/Eventim Vorverkaufsstellen.

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

**Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 18**

Ihre Medienberaterin  
**Rita Smykalla** Fax: (0 35 35) 48 92 42  
berät Sie gern. [rita.smykalla@wittich-herzberg.de](mailto:rita.smykalla@wittich-herzberg.de)

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

**Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 35**

Ihre Medienberaterin  
**Karin Berger** Fax: (0 35 35) 48 92 31  
berät Sie gern. [karin.berger@wittich-herzberg.de](mailto:karin.berger@wittich-herzberg.de)

**Amtsgericht Dessau-Roßlau**  
8 VI 63/16

18.05.2016

### Öffentliche Aufforderung

In der Nachlassangelegenheit

Werner Wolfgang Conrad,  
geboren am 22.10.1940 in Piesteritz, jetzt Lutherstadt Wittenberg,  
verstorben am 22.12.2015 in Dessau-Roßlau,  
mit letztem gewöhnlichen Aufenthalt in Dessau-Roßlau

konnten Erben nicht ermittelt werden. Daher wird jeder, dem ein  
Erbrecht am Nachlass zusteht, aufgefordert, sein Recht binnen

**6 Wochen**

ab Veröffentlichung bei dem Nachlassgericht Dessau-Roßlau anzu-  
melden und das Erbrecht nachzuweisen, da andernfalls festgestellt  
wird, dass ein anderer Erbe als das Land Sachsen-Anhalt nicht  
vorhanden ist. Der Nachlass soll überschuldet sein.

**Amtsgericht Dessau-Roßlau**  
8 VI 157/16

02.06.2016

### Öffentliche Aufforderung

In der Nachlassangelegenheit

Melitta Ingeborg Anita Lindemann geb. Düben,  
geboren am 01.12.1924 in Berlin,  
verstorben am 24.01.2013 in Dessau-Roßlau,  
zuletzt wohnhaft gewesen in Dessau-Roßlau

konnten Erben nicht ermittelt werden. Daher wird jeder, dem ein  
Erbrecht am Nachlass zusteht, aufgefordert, sein Recht binnen

**6 Wochen**

ab Veröffentlichung bei dem Nachlassgericht Dessau-Roßlau anzu-  
melden und das Erbrecht nachzuweisen, da andernfalls festgestellt  
wird, dass ein anderer Erbe als der sachsen-anhaltinische Fiskus  
nicht vorhanden ist.

Der Nachlasswert beträgt zurzeit ca. 8.000,00 € zuzüglich Anteile  
an Grundbesitz, wovon gegebenenfalls noch Kosten in Abzug zu  
bringen sind.

## Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

**04.07.**, 9:30 - 11:00 Uhr: Kinderfreizeitsommer "Bunte Welt in Dessau-Roßlau" - Ferienveranstaltung für Grundschul Kinder: "Das Vier-Farben-Land" Hauptbibliothek

**05.07.**, 16:00 Uhr: Sprechstunde E-Book-Reader, Hauptbibliothek

**05.07.**, 16:30 Uhr: Der Sumpfstamper, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre, Ludwig-Lipmann-Bibliothek

**07.07.**, 9:30 - 11:00 Uhr: Kinderfreizeitsommer "Bunte Welt in Dessau-Roßlau", Ferienveranstaltung für Grundschul Kinder: "Das Vier-Farben-Land", Hauptbibliothek

**07.07.**, 16:30 Uhr: Der Sumpfstamper, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre, Hauptbibliothek

**12./19.07.**, 16:00 Uhr: Sprechstunde E-Book-Reader, Hauptbibliothek

**19.07.**, 16:30 Uhr: Bibliothekstreff: "Bären-Bowle" - literarischer Austausch mit Stefan Koschitzki. Ludwig-Lipmann-Bibliothek

**21.07.**, 16:30 Uhr: Auflauf im Zoo, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre Hauptbibliothek

**21.07.**, 19:00 Uhr: Die Historia vom Leiden, Sterben, Auferstehung und Himmelfahrt Christi von Margarethe von Münsterberg (1473-1530), Fürstin von Anhalt; Vortrag von Dr. Austris Reinis, Missouri State University, Springfield, Missouri, USA mit musikalischen Beispielen; Gemeinschaftsveranstaltung der ALD und der Evangelischen Erwachsenenbildung; Wissenschaftliche Bibliothek

## Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

### Unbebaute Grundstücke:

**Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm** - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

### Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

**1 Baugrundstück in Dessau-Kleinkühnau**, Hauptstraße/Elsholz - Verkauf zum Höchstgebot. Es gilt folgendes Mindestgebot: **Flurstück 1438 - 30.000 € (Grundstücksgröße: 636 qm)** Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

**Prof.-Paulick-Ring/Fuge** (hinter Hauptstraße 141) - **OT Roßlau - Baugrundstück 1.934 qm**; Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4 Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

### Bebaute Grundstücke:

**Jahnstraße 9 / Luxemburgstraße 8**, Größe 7.817 m<sup>2</sup>, das Grundstück befindet sich im Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest in unmittelbarer Nähe zum Bauhausgebäude und Hochschule Anhalt, weitere Informationen unter 0340/ 204 2061 oder per E-Mail: stadtplanung@dessau-rosslau.de

**Möster Straße 30** (ehemalige Schule) - Mindestgebot von 55.000 €; Größe: ca. 1600 m<sup>2</sup>; Nutzungsart: Wohngebäude; Ladengeschäfte sowie Schank- und Speisewirtschaften, sofern diese der Versorgung des Gebietes dienen; Handwerksbetriebe, sofern diese die Wohnnutzung nicht stören; Gebäude und Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke

**Richard-Wagner-Straße - Baugrundstück** im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot 57.000,00 €, Größe 677m<sup>2</sup>, derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau

**Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter:**  
Tel. 0340-204 1226 oder 0340-204 22 26 [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)  
E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de)

## Sommerferien in der Roßlauer Ölmühle

**27.06.**, 10.00-14.00 Uhr: Open-Air-Fest der Generationen mit dem Mitmachzirkus Raxli Faxli, Eröffnung des Zeichenwettbewerbs um den Ferienkunstpreis, Bastel- und Spielangeboten

**28.06.**, 14.00-16.00 Uhr: Kinotag mit Popcorn "Baymax - Riesiges Robowabohu"

**29.06.**, 09.30-13.00 Uhr: Ferienangeltag (Treff an den Karpfenteichen) 14.00 - 19.00 Uhr: Familientöpfen

**30.06.**, 14.00-16.00 Uhr: Franzis Kochstudio

**01.07.**, 14.00-16.00 Uhr: Darts-Turnier (Anmeldung bis 27.06.16)

**04.07.**, 14.00-16.00 Uhr: Zeichenwettbewerb um den Ferienkunstpreis Thema: Richi und Froschs Abenteuerreise zum Meer

**05.07.**, 14.00-16.00 Uhr: Kinotag mit Popcorn ("Zoomania")

**06.07.**, 14.00-19.00 Uhr: Familientöpfen

**07.07.**, 10.00-16.00 Uhr: Kinderfreizeitsommer der Stadt Dessau-Roßlau "Kochgeschichten und Träume in Mosaik"

**08.07.**, 10.00-16.00 Uhr: Kinderfreizeitsommer der Stadt Dessau-Roßlau "Kochgeschichten und Träume in Mosaik"

**11.07.**, 14.00-16.00 Uhr: Zeichenwettbewerb um den Ferienkunstpreis

**12.07.**, 14.00-16.00 Uhr: Kinotag mit Popcorn "Arlo und Spot"

**13.07.**, 14.00-19.00 Uhr: Familientöpfen

**14.07.**, 10.00-13.00 Uhr: Tag der Lebensrettung

**15.07.**, 14.00-16.00 Uhr: Ölmühle sucht den Superstar!

Was immer ihr gut könnt - zeigt es uns! Publikum erwünscht!

**18.07.**, 14.00-16.00 Uhr: Zeichenwettbewerb um den Ferienkunstpreis

**19.07.**, 14.00-16.00 Uhr: Kinotag mit Popcorn "Die Peanuts - der Film"

**20.07.**, 14.00-19.00 Uhr: Familientöpfen

**21.07.**, 14.00-16.00 Uhr: Franzis Kochstudio

**22.07.**, 10.00-13.00 Uhr: Open-Air-Tag für Tierfreunde mit kostenloser Tierarztprechstunde, allerlei unbekanntem Getier, kleinem Streichelzoo und Spiel und Spaß rund um die Tierwelt

**25.07.**, 14.00-16.00 Uhr: Zeichenwettbewerb um den Ferienkunstpreis

**26.07.**, 14.00-16.00 Uhr: Kinotag mit Popcorn "Küß den Frosch"

**27.07.**, 14.00-19.00 Uhr: Familientöpfen

**28.07.**, 14.00-16.00 Uhr: Franzis Kochstudio

**29.07.**, 10.00-14.00 Uhr: Neptunfest an der Rossel

Das Programm für August erscheint im nächsten Amtsblatt.

## Investforum Pitch-Day 2016

### Bewerbungsphase gestartet

Ab sofort können sich Startups sowie Gründungsprojekte für eine Teilnahme am Investforum Pitch-Day bewerben. Die Matchingveranstaltung zwischen Kapitalgebern und jungen Unternehmen findet am 22. September 2016 in der Johanniskirche in Magdeburg statt. Seit 2009 bietet das Investforum eine Plattform für die Kapitalakquise und zählt zu den wichtigsten Veranstaltungen für Beteiligungskapital in Mitteldeutschland. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online unter [www.investforum.de](http://www.investforum.de). Bewerbungsfrist ist der 31. Juli 2016.

Für die Bewerbung müssen Startups eine aussagekräftige Projektbeschreibung in Form eines One-pagers online ausfüllen. Aus allen Bewerbungen werden bis zu 25 Teams ausgewählt. Diese erhalten die Chance, ihre innovativen Konzepte und Geschäftsmodelle vor einem hochkarätigen Investorenkreis, bestehend aus Venture-Capital-Gesellschaften, Business Angels und Banken vorzustellen. Für die

sen Pitch werden die Präsentierenden durch Experten, darunter Investmentmanager, Kommunikationstrainer und Rechtsanwälte, im Vorfeld der Veranstaltung intensiv und praxisnah vorbereitet.

Tagsüber findet am Pitch-Day der Austausch zwischen den Startups und Investoren in einem geschlossenen Teilnehmerkreis statt. Neben dem Pitch können vertiefende Gespräche an den begleitenden Unternehmensständen sowie in speziellen Meeting-Areas geführt werden. Am Abend wird der Kreis um Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik erweitert. Anmeldung sowie weitere Informationen unter [www.investforum.de/pitchday](http://www.investforum.de/pitchday).

Kontakt:  
Univations GmbH - Investforum Startup-Service  
Christian Strebe  
Tel.: +49 (0)345 13142707  
E-Mail: [strebe@investforum.de](mailto:strebe@investforum.de)  
[www.investforum.de/invest](http://www.investforum.de/invest)



# Fachmann vor Ort!

## LO-NE Bau GmbH



**MAUERN PUTZEN BETONIEREN**  
Wir sanieren vom Keller bis zum Dach.

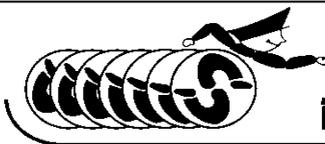
Tel.-Nr.: 03 40 / 61 65 76  
Fax-Nr.: 03 40 / 6 61 05 18  
[www.lo-ne-bau.de](http://www.lo-ne-bau.de)

- Anzeige -

### Beratung

Die meisten modernen technischen Geräte berücksichtigen umweltrelevante und energiesparende Aspekte. Ein fachgerechter Einbau sowie der korrekte Umgang ermöglichen eine optimale Ausnutzung der technischen Feinheiten und entsprechende Einsparungen. Lassen Sie sich beim Kauf von einem Fachmann beraten.

TIP



## 20 Jahre vor Ort Die Dessauer Dienstmänner

**Ihre freundliche Handwerkervermittlung**

- Bohr- und Dübelarbeiten
  - Gartenarbeiten
  - Tischler- u. Glaserarbeiten
  - Haushaltsreinigungen
  - Maler- u. Elektroarbeiten
  - Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.
- [info@dessauer-dienstmaenner.de](mailto:info@dessauer-dienstmaenner.de)

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27      Kochstedter Kreisstraße 11  
Fax: 03 40 / 8 50 86 27      06847 Dessau-Roßlau

- Anzeige -

## Umzug – Stress zwischen Kisten und Ämtern

### Zeit sparen beim Ummelden

Nach dem Umzug beginnt der Ämtermarathon. Ein paar Klicks können hier die Arbeit erleichtern, berichtet das Immobilienportal Immowelt.de. Viele Kommunen bieten zum Beispiel Anmelde-Formulare zum Download im Internet an. Auch das Ummelden des Telefonanschlusses oder das Einrichten des Nachsendeauftrags bei der Post per Internet spart viel Zeit.

Quelle: [immowelt.de](http://immowelt.de)

## Dächer von Wehrmann

seit 1945



**Frank Wehrmann**  
Dachdeckermeister  
Betriebswirt

Wasserstadt 37  
06844 Dessau-Roßlau  
Telefon: (0340) 21 45 73  
Fax: (0340) 220 56 26

### Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

## Umzüge und Aktenlagerei Bechstädt GmbH



Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:

Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr

[www.professioneller-umzug.de](http://www.professioneller-umzug.de) · [anhaltiner-umzugsbuero@arcor.de](mailto:anhaltiner-umzugsbuero@arcor.de)



**AMBASSADOR**

FRISEUR & KOSMETIK

Für alle unsere Neukunden

**5,-** EURO

AMBASSADOR vor Ort: Franzstraße 149 · 06842 Dessau-Roßlau  
Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731  
[www.FRISEUR-AMBASSADOR.de](http://www.FRISEUR-AMBASSADOR.de)

**SPS**

**Schröter's  
Pumpen  
Service**

## Handwerksmeisterbetrieb

Heidestraße 329 · 06849 Dessau - Roßlau  
Tel. 03 40 / 8 58 11 37 · Fax 03 40 / 8 58 11 51  
[www.pumpenschroeter.de](http://www.pumpenschroeter.de)

– **Unsere Leistungen für Sie** –

- \* **Swimmingpool und Heimsauna**  
(Planung, Vertrieb, Montage, Service)
- \* **Wasserpflegemittel-Service** (D&W Bayrol)
- \* **Pumpenservice für**  
Frischwasser- und Abwasserhebeanlagen
- \* **Elektroinstallation**
- \* **Verkauf, Vermietung, Reparaturen**

## Sommertheater auf der Felseninsel Stein in Wörlitz

### Mirandolina

Lustspiel von Carlo Goldoni | in einer Neufassung von Rosemarie Vogtenhuber

Freitag, 1.7.2016 - 19.30 Uhr |

Samstag, 2.7.2016 - 19.30 Uhr

Sonntag, 3.7.2016 - 17 Uhr

In Goldonis Meisterkomödie, die 1752 unter dem Titel "La locandiera" veröffentlicht wurde, konkurrieren gleich mehrere Männer um die Gunst der schönen Wirtin Mirandolina. Doch die ist nicht nur schön, sondern auch klug. Sie spielt mit ihnen und hat sich außerdem zum Ziel gesetzt, ausgerechnet den Ritter von Rippafrata von seinem notorischen Frauenhass

zu kurieren ... Mit Carlo Goldonis Komödie "Mirandolina" setzt das Anhaltische Theater seine erfolgreiche Sommerbespielung der Wörlitzer Felseninsel "Stein" fort - und bringt erstmals einen heiteren Klassiker an den Fuß des künstlichen Vulkans. (Foto: Heysel)



## Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V.

### Operngala im Wörlitzer "Eichenkranz"

Am Sonntag, 07. August, um 15.00 Uhr veranstaltet die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V. in Kooperation mit dem Berlin Opera Studio im Saal des historischen Gasthofes "Zum Eichenkranz" in Wörlitz eine Operngala mit internationalen Gesangssolisten, zu der Opem- und Musikfreunde herzlich eingeladen sind.

"A Passion for Tragedy" unter diesem Titel erwartet das Publikum an diesem Tag eine Gala voll von sprühenden Emotionen, voller mitreißender Melodien und faszinierender junger Stimmen mit den internationalen Solisten des Berlin Opera Studios. Am Flügel werden die Sängerinnen und Sänger vom Kapellmeister des Anhaltischen Theaters, Wolfgang Kluge, begleitet.

Eilana Lappalainen (Foto), die Leiterin des Studios, ist als Sopranistin international gefeiert. Dem deutschen Publikum ist sie von Engagements in Opernmetropolen wie Berlin, Essen und Hamburg bekannt. Am Anhaltischen Theater hat sie als Primadonna des Ensembles eine Vielzahl von aufsehenerregenden Rollen im Musiktheater

palains. Im Greek Opera Studio und im Berlin Opera Studio erhalten sie Meisterkurse, Coachings sowie szenischen Unterricht und perfektionieren damit ihre bereits abgeschlossenen Hochschulausbildung. Eilana Lappalainen löst mit diesem besonderen Engagement ein Versprechen ein, das sie ihrer eigenen Mentorin Irene Dalis, der gefeierten MET-Solistin und Gründerin der Opera San Jose gegeben hat: deren Wissen und Förderung weiterzugeben. Dass sie gleichzeitig zu diesen pädagogischen Aufgaben auch weiterhin als viel gefragte Solistin auf den internationalen Opern- und Konzertbühnen tätig ist, bedeutet für die jungen Sängerinnen und Sänger einen großen Vorteil: was sie "trainieren", ist nahe an der aktuellen Bühnenpraxis.

In dieser Gala geht es um Leidenschaft - die Leidenschaft junger Sänger für ihren Beruf, die Leidenschaft des Publikums für die zeitlose Kunstform Oper - und es geht auch um die meist tragische Leidenschaft der Opernfiguren, die in dieser Gala erscheinen.

Der Eintrittspreis beträgt 19,00 €, ermäßigt 17,00 €. Karten sind ab sofort erhältlich bei der Tourist-



Information Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 2c, Tel.: 0340 2041442, beim Besucherring des Anhaltischen Theaters, Friedensplatz 1a, Tel.: 0340 / 2511222 oder 2511450 und bei der Wörlitz-Information, Förstergasse 26 in Wörlitz, Tel.: 034905 / 31009.

Information Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 2c, Tel.: 0340 2041442, beim Besucherring des Anhaltischen Theaters, Friedensplatz 1a, Tel.: 0340 / 2511222 oder 2511450 und bei der Wörlitz-Information, Förstergasse 26 in Wörlitz, Tel.: 034905 / 31009.

## Martin ante portas

### Sommertheater zum Vorabend des Reformationsjubiläums

Ein Luther-Lustspiel von Andreas Hillger und dem Theater Provinz Kosmos e.V. in Kooperation mit dem Anhaltischen Theater Dessau "Martin ante portas" ist ein komödiantisches Vexierspiel aus Vergangenheit und Gegenwart, ein ironischer Blick zurück und voraus. Und über allem schwebt die Frage, ob der Lauf der Geschichte nicht doch im Wartezimmer der Macht entschieden wird. Das unterhaltsame Sommertheater zum Vorabend des Reformationsjubiläums wird in Wittenberg, Dessau und Eisleben gezeigt.

Regie führt David Ortmann, zuletzt

als Regisseur am Anhaltischen Theater verantwortlich für die erfolgreiche Reihe "Tatort Dessau", die Putzfrauen-Komödie "Minettis Blut", sowie für die Inszenierungen "Jagd auf Junker Jörg" und "Gottes Narr und Teufels Weib", die unter anderem entlang des Luther-Wegs in Wittenberg und Eisleben erfolgreich gezeigt wurden.

#### Vorstellungen in Dessau im Georgengarten:

Donnerstag, 21.7.2016 - 19.30 Uhr

Freitag, 22.7.2016 - 19.30 Uhr

Samstag, 23.7.2016 - 19.30 Uhr

Sonntag, 24.7.2016 - 15 Uhr

**Tickets und Informationen zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters unter Tel. 0340/2511333 und unter [www.anhaltisches-theater.de](http://www.anhaltisches-theater.de).**

## Seekonzerte im Gartenreich

### Gondelfahrten mit Musik und Menü

9., 16., 24. und 30. Juli um jeweils 18 Uhr (Ablegen der Gondeln an der Gondelstation im Wörlitzer Park) Der bewährte Dreiklang aus Gondelfahrt über die Seen und Kanäle des Wörlitzer Parks, reichhaltigem Abendessen mit Getränken auf den Gondeln und Konzert an einer der schönsten Stellen des Parks ist ein einmaliges Erlebnis, welches Sie nicht verpassen sollten!

Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert in der Kirche St. Petri statt. Sollte weder davor noch danach eine Gondelfahrt mit Abendessen durchgeführt werden können, wird das Abendessen im Ringhotel "Zum Stein" serviert.

Am 9. Juli werden die Berliner Kammervirtuoson eine

"Mozartiade im Park" präsentieren, am 16. Juli bietet das Merlin-Quartett aus Berlin ein "Romantisches Intermezzo". Am 24. Juli lädt das Iyuma-Quartett Berlin zu einem vergnüglichen Streichkonzert unter dem Titel "Sommer ist überall". Und am 20. Juli präsentiert das Holzbläser-Ensemble Pathia Musik unter dem Titel "Liebhabereien aus Wien". (Foto: Fräßdorf)



## Erfolgreich in der Partnerstadt

**Sehr erfolgreich waren die noch jungen Kicker vom SV Germania 08 vor zwei Wochen. Sie haben sich sehr wacker beim Fußballturnier für 7- bis 9-Jährigen in unserer tschechischen Partnerstadt Roudnice nad Labem geschlagen. Angereist waren sie auf Einladung des**



**Fußballvereins SK Dynamo Podluský in Roudnice. Das Ergebnis kann sich für die Dessau-Roßlauer sehen lassen. Den 2. und 3. Platz belegten Germania I und Germania II und erhielten auch noch weitere Sonderpreise. Germania I scheiterte lediglich am "Hausherren" SK Dynamo Podluský, die das Turnier im Finalspiel gegen Germania I mit 8 : 4 für sich verdient entscheiden konnten. Besonders positiv war die durchweg große Fairness bei den jungen Fußballern. Natürlich wurde der SK Dynamo Podluský zu einem der nächsten Fußballturniere nach Dessau-Roßlau eingeladen. Und die Zusage kam prompt...**

**DRHV 2006 e. V.****Aufstieg in die 2. Bundesliga perfekt**

Mit großem Jubel gelang am 17. April gegen den VfL Potsdam die lang erhoffte Rückkehr der Dessau-Roßlauer Handballer in die 2. Handball-Bundesliga. Es war ein Abend voller Emotionen. Am 1. Juni empfing OB Peter Kuras die Mannschaft, ihren Trainer, Stadträte und Ehrenamtliche im Dessauer Rathaus, wo der Eintrag der Aufsteiger in das Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau erfolgte.

In seiner Grußansprache würdigte das Stadtoberhaupt die Leistungen der Mannschaft und hob hervor, dass die Wirkung weit in die Region reiche. „Es sind Zuversicht und Freude, die mit dem Aufstieg für die Stadt Dessau-Roßlau verbunden sind“, so Kuras weiter. Für den Erfolg machte er mehrere Väter verantwortlich: zuerst Trainer Uwe Jung-Andreas und die Mannschaft, im Weiteren die Vereinsführung, die Stadt und die Stadträte sowie die Sponsoren und ehrenamtlichen Helfer. Und natürlich die Fans, die mit ihrer Begeisterung die Mannschaft tragen.

Die Dankesworte wurden von Vereinschef Ralph Hirsch erwidert, der im Sport im Allgemeinen und im Spitzensport



**Nach dem Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau gab es ein gemeinsames Foto mit OB Peter Kuras und der Vereinsspitze.**

**Foto: Lutz Sebastian**

im Besonderen eine große Bereicherung für die Stadtgesellschaft ausmachte. Erklärtes Ziel ist es deshalb für ihn, die Mannschaft in der 2. Bundesliga zu etablieren.

Im Anschluss daran trugen sich Trainer und Mannschaft in das Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau ein.

**ANHALT 2016****“Eine der besten und erfolgreichsten Auflagen”**

Bevor sich die Weltklasse-Leichtathleten bei den Deutschen Meisterschaften in Kassel, bei den Europameisterschaften in Amsterdam oder gar den Olympischen Sommerspielen in Rio de Janeiro ihrer Konkurrenz stellen, waren sie im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion zu Gast. Unvergessliche Bilder zeigten sich, als beispielsweise der 100-Meter-Sprinter Julian Reus (TV Wattenscheid 09) mit 10,18 Sekunden den neuen und von Meeting-Direktor Ralph Hirsch "langersehnten" Stadionrekord aufstellte, die erst 19-jährige 1500-Meter-Läuferin Konstanze Klosterhalben (TSV Bayer Leverkusen) ihre Gegnerinnen mit 4:09,28 Minuten und erreichter EM-Norm in die Schranken wies, es Speerwerfer Lars Hamann (Dresdner SC 1898) mit 85,67 Metern zu persönlicher Bestweite und Olympia Qualifikation brachte oder 800 Meter-Läuferin Christina Hering (LG Stadtwerke München) mit 2:00,37 Minuten Olympia-Norm erfüllte. "Es war eine der besten und auch erfolgreichsten Auflagen", resümierte Hirsch. Ein gutes Dutzend Olympia-Normen, reihenweise Europameisterschafts-Normen, persönliche Bestwerte sprechen für sich - insgesamt waren es so viele wie nie zuvor. "So, wie das Meeting an diesem Abend war, habe ich es mir vorher nur in meinen kühnsten Träumen wünschen können."

Insgesamt 170 Athleten maßen sich am 27. Mai vor den knapp 5.200 Zuschauern in Zeiten, Weiten und Höhen. Bei der inzwischen 18. Auflage des internationalen Leichtathletik-Meetings "Anhalt", der zweitgrößten Leichtathletik-Veranstaltung nach dem ISTAF in Berlin, wurden Emotionen freigesetzt, Normen geknackt, Rekorde gebrochen. "Anhalt" heißt eben nicht nur Leichtathletik zu sehen. Es heißt vor allem auch: Leichtathletik zu spüren.

Ein Rahmenprogramm, bestehend aus dem Kindersportfest, den Jugendwettkämpfen, dem Schülerwettbewerb "Anhalt sucht den Supersprinter" und dem Jedermann-Lauf "Anhalt läuft", animierte darüber hinaus zum Mitmachen. Durch den Abend



**Bei den 100 Meter Hürden der Frauen siegte Christina Manning (USA) vor Nooralotta Naziri (Finnland) und Brigitte Merlano (Kolumbien), OB Peter Kuras überreichte auch hier die Präsentie.**

**Foto: Schüler**

führten mit Wolf-Dieter Poschmann und Andreas Möckel bekannte Stimmen. Auf zusätzlichen großen LED-Anzeigen konnten die Resultate blitzschnell abgelesen werden. Ein farbenfrohes großes Feuerwerk, das den Nachthimmel erleuchtete, rundete das Spektakel nach spannungsgeladenen Stunden ab.

Das Organisationsteam und die zahlreichen Helfer stemmten erneut eine Mammutaufgabe und ließen den Abend zu einem der herausragenden Sportevents der Region werden. Ein Dank geht dabei einmal mehr an die wichtigen Partner, das Sportamt der Stadt Dessau, den 1. Leichtathletik Club Dessau sowie den Polizeisportverein 90 Dessau, das avendi-Team und weitere Sportvereine und Partner. Doch erst die Hauptsponsoren, Stadtparkasse, Stadtwerke der Stadt Dessau sowie Lotto Toto Sachsen-Anhalt und gut 30 weitere wichtige Partner ermöglichen dieses Event.



**FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN**  
AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE  
» [WWW.FERIENKONTOR-MV.DE](http://WWW.FERIENKONTOR-MV.DE)

Telefon: 01 78 / 5 31 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | [info@ferienkontor-mv.de](mailto:info@ferienkontor-mv.de)

Foto: © Fotolia, Rudolf Ulrich

## WRICKE TOURISTIK *Reisebüro & Bustouristik*

### MEHRTAGESFAHRTEN

#### SÜDPOLENS KULTURSTÄDTE 31.08.-04.09.16

Fahrt im modernen Komfortreisebus, 4 x Übernachtung mit Frühstück im 4-Sterne-Schlosshotel Palac Izbicko in Stubendorf, 3 x 3-Gang-Menü mit Musikkapelle, Stadtführungen in Krakau, Breslau, Oppeln und Tschenstochau, Eintritt Paulinerkloster Tschenstochau, Eintritt in die Aula Leopoldina, Eintritt Kathedrale in Breslau, Eintritt Marienkirche sowie Königsgemäche Schloss Wawel

im DZ **430,-**

#### NORDFRIESLAND UND SEINE INSELN 18.09.-22.09.16

Busfahrt, 4 ÜN/HP im Niebüller Hof, 1 Abendessen mit regionalen Spezialitäten und Spanferkel, Nordfrieslandrundfahrt mit St. Peter Ording, Tagesausflug Insel Föhr, Tagesausflug Insel Sylt

im DZ **499,-**

### TAGESFAHRTEN

- 30.07.16 Heidepark Soltau** 53,-€  
Busfahrt, Eintritt und Freizeit Heidepark
- 30.07.16 Serengetipark Hodenhagen** 48,-€  
Busfahrt, Eintritt Serengetipark, 1-stündige Rundfahrt im Serengeti-Bus, Freizeit

### TAGESFAHRTEN

- 02.08.16 Zwischen Erzgebirge & Vogtland** 54,-€  
Busrundfahrt, Besuch Bürstenmacher, Kremserfahrt, Kaffeegedeck
- 07.08.16 Sächsische Höhepunkte** 52,- €  
Busfahrt, Spaziergang Schlosspark Pillnitz, Zwischenstopp Bastei, Führung Festung Königstein
- 13.08.16 Hanse Sail** 35,- €  
Busfahrt, 6h Freizeit in Warnemünde
- 20.08.16 Küstrin** 23,- €  
Busfahrt und Freizeit in Küstrin
- 21.08.16 Uckermark** 38,- €  
Busfahrt, Rundfahrt Uckermark
- 27.8.16 Vogtland und Erzgebirge** 43,- €  
Busfahrt, Rundfahrt Vogtland & Erzgebirge, Führung „Alte Laborantenkunst“ inkl. Verkostung, Stopp an der Göltzschtalbrücke, Dampferfahrt Talsperre
- 04.09.16 Gifhorn** 39,- €  
Busfahrt, Eintritt Windmühlenmuseum
- 10.09.16 Fischtival Steinhude** 35,- €  
Busfahrt, Stadtrundgang Steinhude, Freizeit
- 11.09.16 Kyffhäuser** 44,- €  
Busfahrt, geführter Spaziergang zum Kyffhäuser, Führung Residenzschloss Sondershausen

Wolfen  
Leipziger Straße 93  
Telefon 03494 - 368031

Coswig  
Lange Straße 23  
Telefon 03 49 03 - 6 25 77

Dessau-Roßlau  
Poststraße 3  
Telefon 03 40 - 85 07 94 41

Wittenberg  
Bürgermeisterstraße 7  
Telefon 0 34 91 - 41 48 20

# AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

## Dem Gehirn Konzentration beibringen

Ein Zwölfjähriger schaut fern. Anders als auf dem heimischen Bildschirm laufen hier auf dem Monitor neben Spielfilmszenen mehrere Farbbalken mit. Sie bauen sich auf und wechseln von Grün auf Rot. Erscheint die rote Frequenz länger, stoppt der Film. Um den Film weiter ansehen zu können, muss sich der Junge konzentrieren. Denn während eines Neurofeedback-Trainings sind Elektroden an seinem Kopf angebracht. Sie messen die Gehirnaktivität und übertragen sie in Balkenform sowohl auf den Bildschirm als auch auf einen zweiten Rechner für den Psychologen, der das Training begleitet und den Schwierigkeitsgrad darüber steuern kann.

Neurofeedback bedeutet, wir lernen durch die Rückmeldung bestimmter Signale unsere Hirntätigkeit selbst gezielt zu beeinflussen. So wird es möglich, mittels Gedanken ein Computerprogramm zu steuern. Das können bereits Kinder ab dem Grundschulalter trainieren. „Nach mindestens 20 Sitzungen, die ohne Unterbrechung ein bis zweimal wöchentlich stattfinden sollten, werden Ergebnisse erlebbar. Die Kinder sind aufmerksamer, können sich besser konzentrieren und ihre Aufgaben besser bewältigen“, stellt Michael Anton fest.

Der junge Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie nutzt das Neurofeedback-Training jetzt seit mehreren Monaten in der Praxis im sozialpsychiatrischen Zentrum für Kinder und Jugendliche des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) der Städtischen Klinikums Dessau gGmbH. Vor rund einem Jahr wurde hier die für das computergestützte Verfahren nötige Technik inklusive der Software zur Analyse der Elektroencephalogramm (EEG)-Datenströme in Echtzeit und der Steuerung des Feedback-Signals installiert. „Bisher ist unsere MVZ-Praxis die einzige Einrichtung in Dessau-Roßlau, die ein ambulantes Neurofeedbacktraining anbietet.“, berichtet Michael Anton.

Die meisten Kinder, die zu ihm kommen, sind zwischen neun und 15 Jahre alt. Am Anfang der Therapie wird der Motivationsgrad getestet. Von den Eltern verlangt das Neurofeedback-Training ihres Kindes vor



Das Neurofeedbacktraining kann Kindern helfen, die Konzentration zu verbessern. Foto: SKD

allem Geduld und Unterstützung bei der Anwendung der erlernten Selbstregulierungs-Strategien im Alltag.

Jede Trainingsstunde beginnt mit der Verkabelung. Spezielle Sensoren werden am Kopf angelegt. Die darüber aufgenommenen Gehirnstromkurven lassen sich in Echtzeit messen und analysieren. Konkret heißt das: Jene Hirnströme, an denen sich ablesen lässt, ob jemand entspannt oder gestresst ist, werden auf dem Monitor live erlebbar und virtuell umgewandelt in Computeranimationen. Die Kinder können so verfolgen, was in ihrem Kopf los ist. Sie lernen die Ströme, die bei Nervosität stark sind, bewusst zu deaktivieren und diejenigen, die zur Entspannung führen, zu aktivieren. „Nur das kontinuierliche Training bringt Ergebnisse und deshalb verlangt es einen zeitlichen Aufwand über mehrere Wochen hinweg“, macht Michael Anton deutlich.

Das Neurofeedback-Training wird von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt als Teil einer Verhaltenstherapie beim psychologischen Psychotherapeuten oder beim Ergotherapeuten. ■

## Lebensretter willkommen!



Foto: © yuuuu - fotolia.com

### Blutspendetermin

13. Juli 2016 | 10 - 16 Uhr

Cafeteria, Städtisches Klinikum Dessau  
Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau

Bitte Personalausweis oder Führerschein mitbringen.



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Service-Hotline: 0800 11 949 11  
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)



Städtisches Klinikum Dessau  
Krankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Auenweg 38 • 06847 Dessau-Roßlau • Telefon: 0340 5010 • Fax: 0340 501-1256  
E-Mail: skd@klinikum-dessau.de • www.klinikum-dessau.de

## Aus dem Stadtrat:

## CDU-Fraktion

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

und schon ist es Sommer und die Urlaubszeit ist da. Das erste Halbjahr des Jahres 2016 liegt hinter uns, und so kann man vielleicht ein erstes Fazit ziehen.

### Verkehrsentwicklung

Der Mitteldeutschen Zeitung konnte man vor kurzem einen Bericht über ein Gutachten zur Verkehrsentwicklung entnehmen. In diesem Artikel wird beschrieben, dass durch den zu erwartende Rückgang der Einwohnerzahlen unserer Stadt auch die Zahlen der Verkehrsteilnehmer zurückgehen. Dies ist natürlich auch eine logische Schlussfolgerung, der man sich nicht entziehen kann. Die eigentlichen Schlussfolgerungen sind jedoch weitaus detaillierter zu betrachten. Denn auch wenn die kalkulierten Verkehrsteilnehmer in 20 Jahren dann aufgrund der Altersstruktur nicht im Berufsverkehr unterwegs sind, so ist eine Vermutung, dass diese dann auch vermehrt den öffentlichen Nahverkehr nutzen, eher vorsichtig zu betrachten.

Grundlage ist hierfür ein vernünftiges Angebot für den öffentlichen Nahverkehr, das es auch in der Breite schafft, unsere Einwohner in ihren Wohnquartieren anzubinden.

Schon heute bemerkt man, dass insbesondere Senioren einen gestiegenen Mobilitätsbedarf haben und diesen auch für ihre Lebensqualität in der Praxis umsetzen. Diese Entwicklung wird in den nächsten 20 Jahren sicherlich nicht stoppen, sondern eher steigen.

Nicht betrachtet wurde bei der Auswertung der Verkehr, der nicht direkt aus unserer Stadt stammt. Der ganz normale Durchgangsverkehr, Pendler und Touristen sind ein großer Bestandteil des Verkehrsaufkommens und für die Planungen sehr wichtig. Gerade durch die auch im Umland sich verändernden Einwohnerstrukturen ist Dessau-Roßlau als Standort für Einkauf, medizinische Versorgung und als Ort der Kultur sehr wichtig.

Ziel der Arbeit des Stadtrates und der Verwaltung muss es also sein, ein ausgewogenes und zukunftsorientiertes Verkehrssystem zu erhalten und wo nötig zu ergänzen. Denn dies ist eine wichtige Grundlage für ein lebenswertes Dessau-Roßlau.

### Stadtmarketinggesellschaft

Seit 1. Juni ist die Stadtmarketinggesellschaft der Stadt Dessau-Roßlau aktiv. Der Weg bis dahin war nicht einfach und oftmals auch recht steinig. Wir haben uns in der Vorbereitungsphase wie auch in

den letzten Monaten stets um einen Konsens zum Wohle der Stadt bemüht, was leider nicht in aller Interesse war. Der Erwartungsdruck an die Gesellschaft ist nun sehr hoch und so sehe ich der anstehenden Aufsichtsratssitzung erwartungsvoll entgegen. Die Zielstellungen sind klar und so bleibt es nun, der Gesellschaft und den Geschäftsführern viel Erfolg und eine glückliche Hand zu wünschen. Es ist leider immer noch nicht allen bewusst, dass die Aufgabe eines Stadtrat darin besteht, Sacharbeit im Sinne und zum Wohle der Stadt zu leisten. Die alten Fahrwasser müssen jetzt endlich mal verlassen, die ewigen Querelen beigelegt und polemische Seitenhiebe unterlassen werden.

Im Namen der CDU-Fraktion wünsche ich Ihnen angenehme und erholsame Sommermonate.

Ihr  
Eiko Adamek  
Fraktionsvorsitzender

### Aus der CDU-Fraktion

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Tagen gab es immer wieder Pressemeldungen, Radio- und Fernsehberichte über ein grausames Verbrechen in unserer Stadt. Die gesamte CDU-Stadtratsfraktion ist von diesem Vorfall genauso entsetzt wie Sie alle. Aufgrund seiner Familienzugehörigkeit zu einem Tatverdächtigen wurde ein Fraktionsmitglied in der öffentlichen Debatte hart angegriffen. Unser Fraktionsangehöriger ist seit Ende Mai im Krankenstand und nimmt bis auf Weiteres sein Mandat nicht aktiv wahr. Sobald er sein Mandat wieder aktiv ausübt, wird sich die Fraktion mit ihm gemeinsam verständigen. Für die Zukunft wünschen wir uns eine Versachlichung der Diskussion sowie ein Stopp von politisch motivierten Angriffen.

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau  
Ferdinand-von-Schill-Str. 33  
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020  
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de  
Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:

Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

## Sprechzeiten der Schiedsstellen

**Schiedsstelle I:** Innerstädtischer Bereich Nord

**Wo?** Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

**Wann?** jeden 2. Donnerstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

**Schiedsstelle II:** Innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz

**Wo?** Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 248

**Wann?** jeden 3. Dienstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

**Schiedsstelle III:** Innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten

**Wo?** Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 248

**Wann?** jeden 4. Montag im Monat 16.00-16.30 Uhr

**Schiedsstelle IV:** West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau

**Wo?** Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

**Wann?** jeden letzten Donnerstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

**Schiedsstelle V:** Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau

**Wo?** Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

**Wann?** jeden 2. Montag im Monat 17.00-17.30 Uhr

**Achtung: Keine Sprechstunde im Juli!**

**Schiedsstelle VI:** Rodleben und Brambach

**Wo?** Örtliche Verwaltung Rodleben, Steinbergsweg 3

**Wann?** bei Bedarf wenden sich Antragssteller an die örtliche Verwaltung Rodleben, Tel. 034901/67222

**Schiedsstelle VII:** Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho

**Wo?** Rathaus Roßlau, Am Markt 5

**Wann?** jeden 1. u. 3. Die. im Monat 17.00-18.00 Uhr

Es ist die Schiedsstelle zuständig, in deren Stadtgebiet der Antragsteller wohnt.

**Postanschrift aller Schiedsstellen:** Stadt Dessau-Roßlau, Schiedsstelle, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau  
Telefon 0340 / 2041401, Frau Trute (Rathaus Dessau, Raum 268)

Die Beratung ist kostenfrei. Sollte ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden, muss zunächst der Antragsteller eine Gebühr in Höhe von 75 EUR zahlen.

## Aus dem Stadtrat:

## Fraktion Die Linke

### Fraktion vor Ort: Unser Programm wird Realität

Die Y-Häuser werden nach schrittweiser Sanierung im Wohnraumbau unserer Stadt zu einem neuen Markenzeichen. Mit großer Freude konnte unsere Fraktion den Stand der Sanierungsarbeiten im Y-Haus Friedrichstraße 17 am 13. Juni persönlich besichtigen.

Es wird deutlich, es hat sich gelohnt für alle, die um den Erhalt der Y-Häuser gekämpft hatten, wenn man das Ergebnis der Sanierungsarbeiten des neuen Eigentümers betrachtet. Somit konnte ein Element der Bauhausstadt erhalten und aufgewertet werden, was das Stadtbild prägt und die Identität unserer Heimatstadt stärkt.

Wir werden nie vergessen, wie wichtig es war, mit dem damals gegründeten Mieterbeirat Interessen der Bürger für unserer Stadt nachhaltig zu sichern. Dank darüber hinaus gilt dem damaligen Wirtschafts- und Stadtentwicklungsdezernenten Joachim Hantusch, der mit der Geschäftsleitung der DWG den neuen Weg zum Erhalt der Y-Häuser ermöglichte. Es zeigt sich, es lohnt sich für eine Vision und entsprechenden Konzepte zu kämpfen.

Vielen ist bekannt, dass durch die DWG aus finanzieller und wirtschaftlicher Not die drei Y-Häuser in letzter Instanz zum Abriss bzw. Verkauf anstanden. Ein Haus konnte an die Fa. REAL BAU Dessau GmbH und zwei an die Leipziger Firma Neutecta Verwaltungsgesellschaft mbH verkauft werden. Unser Interesse lag natürlich darin, uns über den Arbeits- und Realisierungsstand des Umbaus und der Sanierung des Hauses durch die Dessauer Firma zu informieren.



Wir trafen wir uns mit dem Geschäftsführer Karl-Wilhelm Geissel und dem Bauleiter Herrn Hitzfeld.

Nachdem durch REAL BAU alle geschäftlichen/finanziellen Angelegenheiten geklärt wurden, begannen die Arbeiten am Gebäude im Mai 2014.

Der Anblick von außen machte schon deutlich, dass sich in den letzten zwei Jahren viel getan hat. Am denkmalgeschützten Haus, vom ehemaligen Mieterbeirat so durchgesetzt, durfte die Fassade nicht verändert werden. Die Reinigung der Fassade, die Verdichtung der Fugen sowie der Wechsel der Fenster sind erkennbar.

Die Wärmedämmung der Außenwand, ein altbekannter Mangel

an diesen Häusern, erfolgte von innen, damit das äußere Erscheinungsbild erhalten bleibt. Die weitere Gestaltung des Eingangsbereiches, zukünftig auch mit einem Hublift, wird in ständiger Abstimmung mit der städtischen Denkmalpflege geplant und realisiert. So soll auch die Pergola im Freigelände optisch erhalten, das Asbestdach erneuert und ein verschließbarer Fahrradstand hergerichtet werden.

Ausschlaggebend für eine "Runderneuerung" des Hauses war, dass alle elf verbliebenen Mieter während der Bauphase ihren Willen bekundeten, in andere Wohnung innerhalb des Hauses umzuziehen, damit eine vollständige "fingerweise" (etagenweise) Sanierung vollzogen werden konnte. Auch der auftretende Baulärm wurde in Kauf genommen. Zu beachten beim Umbau waren insbesondere die Einhaltung der Hochhausverordnung (HochhVO), Hochhausrichtlinien und neue brandschutztechnische Bestimmungen

Nachdem wir das Gebäude betreten hatten, war sofort erkennbar, dass hier unwahrscheinlich viel getan wurde. Im Kellerbereich wurden neue verschließbare Stahlgitterboxen eingebaut, das Haus bekam eine neue Fernwärmeverteilerstation, alle Heizkörper nebst Leitungen sowie die Elektroleitungen wurden erneuert. Alle Flure und Treppenaufgänge wurden saniert, erhielten einen neuen, hellen Farbanstrich. Die LED-Beleuchtung funktioniert über Bewegungsmelder und ist über drei Etagen geschaltet, so dass im Gesamtblick schon ein außerordentlich guter Eindruck entsteht.

Alle Wohnungen einschließlich Küche und Sanitärbereiche wurden von Grunde auf saniert. Versorgungsleitungen wurden unter Putz gesetzt. Die Duschen sind stufenlos begehbar. In den Mehretagenwohnungen wurden auch die Treppen erneuert.

Das "Herzstück des neuen Y-Hauses" ist zukünftig eine Wohngemeinschaft (WG) für ältere Bürger, in der 15 Mieter zusammen wohnen können. Jeder dieser Mieter hat ein eigenes separates Zimmer mit einem Küchenteil und ein eigenes Bad - die Duschen sind wie in allen anderen Wohnungen des Hauses ebenerdig. Gemütlich zusammengesessen wird in einem Gemeinschaftsraum. Die WG verteilt sich auf drei Etagen.

Auf unsere Frage nach im Moment vermieteten Wohnungen bekamen wir die Antwort, dass sich die Zahl von den einstigen elf Mietern auf 30 erhöht hat. Bis zur vollständigen Fertigstellung des Objektes werden die Versorgungskosten einvernehmlich mit den Mietern noch pauschal berechnet.

In Zukunft wird es eine Mieterdirektabrechnung geben.

Die REAL BAU Dessau GmbH verwaltet alle Wohnungen selbst, wird 2,5 Mio. EURO in das Haus investieren, bei einer Gesamtfläche von 5.600 qm liegt die Sanierungsquote bei ca. 450 €/qm. Diese Tatsache beweist das Vorhandensein eines schlüssig durchdachten Sanierungskonzeptes in Realisierung von Synergieeffekten zu einem gemeinsamen Nutzen.

Leider findet diese positive beispielhafte Lösung beim Stadumbau im Zentrum unserer Stadt noch zu wenig Anwendung.

*Stadtrat Hans-Joachim Pätzold*

Fraktion Die Linke, Alte Mildenseer Str.17,  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340 2203260 E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de  
Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

## Aus dem Stadtrat: Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

### Wir führen unser Projekt weiter

Im Juni hat unser bisheriger Fraktionsvorsitzender Guido Fackiner seine Tätigkeit als Geschäftsführer der neu gegründeten Stadtmarketinggesellschaft aufgenommen. Die Stadt für Besucher, mögliche neue Bewohner und die Wirtschaft in ihren Qualitäten erkennbarer und attraktiver zu machen, ist eine große Herausforderung. Wir wünschen ihm und seiner Kollegin Saskia Lange dafür alles erdenklich Gute und viel Erfolg. Zugleich musste er sein Stadtratsmandat und damit den Fraktionsvorsitz niederlegen.

Das ist für uns Anlass, ihm für die geleistete Arbeit in diesen Funktionen Dank zu sagen. Er hat durch seine Kreativität, seine Nähe zu den Problemen der Stadt und seine ausgleichende Art die Arbeit unserer Fraktion und des Stadtrates mit einer Vielzahl von Impulsen bereichert.

Wir haben uns deshalb in der Fraktion neu aufgestellt, um die in den letzten beiden Jahren begonnene Arbeit als eine gestaltende Kraft zum Wohle der Entwicklung unserer Stadt fortzusetzen. Als Nachrücker für Guido Fackiner begrüßen wir André Schlecht-Pesé. Ich wurde zum neuen Fraktionsvorsitzenden, als stellvertretende Fraktionsvorsitzende wurden Thomas Präger und Dirk Hofmeister gewählt. Fraktionsgeschäftsführer bleibt Hendrik Weber. Dazu beim nächsten Mal mehr.

*Dr. Jost Melchior*  
Fraktionsvorsitzender

### Vom Stadtrat zum Stadtmarketing

Mit der Berufung in die Stadtmarketinggesellschaft endet meine Zeit im Stadtrat - so schreibt es das Landesrecht in Sachsen-Anhalt vor. Vielen habe ich für die Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

In den letzten zwei Jahren begleiteten mich ehrlich gesagt nach den Sitzungen am Ende des Abends selten Freude und Zufriedenheit nach Hause. Trotzdem fällt mir der Abschied aus dem Stadtrat schwer, denn unter dem Strich habe ich schon den Eindruck, dass wir gestaltet und etwas auf den Weg gebracht haben. Der Wert der Beschlüsse zu den Stadtteilbeiräten, zur neuen Innenstadt, zum Haushalt, zur neuen Rathaus spitze, zur Stadtmarketinggesellschaft usw. wird sich erst mit der Zeit beweisen müssen. Mit "wir" meine ich ausdrücklich nicht nur meine Fraktion Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN, sondern die in diesem Stadtrat erfreulich große Zahl von Stadträten, welche miteinander um den besten Weg statt gegeneinander um die beste Figur ringen. Als Stadtrat habe ich auch gelernt, wie viel Zuspruch, Rat und Hilfe aus der Bürgerschaft und aus der Verwaltung kommen können - auch dafür sage ich "Danke"!

Seit dem 1. Juni baue ich nun - vorerst für 20 Monate - als einer der beiden Geschäftsführer mit meiner Kollegin Saskia Lange die Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau auf. Auch hier ist das Gefühl am Ende des Tages oft wie oben beschrieben. Noch sind wir meist mit rechtlichen und strukturellen

Fragen beschäftigt und nähern uns - mir viel zu langsam - der Arbeitsfähigkeit. Das liegt aber nicht an Widerständen durch Menschen, vielmehr betreten wir einfach Neuland.

Zwei Sachen verspreche ich: Mit voller Kraft werde ich versuchen, aus den viel beschworenen Potentialen dieser Stadt Ergebnisse werden zu lassen. Und: Falls ich zu dem Schluss komme, dass es auf diesem Weg mit mir nicht gelingt, werde ich nicht an diesem Posten kleben.

Wünsche habe ich auch: Ihr Interesse an unserer Arbeit, Ihre Bereitschaft zum Mitwirken und Ihr Verständnis, wenn wir unter Zeitdruck und mit begrenzten Mitteln nicht alles auf einmal in Angriff nehmen können.

Hiermit wechsele ich die Seiten - was das Amtsblatt betrifft.

*Guido Fackiner*

### SBB Süd / Haideburg /Törten

Die im letzten Amtsblatt begonnene Vorstellung unserer Stadtbezirksbeiräte setzen wir heute ganz im Süden fort.

Der 78-jährige Christoph Popp wohnt seit Ende der 1960er Jahre im Haideburger Ginsterweg. Von ihm initiiert und zusammen mit eini-

gen Mitstreitern vorangetrieben wurde in der Siedlung viel verändert. So wurden in den späten Siebziger die Kaufhalle und der Jugendklub in Eigeninitiative errichtet. Beide verschwanden nach der Wende. Es blieb die in nachbarschaftlicher Eigenverantwortung betriebene Antennenanlage, für die Christoph Popp sich von Beginn an den Hut aufsetzte. Nicht nur vor der eigenen Haustür war er aktiv. So begleitete er u.a. die Entstehung des Schwabehaus-Vereins, der sowohl das Schwabehaus als auch das daneben liegende Gebäude (eine ehemalige Bäckerei) in Eigenverantwortung vor Verfall und Abriss bewahrte. Die beiden sanierten Häuser sind heute ein gern besuchter Ort und ein Beleg für gemeinnützige Bürgerinitiative. Ab 1994 gehörte Christoph Popp für zehn Jahre dem Stadtrat an. Bis 2014 war er Mitglied des Aufsichtsgremiums der Stadtparkasse. Danach wollte er seine Kräfte eigentlich nur noch innerhalb der Familie einsetzen. Unsere Fraktion bat ihn, seine Erfahrungen in der Wohngebietsarbeit noch einmal zu aktivieren. Nach dem Stadtratsbeschluss zur Bildung der Stadtbezirksbeiräte gilt es für Christoph Popp, diesen nun mit mit Leben zu erfüllen. Er hofft, dass die Bürger diese sich jetzt bietenden Möglichkeiten einer stärkeren Mitsprache in Gestaltungsfragen, Sicherheitsfragen, in sozialen Belangen usw. nutzen und steht dafür als Ansprechpartner zur Verfügung.

#### Kontakt:

Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Straße 37, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel: 0340 / 220 62 71 Fax: 0340 / 516 89 81  
fraktion@dessau-alternativ.de

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

### Ölmühle Roßlau

## Collagen und Malerei in einer neuen Ausstellung

Am Sonntag, dem 17. Juli, um 15 Uhr eröffnet die Künstlerin Astrid Lesnik ihre Ausstellung "Traumfänger" im Mehrgenerationenhaus Ölmühle Roßlau. Ihre Werke sind vielfältig und experimentell. Collagen und Malerei verbinden Architektur, Landschaften, Menschen und Tiere, die großformatige Bilder bevölkern und märchenhaft mit Leben erfüllen. Historisches, Sinnbildliches und Gegenständliches verschmelzen in großer Fülle und

leuchtenden Farben zur Träumerei. Mehr als 20 Bilder sind zu sehen, ebenso auch kleinformatige Blütenbilder-Grafiken sowie einige Blüten-Collagen-Acryl. Die Collagen entstehen aus Naturmaterialien mit verschiedenen Mal- und Klebertechniken vom verspielten detailreichen Gegenständlichen bis hin zur abstrakten Darstellung. Eine sehr persönliche und aufwendige Öllackarbeit "CRANACH und ICH - Warum im Hier und Jetzt" in sinn-

bildlicher Gestaltung mit Naturblüten aus Hortensien und Silbertalern ist nur zur Eröffnung zu sehen. Astrid Lesnik wurde 1962 in Berlin geboren. Nach Abschluss ihrer Ausbildungen als Erzieherin und anschließend Malen/Zeichnung/Bühnenbild an der Schule für Bildende Künste "Etagé" in Berlin-Kreuzberg ist sie seit 2000 freischaffend tätig, eröffnete Ateliers in Berlin sowie am Wohnort Stackelitz im Fläming. Gibt als Dozentin Mal-, Zeichen- und

Experimentelle Kurse an der Volkshochschule Dessau, integriert sich in künstlerischen Gemeinschaften und präsentiert seit 1998 ihre Werke öffentlich.

**Dauer:** bis 11.09.2016; **Ort:** in der denkmalgeschützten Ölmühle, Hauptstraße 108 A in Roßlau  
**Besuchszeiten** der Galerie: Die/Do/So 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung. Weitere Informationen unter [www.oelmuehle-rosslau.de](http://www.oelmuehle-rosslau.de) und [www.astrid-lesnik.de](http://www.astrid-lesnik.de)

## Aus dem Stadtrat:

## SPD-Fraktion

# Schwerer Image-Schaden für Dessau-Roßlau

## Muss CDU-Stadtrat Jörg Schwabe sein Mandat niederlegen?

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit Entsetzen und Bestürzung mussten wir in den zurückliegenden Wochen zur Kenntnis nehmen, dass die junge chinesische Architekturstudentin Yangjie Li in unserer Stadt missbraucht und bestialisch ermordet wurde. Deutschlandweit, aber auch international, aktuell und sicher noch sehr lange ist diese schreckliche "Dessau-Roßlauer" Bluttat in allen Medien. Unser Mitgefühl gilt den Eltern, Verwandten und Freunden Yangjie Lis. Zahlreiche Dessau-Roßlauer haben auf vielfältige Weise ihrer Trauer und Anteilnahme Ausdruck verliehen. Auch die rege lokale und internationale Spendenbereitschaft zeugt für ein hohes Maß an Betroffenheit, doch - wirklich trösten vermag man nicht.

Mit der Festnahme der dringend Tatverdächtigen und den Fortschritten bei der Aufklärung des Verbrechens wurden und werden fast täglich Sachverhalte öffentlich, die einen fassungslos machen. Dass die Mutter und der Stiefvater des mutmaßlichen Mörders hochrangige Polizeibeamte unserer Stadt sind, ist kein Grund, diesen Umstand zu kritisieren. Was aber entschieden zurückgewiesen werden muss, sind das Verhalten und die Handlungen, die die Eltern des Tatverdächtigen an den Tag legen. Herr Schwabe ist CDU-Stadtrat, Geschäftsführer seiner Fraktion und Vorstandsmitglied des CDU-Kreisverbandes Dessau-Roßlau. Alle Stadträte sind gewählte Vertreter der Bürgerschaft und haben sich nicht nur nach besten Kräften um das Gedeihen unserer Kommune zu bemühen, sondern sind immer auch exponierte Repräsentanten unseres Gemeinwesens mit Vorbildwirkung nach innen und nach außen.

So ist es einfach ungeheuerlich, wie sich Herr und Frau Schwabe nur einen Tag nach der Trauerfeier für

die in Dessau-Roßlau mutmaßlich durch ihren Sohn ermordete Studentin verhalten haben. Obwohl beide Beamte krankgeschrieben sind, eröffnen sie ihr Gartenlokal mit Jubel, Trubel, Heiterkeit und allem, was zu einer zünftigen Eröffnungsparty dazugehört. Von Pietät, Zurückhaltung oder Demut ist nichts, aber auch gar nichts zu spüren. Im Gegenteil. Herr Schwabe setzt noch einen drauf, stellt sich selber an den Tresen und zapft den Gerstensaft persönlich. Ein kranker Polizeichef nebst kranker Polizistengattin schenken aus! In welcher Stadt, an welchem Ort hat man in Deutschland Gleichartiges zu bieten? Nirgends.

Ich gebe zu, es fällt mir schwer, bei diesem, in meinen Augen zutiefst verwerflichem Handeln der Familie Schwabe, sachlich zu bleiben. Dass Spitzenbeamten des Dessau-Roßlauer Polizeireviere die Genehmigung zum Betreiben eines Gartenlokals erteilt wurde, ist grenzwertig. Meines Erachtens ein Unding. Zum einen fragt man sich, ob der Leiter eines Polizeireviere, der parallel den Kneipenwirt gibt, mit der Revierleitung nicht ausgelastet ist und zum anderen ist zu klären, ob ein Kneipier nicht zum Sicherheitsrisiko wird, wenn er gleichzeitig noch ein Polizeirevier leitet. Ich meine, Revierleiter und andere aktive hochrangige Polizeibeamte gehören nicht hinter einen Tresen. Hier muss der alte und neue CDU-Innenminister handeln. Herr Stahlknecht, sorgen Sie umgehend dafür, dass derart unsägliche Doppelfunktionen künftig ausgeschlossen sind.

Die Eröffnungsfeier am Tag nach der Trauerfeier hätte jedenfalls nicht stattfinden dürfen. Herr Schwabe hat mit dieser Instinktlosigkeit nicht nur das gesamte Beamtentum in Misskredit gebracht. Mit seinem moralisch verwerflichen Handeln hat er regional, national und international für negative Schlagzeilen

gesorgt und dem Ansehen unserer Stadt unermesslichen und nachhaltigen Schaden zugefügt.

Im Übrigen sollten sich sowohl der CDU-Landtagsabgeordnete und Stadtrat Kolze als auch der Vorsitzende der CDU-Stadtratsfraktion, Adamek, die zur Kneipeneröffnung über Facebook gratulierten und sich damit mit Herrn Schwabe solidarisiert haben, öffentlich entschuldigen.

Auffällig ist, dass es die engsten politischen Wegbegleiter des Herrn Kolze, pikanterweise langjähriger Innenpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, offensichtlich mit Recht oder Moral, meist mit beidem, nicht so genau nehmen: Schwabe - Kneipeneröffnung nach Trauerfeier, Dr. Exner - Untreuevorwurf und Prozess im Zusammenhang mit der Insolvenz des Handballvereins DHRV, Baumung, Sprenger und Pohl - Dessauer Fördermittelskandal, dem noch unter Wirtschaftsminister Haseloff von Christdemokraten eingefädelten größten Subventionsbetrug Sachsen-Anhalts, der bis heute nur ansatzweise aufgeklärt und strafrechtlich noch lange nicht abgearbeitet ist ...

Sehr geehrte Leser, die in der Überschrift aufgeworfene Frage: Muss CDU-Stadtrat Jörg Schwabe sein Mandat niederlegen, kann nur mit einem "Ja" beantwortet werden. Nachdem bei der neuen Dessau-Roßlauer CDU-Führung um Frau



Nöthen wochenlang Funkstille herrschte, hat man sich kürzlich endlich zu Wort gemeldet. Doch wer angemessene Reaktionen wie Fraktions- und/oder Parteiausschluss des Herrn Schwabe erwartet hat, sieht sich getäuscht. Die Partei bleibt sich treu und hat sich lediglich zum befristeten "Ruhen lassen" von Parteifunktionen und Stadtratsmandat durchgerungen. Mehr nicht! Die CDU muss sich fragen lassen: Sieht so ein mit dem Führungswechsel Kolze/Nöthen verkündeter Neuanfang aus? Will man so den Partei-Filz beseitigen und neue Glaubwürdigkeit erringen? Anstatt ein Zeichen zu setzen spielt man auf Zeit. Wir wissen doch alle, dass Ruhen lassen meist heißt: aussitzen und festhalten. Diese enttäuschende Reaktion ist eine Fortsetzung der skandalösen Ereignisse in unserer Stadt, grenzt an Blasphemie und kann von den Betroffenen und Trauernden nur als Verhöhnung empfunden werden.

Deshalb der Appell: Herr Schwabe, versuchen Sie ein Fünkchen Anstand aufzubringen und geben Ihr Stadtratsmandat zurück. Und treten auch nie wieder für eins an!

*Der Autor des Artikels ist nicht die SPD-Fraktion, sondern Stadtrat Hans-Peter Dreibrödt*

SPD-Fraktion, Geschäftsstelle, Konrad Ledwa ,  
Hans-Heinen-Straße 40, 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302  
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de  
Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

*Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender*

## Aus dem Stadtrat:

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sicherlich haben Sie vom Forschungsprojekt des WWF gehört. "Wilde Mulde" heißt der Titel und dahinter verbergen sich drei Bauvorhaben im Naturschutzgebiet untere Mulde, welche nach Bauausführung fünf Jahre lang erforscht, beobachtet und dokumentiert werden sollen. Die Bauvorhaben:

1. Anbindung des Altarms "Fährsee" an den Flusslauf der Mulde im Mündungsbereich zwischen Dessau und Roßlau
2. Einbau von Raubäumen in den Flusslauf
3. Wiederherstellung Naturufer Sollnitzer Stillinge (Entfernung der Uferbefestigung auf 500 m Länge Ostufer der Mulde)

Auf den Internetseiten zum Projekt heißt es: Zitat: "In die Umsetzung wird die lokale Bevölkerung zur Akzeptanzsteigerung aktiv eingebunden. Die entstehenden Veränderungsprozesse am Fluss und in der Aue sollen durch Zeitrafferaufnahmen für eine breite Öffentlichkeit erlebbar werden. Gegen das Vorhaben bestehen seitens der ansässigen Bevölkerung und in der Folge auch in der Politik Vorbehalte. Diese wurden dem WWF und den Projektträgern immer wieder mündlich und schriftlich vorgetragen."

Das ist schon mal ein Lob an die

Teile der Kommunalpolitik, die sich um die Vorbehalte der ansässigen Bevölkerung kümmern. Es gibt jedoch auch andere Kommunalpolitiker, wie zum Beispiel den Stadtrat Klaus Meier, der im Stadtrat verkündete: Zitat: "Ich persönlich kenne niemanden, der mit dem Forschungsprojekt ein Problem hat." Es ist schade, dass Herr Meier die Bürger nicht kennt, die an den Informationsveranstaltungen teilgenommen haben. Es ist schade, dass er die Mitglieder des Ortschaftsrates Waldersee nicht persönlich kennt. Es ist auch schade, dass Herr Meier die drei Mitglieder im Umweltausschuss nicht kennt, die dort gegen das Projekt votiert haben.

In allen Ortsteilen östlich der Mulde fanden Bürgerinformationsveranstaltungen statt. Überall regte sich vielfach auch emotional geprägter Widerstand und Unverständnis. Vor allem die in diesem Zusammenhang geplanten Baumaßnahmen stoßen auf Ablehnung in der Bevölkerung der Ortsteile Sollnitz, Kleutsch, Mildensee und Waldersee. Auch außerhalb des Stadtgebietes in der Ortschaft Retzau fühlt man sich übergangen.

Wir haben zu dem gegensätzlich diskutierten Forschungsvorhaben "Wilde Mulde" bereits auch einige Pressemitteilungen wahrnehmen können. Immer wieder werden diese Pressemitteilungen durch Leser öffentlich kommentiert. Es fällt auf, dass es hierbei schnell ins Per-

## Fraktion Pro Dessau-Roßlau

sönliche geht. Ein Beispiel: Ein Kommentar zum Bericht des MDR "Die Angst vor der Wilden Mulde", Zitat: "Na, kommt mal wieder ein besorgter Bürger zu Wort, ohne die "Gegenseite" auch nur anzuhören? Der BUND hat völlig Recht mit seinem Vorhaben und ob das irgendeinen hydrodynamischen 'Nachteil' hat, weiß Ehm ja selbst nicht - er spekuliert nur wild in der Gegend herum. Es ist komplett lächerlich, dieses Umweltschutzbashing a la Osten." Der Verfasser dieser Zeilen kommt demnach nicht aus dem Osten. Übersetzt heißt "bashing" Beschimpfung. Das Attribut "besorgt" schreiben wir im Osten klein. Aber völlig falsch an dieser Behauptung ist: "Herr Ehm spekuliert nur wild in der Gegend herum." Wenn man weiß, welcher Zeitaufwand und welche Kraft von ehrenamtlichen Vertretern der kleinen Ortsteile aufgebracht werden, dann sind solche Behauptungen komplett haltlos. Dahinter steht einerseits, sich immer wieder mit den Argumenten der Projektverantwortlichen auseinander zu setzen. Auf der anderen Seite muss man sich der Ängste und Probleme der Leute annehmen. In dieser Situation gibt es nur zwei Möglichkeiten: Entweder man kann die Einwohner vom Sinn der Maßnahme überzeugen. Dies ist bisher nicht gelungen. Also ist es die Pflicht und Schuldigkeit der Kommunalvertreter, die Bedenken der Bevölkerung zu transportieren und nach Wegen zu

suchen, deren Interessen durchzusetzen.

In diesem Sinne denken wir positiv und wir wünschen allen Kommunalpolitikern unserer Stadt viel Erfolg! Ich beziehe den Stadtrat Klaus Meier in diese Wünsche ausdrücklich mit ein. Auch er vertritt die Interessen seiner Wähler. Auch wenn wir gelegentlich persönlich öffentlich angegriffen werden, sollte man immer wieder auf die fachliche und sachliche Ebene zurück gelangen.

Gern hätte ich über den am 18.05.2016 stattgefundenen Scoping-Termin zum Forschungsprojekt "Wilde Mulde" berichtet. Leider gibt es hierzu noch kein Protokoll. "Scoping" heißt übersetzt: "Definition von Aufgaben- oder Untersuchungsumfängen in komplexen Planungs-, Management- und Herstellungsprozessen". Vertreter verschiedener Behörden trafen sich dort mit den nach dem Bundesnaturschutzgesetz anerkannten Naturschutzverbänden und eingeladenen Experten. Einige Kommunalpolitiker konnten auch am Vormittag in ihrer Freizeit teilnehmen und haben versucht, nicht nur die Interessen der Natur, sondern auch die Interessen der Bevölkerung wahrzunehmen.

*Dessau-Roßlau, 15.06.2016  
Dr. Gert Möbius, Presseverantwortlicher der Fraktion Pro Dessau-Roßlau und Ortschaftsrat des Ortsteils Waldersee*

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

### Glasfascercity

## Erster Stadtwerke-Infokanal ist gestartet

Am, 1. Juni 2016 nahmen die Stadtwerke Dessau ihren über Glasfaser verbreiteten Informationskanal in Betrieb. "Nach unserem Kenntnisstand ist dies der erste Glasfaser-Infokanal eines deutschen Stadtwerks", betont Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Zänger. Rund 18.000 Mieter der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft, der Wohnungsgenossenschaft und des Wohnungsverbands können den Stadtwerkekanal nutzen.

An den Start geht das Projekt zunächst mit einem Mix von Unternehmens- und Serviceinformationen, Veranstaltungstipps bis zu Tutorials und Hilfestellungen bei der Installation von Hardware. Perspektivisch soll das Angebot erweitert werden, zum Beispiel mit der

Einbindung von Mieterinformationen der Wohnungsgesellschaften. Der Stadtwerke-Infokanal ist auf dem Programmplatz 99 / Kanal C44 / Frequenz 658 MHz zu empfangen. Bereits mit dem Grundanschluss "DATEL BasisTV" sind über 130 digitale Fernsehsender, davon rund 40 HD-Sender und über 90 digitale Radioprogramme empfangbar. Speziell für die aufgenommenen Flüchtlingsfamilien speist die DATEL seit November 2015 zusätzlich die arabischen Sender Al Arabiya, Al Jazeera, Iqraa in das Netz ein. "Mit dieser Erweiterung helfen wir den Flüchtlingen, ihr Grundbedürfnis nach Information auch in der neuen Heimat zu erfüllen", so Thomas Zänger.

Gut anderthalb Jahre nach dem

Breitbandausbau und Übernahme der Rundfunk- und Fernsehversorgung durch die DATEL ziehen Stadtwerke und Wohnungswirtschaft eine positive Zwischenbilanz. "Unsere Kunden wissen die Programmvielfalt, Bildqualität und persönliche Erreichbarkeit zu schätzen und nutzen zunehmend auch Paketeangebote für Fernsehen, Internet und Telefon. Wir haben bereits 15 Prozent Triple-Play-Kunden, Tendenz steigend", stellt Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll fest. Aber auch die Zahl der Glasfaserkunden unter den privaten Immobilieneigentümern steigt. 500 neue Kunden konnten im vergangenen Jahr gewonnen werden. "Unsere Kunden wollen an das schnellste Netz - das ist zukunftssicher und wertet

die Immobilie auf", so Dino Höll. "Der künftig rasant steigende Bandbreitenbedarf kann nur mit Breitband-Technologie erfüllt werden. Die DATEL liefert derzeit bis zu 200 Mbit/s, später bis 400 Mbit/s. Damit sind auch künftige Anwendungen und der Wechsel zu FTTH (Glasfaser bis ins Gebäude) problemlos möglich.

Die komplette Senderliste und Kanalbelegung kann in den Kundenzentren der Stadtwerke Dessau sowie im Internet unter [www.datel-dessau.de](http://www.datel-dessau.de) eingesehen werden. Für weitere Informationen stehen die Service-Mitarbeiter auch unter der kostenfreien Hotline 0800 899 2727 gern zur Verfügung.

## Aus dem Stadtrat: Fraktion Alternative für Deutschland

### Sind das gute Vorbilder?

"Es werfe den ersten Stein, der ohne Sünde sei..." Dieses Zitat hat heute wohl sehr große Bedeutung. Lang und viel haben wir überlegt und abgewogen und werfen jetzt, bildlich gesehen, einen Stein. Geht es doch im Zusammenhang der folgenden Angelegenheit um eine abscheuliche Tat, die ein junges Leben grausam beendet hat und aufgrund moralischer Verwerflichkeit nicht nur zu Unverständnis, sondern auch zu internationalen Verwicklungen geführt hat.

Auch wir möchten nochmals unser Entsetzen über den grausamen Mord an der chinesischen Studentin Yangjie Li zum Ausdruck bringen und den Angehörigen unser tief empfundenes Beileid aussprechen. Dem entgegen ist die Eröffnungs-

feier des Gartenlokals von Herrn Schwabe nebst Gattin, welche einen Tag nach der Trauerfeier für die getötete Studentin stattfand, mehr als pietätlos, zumal er mit dem Tatverdächtigen verwandt ist. Hinzu kommt die Krankschreibung. Eine Eröffnung lässt sich immer verschieben und wenn man das aus wirtschaftlichen Gründen wirklich nicht kann, muss die Eröffnung gefeiert werden? Bestimmt nicht! Aber es kommt noch schlimmer: Anstatt seinen Fehler einzugestehen und zu akzeptieren, dass in dieser Situation und nach der Reaktion der Bürger kein Vertrauen mehr zur Person des Stadtrates Schwabe besteht, legt der Herr sein Amt nicht nieder. Nein, er lässt es zunächst nur ruhen. Auch die Fraktion der CDU bekommt es nicht hin,

ihn zu überzeugen, dass er als Stadtrat nicht mehr tragbar ist. Wer hat in der Fraktion das Sagen? Verwerflich ist es ebenso, dass Fraktionskollegen ihm zu seiner Fei-lichkeit öffentlich viel Glück wünschen. Mit Entsetzen nahmen wir dies in den sozialen Netzwerken wahr. Einer dieser Gratulanten ist Herr Kolze, nachgerückter CDU-Landtagsabgeordneter und Stadtrat. Ein echter Repräsentant der Stadt und des Landes, dem nicht bewusst ist, dass auch sein Verhalten dazu beiträgt, den Ruf unserer Stadt zu ruinieren. Die erneute Imageschädigung durch CDU-Mandatsträger ist unerträglich. Wir fordern deshalb: Herr Schwabe, geben Sie ihr Mandat als Stadtrat ab und wenn Herr Kolze endlich einmal zeigen will, dass er wirklich etwas zum

Wohle der Stadt und des Landes beitragen will, legt auch er sämtliche Mandate nieder, gibt dazu ein Statement ab und entschuldigt sich.

Leider müssen meine Vorwürfe noch weiter gehen. Weder unser Stadtoberhaupt noch unser Vorsitzender des Stadtrates distanzieren sich von dem Verhalten des Herrn Schwabe nach Bekanntwerden der Verfehlung. Was ist das für eine Vorbildfunktion? Dazu kommt, dass auch der Erinnerungsort in einem schlimmen Zustand ist, da man sich nicht kümmert (siehe MZ vom 14.06.2016). So produziert man weitere Negativschlagzeilen, denen man nur durch entschlossenes Handeln begegnen kann.

*Andreas Hernig, Fraktion der AfD*

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

## Erlebenswertes im Gartenreich Dessau-Wörlitz

### Sonderausstellung (Schloss Wörlitz) bis 18. September 2016:

Lady Hamilton. Eros und Attitüde. Schönheitskult und Antikenrezeption in der Goethezeit

### Sonderveranstaltungen

09.07., 18:30 Uhr, Schloss Mosigkau: Liebe, Lust & lose Verse  
Ingeborg Nielebock (Gesang), Ellen-Jutta Poller (Rezitation) und Dorothee Dietz (Klavier)

10.07., 18:00 Uhr, Wörlitzer Anlagen: Gondelsingen auf dem Wörlitzer See; Chorgesang des Sängerkreises Anhalt-Dessau e. V

23.07., 17:00 Uhr, Landschaftspark Wörlitz, Treffpunkt: Gondelstation: MDR Musiksommer "Teatime im Park"

23.07., 18:30 Uhr, Schloss Mosigkau: Brahms-Trio-Abend  
KM Myra van Campen-Bálint (Violine), Gábor Bálint (Violoncello) und Thomas Benke (Klavier)

### Entdeckungen in Schlössern

06.07., 17:00 Uhr, Schloss Mosigkau: Zur Geschichte des Hochadeligen Fräuleinstifts Mosigkau, Sonderschlossführung

28.07., 18:00 Uhr, Schloss Oranienbaum: Eine Baustellenführung durch das Schloss Oranienbaum, Sonderschlossführung

### Entdeckungen in Schlössern und Gärten

27.07., 17:00 Uhr, Schlossanlage Mosigkau: Das Parterre in Mosigkau - Baukunst trifft Gartenkunst, Sonderführung durch Schloss und Garten Mosigkau

### Sondervortrag

15.07., 19:00 Uhr, Schloss Mosigkau, Ostpavillon: Vom Leben und vom Tode der Gräfin Johanne Sophie von Anhalt, der ersten Äbtissin im Hochadeligen Fräuleinstift Mosigkau

### Gartenreichsommer 2016

Von Mai bis September sind die Gärten und Schlösser einzigartiger Schauplatz für Konzerte, Theateraufführungen und musikalisch-literarische Besonderheiten. Tickets erhalten Sie unter [www.gartenreichsommer.de](http://www.gartenreichsommer.de), Telefon 03 40-240 02 58 oder 0180 55 44 888.

### Seekonzerte im Wörlitzer Park (Treffpunkt: Gondelstation)

09.07., 18:00 Uhr: 5. Seekonzert "Mozartiade im Park"  
16.07., 18:00 Uhr: 6. Seekonzert "Romantisches Intermezzo"  
24.07., 17:00 Uhr: 7. Seekonzert "Sommer ist überall"  
30.07., 18:00 Uhr: 8. Seekonzert "Liebhabereien aus Wien"

### Schlosskonzerte

01.07., 18:30 Uhr; Schloss Oranienbaum: "Engelssaiten"

### Freilufttheater auf dem Stein

01./02.07., jeweils 19.30 Uhr, 03.07., 17.00 Uhr: Mirandolina - Komödie von Carlo Goldoni

Ausführliche Informationen, auch zu den Eintrittspreisen, unter [www.gartenreich.com](http://www.gartenreich.com) oder Telefon 03 40-64 61 50.



FALKENBERG  
WITTENBERG  
ELSTERWERDA  
LUDWIGSFELDE

FÜR SIE.  
VOR ORT.

Für Gewerbe und Privat



# BERUFSBEKLEIDUNG walter

## 06886 Wittenberg

Dessauer Str. 240

☎ 03491 - 667422

✉ [berufsbekleidung@gmx.de](mailto:berufsbekleidung@gmx.de)



### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 12:00 Uhr

[WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE](http://WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE)



### Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 25.05.2016

Bestellung des Ärztlichen Direktors des Städtischen Klinikums Dessau

Personalangelegenheit Anhaltisches Theater Dessau

Personalangelegenheit Anhaltisches Theater Dessau

Personalie Besetzung Verwaltungsdirektor

Beschluss zur Beschleunigung des Planfeststellungsverfahrens für die Ostrandstraße und zur Erhöhung ihrer Entlastungswirkung für das innerstädtische Straßennetz

Verweisung der Beschlussvorlage zur teilweisen Änderung des Flächennutzungsplanes für den Ortsteil Mosigkau an den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt

Aufstellungsbeschluss Änderungsbebauungsplan Nr. 136 A 1.1 „Entwicklungsbereich Dessau-Kochstedt“, zugleich Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 136 A1

Anpassung der angemessenen Kosten der Unterkunft nach SGB II und SGB XII

Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes  
Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

Festlegung der Förderprojekte für die Antragstellung STARK III EFRE und STARK III ELER des Eigenbetriebes DeKiTa / Finanzierung der Entwurfsplanungen

### Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten der Stadt Dessau-Roßlau (DeKiTa)

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 sowie § 121 Abs. 1 des Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz-KVG LSA) vom 17. Juni 2014 - verkündet als Artikel 1 des Gesetzes zur Reform des Kommunalverfassungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt und zur Fortentwicklung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalrechtsreformgesetz) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014 S. 288) in Verbindung mit dem § 4 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebesgesetz-EigBG) vom 24.03.1997 (GVBl. LSA 1997 S. 446), zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288, 339) geändert, hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 25.05.2016 folgende Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten der Stadt Dessau-Roßlau beschlossen:

#### § 1

##### Name, Gegenstand und Zweck des Eigenbetriebes

(1) Der Eigenbetrieb DeKiTa der Stadt Dessau-Roßlau führt den Namen Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten - DeKiTa und wird als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen und dieser Betriebssatzung geführt.

(2) Gegenstand des Eigenbetriebes ist der Betrieb und die Bewirtschaftung von Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Trägerschaft der Stadt Dessau-Roßlau.

(3) Zweck des Eigenbetriebes ist insbesondere die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder in Kindertageseinrichtungen im Rahmen einer auf die Förderung der Persönlichkeit des Kindes orientierten Gesamtkonzeption. In

den Kindertageseinrichtungen soll die Gesamtentwicklung des Kindes altersgerecht gefördert werden. Durch allgemeine und erzieherische Hilfen und Bildungsangebote soll die körperliche, geistige und seelische Entwicklung des Kindes angeregt und seine Gemeinschaftsfähigkeit gefördert und Benachteiligungen ausgeglichen werden. In den Tageseinrichtungen soll die Integration gefördert werden, um auf diese Weise zur Verbesserung der Chancengleichheit beizutragen. Die Betreuungs- und Förderungsangebote sollen sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien orientieren. Sie sollen insbesondere den Erwerb sozialer Kompetenzen wie Selbständigkeit, Verantwortungsbereitschaft und Gemeinschaftsfähigkeit, Toleranz und Akzeptanz gegenüber anderen Menschen, Kulturen und Lebensweisen, sowie die Ausbildung von geistigen und körperlichen Fähigkeiten, insbesondere zum Erwerb von Wissen und Können, einschließlich der Gestaltung von Lernprozessen, fördern.

(4) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebes erfolgen nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches.

(5) Der Eigenbetrieb erhebt die Elternbeiträge von den Sorgeberechtigten und erlässt hierzu im Namen und im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau die Beitragsbescheide. Für die Beitreibung von Forderungen bedient sich der Eigenbetrieb der zuständigen Ämter der Stadt Dessau-Roßlau.

(6) Der Betrieb kann alle seine Betriebszwecke fördernde oder ihn wirtschaftlich berührende Geschäfte sowie Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.

#### § 2

##### Gemeinnützigkeit

(1) Der Eigenbetrieb verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des § 52 Absatz 2 Ziffer 1 des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

(2) Mittel des Eigenbetriebes dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Stadt Dessau-Roßlau erhält keine Zuwendungen aus Mitteln des Eigenbetriebes.

(3) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Eigenbetriebes fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

(4) Die Stadt Dessau-Roßlau erhält bei Auflösung des Eigenbetriebes oder Wegfall seines bisherigen Zwecks nicht mehr als den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück. Das diesen Wert übersteigende Vermögen des Eigenbetriebes ist in diesem Falle von der Stadt Dessau-Roßlau ausschließlich für steuerbegünstigte Zwecke zu verwenden. Der Beschluss über die Verwendung des Vermögens darf erst nach Einwilligung des Finanzamtes ausgeführt werden.

#### § 3

##### Stammkapital und Betriebsvermögen

(1) Gemäß § 12 Abs. 2 EigBG wird von der Festsetzung des Stammkapitals abgesehen.

(2) Zum Betriebsvermögen des Eigenbetriebes gehören sämtliche für Betrieb, Verwaltung und Bewirtschaftung notwendigen Grundstücke und Gebäude sowie alle beweglichen Vermögensgegenstände der Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Dessau-Roßlau.

#### § 4

##### Organe des Eigenbetriebes

Organe des Eigenbetriebes sind:

- Betriebsleitung
- Betriebsausschuss
- Stadtrat

#### § 5

##### Betriebsleitung

(1) Zur Leitung des Eigenbetriebes wird ein Betriebsleiter auf Vorschlag des Betriebsausschusses durch den Stadtrat im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister bestellt.



(2) Der Eigenbetrieb wird vom Betriebsleiter selbständig geleitet, soweit nicht durch das EigBG oder diese Satzung etwas anderes bestimmt ist. Dem Betriebsleiter obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung. Dazu gehören alle Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes laufend notwendig sind. Er ist für die innere Organisation des Betriebes, die Wirtschaftsführung, die Durchführung des Rechnungswesens sowie alle sonstigen finanzwirtschaftlichen und administrativen Angelegenheiten im Rahmen des Wirtschaftsplanes verantwortlich.

(3) Der Betriebsleiter vertritt den Eigenbetrieb im Rahmen der ihm durch diese Satzung zugewiesenen Aufgaben.

(4) Für den Fall der Verhinderung des Betriebsleiters beauftragt dieser in Abstimmung mit dem Betriebsausschuss einen Bediensteten mit seiner Vertretung.

(5) Zu den Aufgaben der laufenden Betriebsführung zählen:

- a) ständig wiederkehrende Geschäfte (z. B. Beschaffungen für den Verwaltungsbedarf sowie der Bedarf für die Bewirtschaftung von Kindertageseinrichtungen, Werk- und Dienstverträge im üblichen Rahmen),
- b) die Entscheidung in Personalangelegenheiten, insbesondere die Begründung und Beendigung von Dienst- und Arbeitsverträgen, sowie die Wahrnehmung personalrechtlicher Befugnisse gegenüber den beim Eigenbetrieb beschäftigten Arbeitern und Angestellten,
- c) notwendige Instandhaltungsarbeiten,
- d) die Entscheidung über bauliche Maßnahmen und Investitionen bis höchstens 100.000 EUR im Einzelfall,
- e) Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken sowie Verfügungen über das Vermögen des Eigenbetriebes bis höchstens 50.000 EUR,
- f) Vergaben nach VOL und VOB bis zu 100.000 EUR im Einzelfall,
- g) Vergabe von Architektenleistungen nach HOAI bis 50.000 EUR im Einzelfall,
- h) die Gewährung von Darlehen und der Abschluss vergleichbarer Rechtsgeschäfte bis höchstens 2.500 EUR,
- i) der Abschluss von Mietverträgen und vergleichbaren Rechtsgeschäften mit einem Jahresbetrag bis höchstens 25.000 EUR,
- j) die Stundung von Forderungen bis zu 5.000 Euro sowie den Erlass und die Niederschlagung von Forderungen bis zu 2.500 Euro
- k) der Abschluss sonstiger Verträge mit einer Verpflichtung bis höchstens 25.000 EUR pro Jahr.

(6) Der Betriebsleiter ist für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes verantwortlich.

(7) Bei der Vergabe von Aufträgen ist der Betriebsleiter an die VOB, die VOL und die VOF gebunden. Er informiert den Betriebsausschuss vierteljährlich über die von ihm getroffenen wesentlichen Vergabeentscheidungen.

(8) Der Betriebsleiter bereitet in Angelegenheiten des Betriebes die Beschlüsse des Stadtrates und des Betriebsausschusses vor und vollzieht deren Beschlüsse. Der Betriebsausschuss soll den Betriebsleiter in wesentlichen Angelegenheiten des Betriebes hören.

(9) Der Betriebsleiter hat den Oberbürgermeister bzw. dessen Vertreter über alle wichtigen Angelegenheiten des Betriebes rechtzeitig zu unterrichten und in allen Fragen Auskunft zu erteilen.

(10) Der Betriebsleiter hat dem Oberbürgermeister bzw. dessen Vertreter und dem Betriebsausschuss vierteljährlich Zwischenberichte zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes vorzulegen. Er hat ihm Auskunft, insbesondere über die wirtschaftliche Entwicklung des Betriebes, zu erteilen. Er hat den Oberbürgermeister unverzüglich zu informieren, wenn Erfolg gefährdende Mehraufwendungen oder Mindererträge zu erwarten sind. Die Pflicht zur Vorlage an den Betriebsausschuss bleibt hiervon unberührt.

## § 6

### Betriebsausschuss

(1) Der Betriebsausschuss besteht aus 10 stimmberechtigten Mitgliedern und zwar

- dem Oberbürgermeister,
- acht Stadträten, die von den Fraktionen nach Maßgabe des § 47 Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA benannt werden und
- einem Beschäftigten des Eigenbetriebes, der aufgrund einer Vorschlagsliste des Personalrates vom Stadtrat bestellt wird.

Für jedes von den Fraktionen benannte bzw. vom Stadtrat bestellte Mitglied soll ein Vertreter bestimmt werden. § 47 Abs. 4 Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA bleibt davon unberührt.

(2) Vorsitzender des Betriebsausschusses gemäß § 8 Abs. 2 Satz 5 EigBG ist der Oberbürgermeister oder ein von ihm namentlich benannter Vertreter. Für den Verhinderungsfall des Vertreters kann der Oberbürgermeister einen weiteren Vertreter bestimmen.

(3) Der Betriebsausschuss ist ein beschließender Ausschuss im Sinne der KVG LSA.

(4) Der Oberbürgermeister muss Beschlüssen des Betriebsausschusses widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass diese rechtswidrig sind. Der Oberbürgermeister kann ihnen widersprechen, wenn übergeordnete Belange der Stadt Dessau-Roßlau entgegenstehen. Der Widerspruch ist innerhalb von 14 Tagen schriftlich einzulegen und zu begründen. Er hat aufschiebende Wirkung. Die Angelegenheit ist daraufhin unverzüglich dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen. Unbeschadet dessen richtet sich die Beschlussfassung und das weitere Verfahren im Betriebsausschuss nach den Vorschriften des Kommunalverfassungsgesetzes - KVG LSA des Landes Sachsen-Anhalt.

(5) Der Betriebsleiter nimmt an den Sitzungen des Betriebsausschusses beratend teil. Er ist auf Verlangen verpflichtet, zu den Beratungspunkten Stellung zu nehmen und Auskünfte zu erteilen.

(6) Darüber hinaus kann der Betriebsausschuss sonstige Personen, insbesondere Sachverständige, zu einzelnen Tagesordnungspunkten beratend heranziehen.

(7) Der Betriebsausschuss bereitet alle Angelegenheiten des Eigenbetriebes vor, die der Entscheidung des Stadtrates vorbehalten sind. Er überwacht die Geschäftsführung des Eigenbetriebes durch den Betriebsleiter.

(8) Dem Betriebsausschuss werden alle Angelegenheiten des Eigenbetriebes, die weder der Beschlussfassung des Stadtrates bedürfen noch in die Zuständigkeit des Oberbürgermeisters oder des Betriebsleiters fallen, zur eigenen Entscheidung übertragen. Der Betriebsausschuss entscheidet insbesondere über:

- a) die Durchführung von Baumaßnahmen und sonstigen Investitionen in Höhe von mehr als 100.000 EUR bis höchstens 500.000 EUR im Einzelfall,
- b) den Erwerb, die Veräußerung und die Belastung von Grundstücken im Wertumfang von mehr als 50.000 EUR bis höchstens 250.000 EUR,
- c) Verfügungen über das Vermögen des Eigenbetriebes im Wertumfang von mehr als 50.000 EUR bis höchstens 250.000 EUR,
- d) Vergaben nach VOL und VOB im Wertumfang von mehr als 100.000 EUR sowie von Architektenleistungen nach HOAI in Höhe von mehr als 50.000 EUR im Einzelfall,
- e) die Gewährung von Darlehen und den Abschluss vergleichbarer Rechtsgeschäfte, soweit diese 2.500 EUR übersteigen bis höchstens 50.000 EUR,
- f) den Abschluss von Mietverträgen und vergleichbaren Rechtsgeschäften ohne Nebenkosten mit einem Jahresbetrag von mehr als 25.000 EUR,
- g) den Abschluss sonstiger Verträge mit einer Verpflichtung von mehr als 25.000 EUR pro Jahr, sofern es sich nicht um Geschäfte der laufenden Betriebsführung i. S. d. § 5 Abs. 3 dieser Satzung handelt,
- h) die Stundung von Forderungen über 5.000 EUR bis zu 15.000 EUR sowie den Erlass und die Niederschlagung von Forderungen über 2.500 EUR bis zu 10.000 EUR;
- i) den Vorschlag an das Rechnungsprüfungsamt zur Bestellung des Abschlussprüfers.

## § 7

### Stadtrat

Der Stadtrat entscheidet in allen Angelegenheiten des Eigenbetriebes, die ihm durch das Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA vorbehalten sind.

Der Stadtrat kann insbesondere die Beschlussfassung über die folgenden Angelegenheiten nicht übertragen:

- a) die Änderung der Rechtsform;
- b) die Auflösung des Eigenbetriebes;
- c) den Erlass, die Änderung und Aufhebung der Betriebsatzung;
- d) die Bestätigung und Änderung des Wirtschaftsplans;
- e) die Feststellung des Jahresabschlusses und die Behandlung des Jahresergebnisses;



- f) die Bestellung und Abberufung des Betriebsleiters, im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, sowie dessen Entlastung;
- g) die Beschlussfassung über die Aufgabe der Nutzung eines Grundstückes als städtische Kindertagesstätte;
- h) Verfügungen über das Vermögen des Eigenbetriebes im Wertumfang von mehr als 250.000 EUR;
- i) die Durchführung von Baumaßnahmen und sonstigen Investitionen in Höhe von mehr als 500.000 EUR im Einzelfall;
- j) die Gewährung von Darlehen und der Abschluss vergleichbarer Rechtsgeschäfte von mehr als 50.000 EUR;
- k) die Stundung von Forderungen ab 15.000 EUR sowie den Erlass und die Niederschlagung von Forderungen ab 10.000 EUR;
- l) die Beschlussfassung zur Bedarfs- und Entwicklungsplanung (BEP);
- m) der Erwerb, die Veräußerung und Belastung von Grundstücken im Wertumfang von mehr als 250.000 EUR;
- n) gesetzlich oder durch Hauptsatzung vorbehaltene Aufgaben.

## § 8

### Wirtschaftsführung, Rechnungswesen, Jahresabschluss

- (1) Hinsichtlich der Erhaltung des Sondervermögens, der Wirtschaftsführung, des Rechnungswesens und des Jahresabschlusses gelten die Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes in der jeweils aktuellen Fassung.
- (2) Der Betrieb ist nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen. Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
- (3) Die Betriebsleitung hat alljährlich bis zum 30. September dem Oberbürgermeister für das folgende Wirtschaftsjahr einen Wirtschaftsplan (§ 16 EigBG) nebst Finanzplan (§17 EigBG) vorzulegen. Der Oberbürgermeister bringt den Wirtschaftsplan nach Behandlung im Betriebsausschuss zur Bestätigung in den Stadtrat ein.
- (4) Für die Änderung und Ausführung des Wirtschaftsplans sind die Vorschriften der §§ 16 ff. EigBG maßgeblich.

## § 9

### Jahresabschluss und Lagebericht

- (1) Der Betriebsleiter hat für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen.
- (2) Jahresabschluss und Lagebericht sind innerhalb von vier Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen und dem Oberbürgermeister vorzulegen. Dieser leitet die Unterlagen unverzüglich an das Rechnungsprüfungsamt weiter.
- (3) Die Jahresabschlussprüfung soll innerhalb von neun Monaten nach Ende des Geschäftsjahres abgeschlossen sein.
- (4) Nach Abschluss der Jahresabschlussprüfung hat der Oberbürgermeister den Jahresabschluss und den Lagebericht zusammen mit dem Bericht über die Jahresabschlussprüfung zunächst dem Betriebsausschuss zur Vorberatung und sodann mit dem Ergebnis der Vorberatung dem Stadtrat zur Feststellung zuzuleiten.

## § 10

### Kassen-, Finanz- und Kreditwirtschaft

- (1) Der Eigenbetrieb bewirtschaftet die Geldmittel selbst.
- (2) Die Gesamtbeträge der im Finanzplan vorgesehenen Verpflichtungs- und Kreditermächtigungen sowie der Höchstbetrag der Kassenkredite werden vom Stadtrat festgesetzt.
- (3) Vorhaben des Eigenbetriebes, deren Kosten aus Mitteln des Finanzplan der Stadt ganz oder teilweise zu decken sind, dürfen erst in Angriff genommen werden, wenn die hierfür vorgesehenen Einzahlungen bei der Stadt eingegangen sind oder wenn der rechtzeitige Eingang bei der Stadt rechtlich und tatsächlich gesichert ist bzw. wenn die vorherige Zustimmung der Stadt vorliegt.

## § 11

### Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

## § 12

### In-Kraft-Treten

Diese Betriebsatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Zugleich tritt die Betriebsatzung für den Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten - DeKiTa vom 29. April 2015 (Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau, Ausgabe Nr. 08/2015 Seite 16 - 18) außer Kraft.

Dessau-Roßlau, den 16.06.2016

Peter Kuras  
Oberbürgermeister



## Bekanntmachung der Aufstellung

### des Änderungsbebauungsplanes Nr. 136 A1.1 „Entwicklungsbereich Dessau-Kochstedt“, zugleich Teilaufhebung des B-Planes Nr. 136 A1, gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. Mai 2016 die Aufstellung des Änderungsbebauungsplanes Nr. 136 A1.1 „Entwicklungsbereich Dessau-Kochstedt“, zugleich Teilaufhebung des B-Planes Nr. 136 A1, beschlossen.

Städtebauliches Ziel des Verfahrens ist die Umwidmung der im rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 136 A 1 „Entwicklungsbereich Dessau-Kochstedt“ festgesetzten Sondergebietsflächen mit der Zweckbestimmung „Altengerechtes Wohnen“ unter Beachtung der Inhalte und Zielstellung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme für das ehemalige Kasernenareal Dessau-Kochstedt zur Bereitstellung von Wohnbauland für Eigenheime.

Die Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 Baugesetzbuch.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich am nordöstlichen Rand der Ortslage Kochstedt, östlich der Bergstraße, südlich der Hohen Straße und nördlich vom Grauen Steinhau.

Die konkrete Abgrenzung des Geltungsbereiches ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 136 A1.1 kann auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter <http://www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Buergerservice/Buergerinfoportal/> im Recherchemenü unter der Beschlussnummer BV/053/2016/III-61 eingesehen werden. Zudem besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Beschluss im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste während der Sprechzeiten im Technischen Rathaus in der Gustav-Bergt-Straße 2.

Dessau-Roßlau, den 02.06.2016

Peter Kuras  
Oberbürgermeister





**Bebauungsplan Nr. 136 A1 1. Änderung  
"Entwicklungsbereich Dessau-Kochstedt"**

**Legende**

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 136 A1 (Fläche ca. 3,2 ha)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 136 A1 (Fläche ca. 26,3 ha)

Topographische Stadtkarte und Grafik:  
© Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste

Lage in Dessau-Roßlau

Zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau, 06844 Dessau-Roßlau, Friedensplatz 1a, Zimmer 1118 öffentlich aus.

Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (<http://www.dessau.de//Deutsch/Presse-und-Publikationen/Haushaltssatzung-2016>) zugänglich gemacht. Der Wirtschaftsplan ist in den Anlagen zum Haushalt 2016 der Stadt Dessau-Roßlau enthalten.

Dessau-Roßlau, 25.05.2016

*Peter Kuras*



Peter Kuras  
Oberbürgermeister

### Bekanntgabe

#### Löschung von Hausnummern

Folgende Hausnummern werden aus dem amtlichen Hausnummernverzeichnis der Stadt Dessau-Roßlau gelöscht:

Albrecht-Schneider-Straße	11 b
Alte Straße	6 g
Am Burgwall	37
Franzstraße	162 a
Mannheimer Straße	14
Mittelweg	28 a, 30 a, 32 a, 34 a
Pappelgrund	38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46
Pappelgrund	42 a, 42 b, 42 c, 42 d, 42 e, 46 a, 46 b, 46 c, 46 d, 46 e
Südstraße (Roßlau)	1, 1 a
Tornauer Straße	17, 19, 21, 23

Rückfragen sind an das Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste der Stadt Dessau-Roßlau, zuständige Stelle für die Vergabe und Löschung von Hausnummern, zu richten.

**Postanschrift:**  
Stadt Dessau-Roßlau  
Amt für Stadtentwicklung,  
Denkmalpflege und  
Geodienste  
Postfach 14 25  
06813 Dessau-Roßlau

**Besucherschrift:**  
Stadt Dessau-Roßlau  
Amt für Stadtentwicklung,  
Denkmalpflege und  
Geodienste  
Gustav-Bergt-Str. 3  
06862 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 2042061  
Fax: 0340 2042961  
E-Mail: [stadtplanung@dessau-rosslau.de](mailto:stadtplanung@dessau-rosslau.de)

Stadt Dessau-Roßlau, 29. April 2016

Oberbürgermeister



Peter Kuras

### Bekanntmachung

#### Wirtschaftsplan 2016 - Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

Gemäß Eigenbetriebsgesetz ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 09.12.2015 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt beschlossen:

Erfolgsplan:		
Gesamterträge:	EUR	19.463.400
Gesamtaufwendungen:	EUR	19.593.400
Vermögensplan:		
Gesamteinnahmen:	EUR	2.505.000
Gesamtausgaben:	EUR	2.505.000

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2016 nicht geplant. Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen werden nicht veranschlagt. Ein Kassenkreditrahmen in Höhe von 2.000.000,00 EUR ist im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom **30. Juni 2016 bis 8. Juli 2016**

Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 14:00 Uhr  
Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr



## Schadstoffsammlung aus Haushalten

Im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau sammelt die Fehr Umwelt Ost GmbH, Betriebsstätte Wolfen, Südliche Vistrastraße 2, 06766 Wolfen schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten, um sie einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen.

Diese mobile Schadstoffsammlung wird regelmäßig wiederholt, deshalb ist die Schadstoffabgabe auf **haushaltsübliche Mengen begrenzt**. Entsprechend § 26 der Abfallentsorgungssatzung gilt: „Die Annahme von Schadstoffen an den Sammelstellen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen und darf die Gesamtmenge von 20 kg bzw. 20 Liter und einer maximalen Gebindegröße von 20 Litern pro Anlieferung, nicht überschreiten.“

Die mobile Schadstoffsammlung findet statt:

**Datum:** 4. Juli 2016 - 13. Juli 2016  
**Ort:** Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Die Standorte des Schadstoffmobils sind im Tourenplan vermerkt!

Nachfolgend aufgeführte schadstoffhaltige Abfälle können in Haushalten vorhanden sein:

*Abbeizmittel, Ablauger, Abflussreiniger, mineralöhlhaltige Altfette, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Batterien, Beizmittel, Bleiakumulatoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Entfroster, Entkalker, Entwickler, Farbreste, Feuerlöscher, Fleckentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fugendichtmasse, Grillanzünder, Grillreiniger, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel,*

*Insektenbekämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutzmittel, ölhaltige Betriebsmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohrreiniger, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, ölhaltige Farbreste, Terpentin, Trockenbatterien, Unkrautbekämpfungsmittel, Kfz-Unterbodenschutzmittel, Verdünnner, Wachse und Waschbenzin.*

Bitte beachten Sie, dass flüssige und feste Schadstoffe in einer ordnungsgemäßen Verpackung bzw. in gegenüber ihrem Inhalt beständigen, geschlossenen Behältnissen abzugeben sind.

In den Schadstoffen befinden sich Substanzen, die für Menschen und Umwelt gefährlich werden können. Besonders Kinder erkennen diese Gefahren oft nicht. Bitte stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle unbeaufsichtigt vor dem Sammeltermin an den Sammelstellen ab, sondern übergeben Sie diese direkt dem Personal des Schadstoffmobils.

Haben Sie Fragen zur Schadstoffsammlung, so beantworten wir Ihnen diese gern unter folgenden **Telefonnummern: 0340 50340014 oder 0340 50340015**.

Vielen Dank für Ihre umweltgerechte Mithilfe.

Stadtpflege  
 Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

## Tourenplan - 2. Schadstoffsammlung - 4. Juli 2016 - 13. Juli 2016

Montag, 4. Juli 2016		
09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- WG Schaftrift:	Kleine Schaftrift/Parkplatz - Kaufhalle
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Alten:	Auenweg/Ecke Lindenstraße
12.00 Uhr - 12.45 Uhr	- Alten:	Meister-Knick-Weg/am DSD-Containerstandplatz
13.15 Uhr - 14.15 Uhr	- WG Zoberberg:	Pappelgrund/neben Straßenbahnhaltestelle „Zoberberg- Mitte“ am DSD-Containerstandplatz
14.45 Uhr - 15.45 Uhr	- Mosigkau:	Mühlenstraße/Ecke Orangeriestraße
16.15 Uhr - 17.15 Uhr	- Kochstedt:	Gaststätte „Grüner Baum“
Dienstag, 5. Juli 2016		
09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Siedlung:	Bauhausplatz
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Haideburg:	Alte Leipziger Straße/Ecke Am Schenkenbusch
12.00 Uhr - 13.00 Uhr	- Törten:	Damaschkestraße/Ecke Stadtweg
13.30 Uhr - 14.30 Uhr	- Dessau-Süd:	Schwimmhalle Heidestraße/Parkplatz
15.00 Uhr - 16.00 Uhr	- Ziebigk	Rheinstraße/Ecke Moselstraße
16.30 Uhr - 17.15 Uhr	- Ziebigk:	Allerstraße 2 - 4
Mittwoch, 6. Juli 2016		
09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Brambach:	Neeken/Am Feuerwehrhaus
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Siedlung:	Fichtenbreite/neben DSD-Containerstandplatz
12.00 Uhr - 13.00 Uhr	- Kleinkühnau:	Hauptstraße 25
13.30 Uhr - 14.30 Uhr	- Großkühnau:	Friedrichsplatz
15.15 Uhr - 16.00 Uhr	- Brambach:	an der Elbe/ am DSD-Containerstandplatz
16.30 Uhr - 17.15 Uhr	- Brambach:	Rietzmeck/Am Dorfplatz - Denkmal
Donnerstag, 7. Juli 2016		
09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Zentrum:	Radegaster Straße gegenüber Parkplatz- Kaufhalle
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Zentrum:	Schloßplatz 3
12.00 Uhr - 12.45 Uhr	- Dessau-Nord:	Werderstraße/Schillerstraße
13.15 Uhr - 14.15 Uhr	- Rodleben:	Steinbergsweg/Gemeindezentrum-Parkplatz
14.45 Uhr - 15.45 Uhr	- Zentrum:	Friedrichstraße, Haus 17/am DSD-Containerstandplatz
16.15 Uhr - 17.15 Uhr	- Zentrum:	Stenesche Straße/Ecke Turmstraße



Freitag, 8. Juli 2016		
09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Mildensee:	An der Adria/am DSD-Containerstandplatz
10.15 Uhr - 11.15 Uhr	- Mildensee:	Alt Scholitz/Ecke Breitscheidstraße
11.45 Uhr - 12.45 Uhr	- Sollnitz:	Mildenseer Straße/Ecke Alte Dorfstraße
13.15 Uhr - 14.15 Uhr	- Kleutsch:	Dorfplatz „Am Meilenstein“
14.45 Uhr - 15.45 Uhr	- Waldersee:	Schönitzer Straße/Ecke Horstfelder Straße
16.15 Uhr - 17.15 Uhr	- Dessau-Nord:	Eduardstraße/am DSD-Containerstandplatz
Samstag, 9. Juli 2016		
09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Dessau-Süd:	Tempelhofer Straße/am DSD-Containerstandplatz
10.30 Uhr - 11.15 Uhr	- Alten:	Große Schaftrift/Parkplatz - Gartenanlage
11.45 Uhr - 12.30 Uhr	- Siedlung:	Kühnauer Straße/Ecke Hasenwinkel
13.00 Uhr - 13.45 Uhr	- Dessau-Nord:	Schillerstraße/Ecke Ringstraße am DSD-Containerstandplatz
14.15 Uhr - 15.00 Uhr	- Rodleben:	Tornau/Am Pharmapark DSD-Containerstandplatz
Montag, 11. Juli 2016		
09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Roßlau:	Triftweg - An den Glascontainern
10.15 Uhr - 11.00 Uhr	- Roßlau:	Mittelfeldstraße - BBS-Werft
11.30 Uhr - 12.30 Uhr	- Roßlau:	Am Bahnhof
13.00 Uhr - 14.00 Uhr	- Roßlau:	Schweinemarkt
14.30 Uhr - 15.30 Uhr	- Meinsdorf:	Lindenplatz
16.00 Uhr - 17.00 Uhr	- Mühlstedt:	Freiwillige Feuerwehr
Dienstag, 12. Juli 2016		
09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Roßlau:	Am Finkenherd/Parkplatz
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Roßlau:	Nordstraße/NP-Markt
12.00 Uhr - 12.45 Uhr	- Roßlau:	Schillerplatz
13.15 Uhr - 14.15 Uhr	- Roßlau:	Markt
14.45 Uhr - 15.45 Uhr	- Streetz:	Dorfteich
16.15 Uhr - 17.15 Uhr	- Natho:	Freiwillige Feuerwehr
Mittwoch, 13. Juli 2016		
09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Dessau-Süd:	Augustenstraße
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Dessau-Süd:	Kreuzbergstraße/Heinz-Steyer-Ring - Gegenüber Eisen-Maenicke
12.15 Uhr - 13.00 Uhr	- Roßlau:	Finanzrat-Albert-Straße/Ernst-Dietze-Straße
13.45 Uhr - 14.30 Uhr	- Alten:	Pappelgrund (Parkplatz)
15.00 Uhr - 16.00 Uhr	- Zentrum:	Hallmeyer Straße/Quellendorfer Straße
16.30 Uhr - 17.15 Uhr	- Zentrum:	Thomas-Müntzer-Straße

## Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

### Öffentliche Auslegung des 1. Entwurfes des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg hat in ihrer IV/9. Sitzung am 27.05.2016 den 1. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ beschlossen. Gemäß § 10 Abs. 1 Raumordnungsgesetz (ROG vom 22.12.2008, BGBl. I S. 2986 in der derzeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 7 Abs. 5 Landesentwicklungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (LEntwG LSA vom 23.04.2015, GVBl. LSA 2015, S. 170) wird

der Öffentlichkeit hiermit Gelegenheit gegeben, sich über den Inhalt zu unterrichten. Der 1. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ einschließlich Begründung und Umweltbericht sowie die zweckdienliche Unterlage „Prüfung der Vorrangstandorte für Industrie, Gewerbe und Logistik - Stand 27.05.2016“ liegen in der Zeit **vom 4. Juli 2016 bis 05. August 2016** in den nachfolgend genannten Dienststellen zur kostenlosen Einsichtnahme öffentlich aus:

Orte der Auslegung		Öffnungszeiten	
Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg	Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)	Montag - Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
		Montag - Donnerstag	13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Bürgerbüro Köthen (Anhalt)	Marktplatz 2, 06366 Köthen (Anhalt)	Montag, Dienstag	08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
		Donnerstag	08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
		Mittwoch, Freitag	08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Bürgerbüro Zerbst/Anhalt	Coswiger Straße 4, 39261 Zerbst/Anhalt	Montag, Dienstag	08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
		Donnerstag	08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
		Mittwoch, Freitag	08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

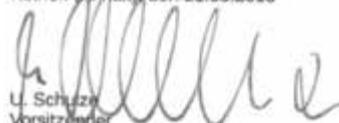


Orte der Auslegung		Öffnungszeiten	
Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Bürgerbüro Bitterfeld-Wolfen	Röhrenstraße 33, 06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld	Montag, Dienstag Donnerstag Mittwoch, Freitag	08.00 Uhr bis 18.00 Uhr 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Landkreis Wittenberg, Fachdienst Raumordnung und Regionale Entwicklung	Breitscheidstraße 4, 06886 Lutherstadt Wittenberg	Montag - Freitag Montag, Dienstag Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Landkreis Wittenberg, Bürgerbüro Jessen (Elster)	Markt 17 - 19, 06917 Jessen (Elster)	Montag - Freitag Montag, Dienstag Donnerstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Landkreis Wittenberg, Bürgerbüro Gräfenhainichen	Karl-Liebknecht-Str. 23, 06773 Gräfenhainichen	Montag - Freitag Montag, Dienstag Donnerstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Stadt Dessau-Roßlau, Technisches Rathaus Roßlau, Foyer	Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau	Montag - Freitag Dienstag Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Unterlagen stehen zusätzlich im Internet unter der Adresse: [www.regionale-planungsgemeinschaft-anhalt-bitterfeld-wittenberg.de](http://www.regionale-planungsgemeinschaft-anhalt-bitterfeld-wittenberg.de) in der Rubrik: **Regionalplanung/Regionalplan 2017/1. Entwurf** zur Verfügung.  
Die Anregungen, Bedenken oder Hinweise können bis zum Ende der Äußerungsfrist am **23. September 2016** an die **Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)** oder per E-Mail an die elektronische Postadresse: [anhalt-bitterfeld-wittenberg@gmx.de](mailto:anhalt-bitterfeld-wittenberg@gmx.de) übermittelt oder zur Niederschrift zu den o.g. Sprechzeiten vorgebracht werden.

Eventuelle Kosten, die bei der Einsichtnahme oder bei der Geltendmachung von Anregungen und Bedenken entstehen, werden nicht erstattet.

Köthen (Anhalt), den 31.05.2016

  
U. Schütz  
Vorsitzender

## Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 220 „Ausstellungszentrum für das Bauhaus“ gemäß § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22. Juni 2016 den Entwurf zum Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 220 „Ausstellungszentrum für das Bauhaus“ in der Fassung vom 22. April 2016 einschließlich der dazugehörigen Planbegründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Das Planungserfordernis ergibt sich aus folgenden Gründen: 2019 feiert die Stiftung Bauhaus Dessau den 100-jährigen Geburtstag des Bauhauses. Ein zu diesem Jubiläum fertig gestelltes Bauhaus Museum in der Dessauer Innenstadt bietet erstmalig die Chance, an zentraler Stelle der Stadt die zweitgrößte Bauhaussammlung der Welt, die ca. 26.000 Kunstgüter (Objekte, Dokumente und Gemälde) umfasst, öffentlich präsentieren zu können und hierbei gleichzeitig einen Ausgangs- und Verknüpfungspunkt zu den Bauhausbauten im weiteren Stadtgebiet entstehen zu lassen. Für die Realisierung dieser anspruchsvollen Bauaufgabe bedarf es der Schaffung verbindlichen Baurechts. Zugleich wird mit dem Bauhaus Museum an einer städtebaulich exponierten Stelle im Dessauer Stadtzentrum das Ziel verbunden, die touristische, kulturelle und architektonische Ausstrahlung sowie die Anziehungskraft des Oberzentrums Dessau-Roßlau zu stärken.

Der für diese herausragende Bauaufgabe auserkorene Standort, ein teilweise seit 1965 nicht mehr bebauter Grundstücksteil des heutigen Stadtparks, wurde im zurückliegenden Jahr 2015, im Ergebnis eines zweistufigen, offenen, internationalen Architekturwettbewerbsergebnisses mit dem Siegerentwurf des spanischen Architekturbüros Gonzalez Hinz Zabala neu beplant.

Auf der Grundlage dieses Wettbewerbsergebnisses soll zu dessen Umsetzung der vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes die erforderlichen städtebaurechtlichen Vorgaben formulieren. Mit Hilfe zeichnerischer und textlicher Festsetzungen werden im Bebauungsplan Regelungen getroffen, die der rücksichtsvollen Einordnung des Baukörpers und einer dazugehörigen Stellplatzanlage für 50 Kraftfahrzeuge in den Stadtpark dienen.

Das Plangebiet liegt im zentralen Teil der Dessauer Innenstadt, am nordöstlichen Rand des Dessauer Stadtparks an der Ecke Kavalier- und Friedrichstraße. Im Ergebnis des internationalen Architekturwettbewerbes für das Bauhaus Museum und des umzusetzenden Entwurfs des 1. Preisträgers zur

Baukörperordnung wurde der Geltungsbereich in seiner nördlichen, östlichen, südlichen und westlichen Abgrenzung aus städtebaulichen Gründen gegenüber dem Aufstellungsbeschluss vom 29. Januar 2014 (bekanntgemacht im Amtsblatt 03/2014 am 22. Februar 2014) geändert.

Die Größe des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes der Innenentwicklung beträgt nunmehr ca. 2,68 ha. Er umfasst mit Blick auf das städtebauliche Gesamtkonzept der Planung alle relevanten Flurstücke (siehe nachfolgende Übersicht). Damit wird das Plangebiet des Bebauungsplanes der Innenentwicklung wie folgt begrenzt:

- im Norden durch den Fußwegverlauf auf der Nordseite der Friedrichstraße mit angrenzender Blockrandbebauung sowie die hier weiter nach Norden verlaufende Kavalierstraße,
- im Osten durch die westliche Randbebauung der Kavalierstraße, nördlich der „Scheibe Nord“ sowie Teile der Kavalierstraße,
- im Süden durch Seitenanlagen der weiter verlaufenden Kavalierstraße, Teile des angrenzenden Stadtparks mit Springbrunnen, Schachfeld und Akzisemauer sowie das benachbart zum Plangebiet gelegene Restaurant „Teehäuschen“,
- im Südwesten durch das Grundstück Friedrichstraße 17 mit aufstehendem Y-Haus sowie die hier weiter verlaufende Friedrichstraße und
- im Nordwesten durch die Richtung Norden verlaufende, in diesem Bereich in die Friedrichstraße einmündende Fritz-Hesse-Straße, den Fußwegverlauf auf der Nordwestseite der Friedrichstraße mit angrenzender Blockrandbebauung und dem Einmündungsbereich der hier nach Nordwesten abzweigenden Antoinettenstraße, ebenfalls mit angrenzender Blockrandbebauung.

Nachfolgend aufgeführte Flurstücke sind Bestandteil des Bebauungsplanes:

- Gemarkung Dessau, Flur 28, Flurstücke 9724, 12000, 12023, 8081, 8168, 9370
- Gemarkung Dessau, Flur 22, Flurstück 3201/1

Die konkrete Lage und Abgrenzung des Plangebietes ist dem dieser Bekanntmachung beigelegten Übersichtsplan zu entnehmen.



Der Bebauungsplan für das Bauhaus Museum wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch im beschleunigten Verfahren ohne eine Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch aufgestellt. Die Voraussetzungen nach § 13a Absatz 1 Baugesetzbuch liegen wie folgt vor:

- Mit dem Vorhaben wird keine Erweiterung des Siedlungsgebietes vorgenommen. Der Plangeltungsbereich liegt an zentraler Stelle im Stadtgebiet und dient der baulich-funktionalen Weiterentwicklung der Dessauer Innenstadt.
- Der Geltungsbereich hat eine Gesamtfläche von rd. 26.800 m<sup>2</sup>. Die festgesetzten Flächen für das Bauhaus Museum (Fläche für den Gemeinbedarf) umfassen insgesamt 10.400 m<sup>2</sup> (rd. 7.800 m<sup>2</sup> für den Museumsstandort und rd. 2.600 m<sup>2</sup> für die dazugehörigen Stellplätze). Damit wird der in § 13 a Absatz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch genannte Schwellenwert von 20.000 m<sup>2</sup> überbauter Grundfläche deutlich unterschritten.
- Mit dem Bebauungsplan wird keine Zulässigkeit von Vorhaben begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) oder nach Landesrecht unterliegen.
- FFH-Gebiete oder andere Schutzgebiete von europäischem oder nationalem Rang sind weder im Plangebiet noch in der unmittelbaren Umgebung vorhanden. Anhaltspunkte für Auswirkungen auf die im § 1 Absatz 6 Nr. 7 b) Baugesetzbuch genannten Gebiete von gemeinschaftlichem Interesse sind nicht gegeben.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 220 „Ausstellungszentrum für das Bauhaus“ in der Fassung vom 22. April 2016 und der dazugehörenden Begründung mit vorliegenden Fachuntersuchungen und weiteren Anlagen erfolgt in der Zeit vom

**Montag, dem 4. Juli 2016 bis einschließlich Freitag, dem 05. August 2016.** Ort der öffentlichen Auslegung ist das **Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Str. 3, 06862 Dessau-Roßlau (1. Obergeschoss).**

Die Unterlagen liegen am angegebenen Ort zu jedermanns Einsichtnahme während folgender Zeiten

**Montag, Mittwoch und Donnerstag**

**8:00 - 16:00 Uhr**

**Dienstag**

**8:00 - 18:00 Uhr**

**Freitag**

**8:00 - 13:00 Uhr**

öffentlich aus.

In dieser Zeit wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Einsichtnahme und Abgabe einer Stellungnahme gegeben. Die Stellungnahmen sind an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste Gustav-Bergt-Str. 3, 06862 Dessau-Roßlau zu senden. Sie können auch dort zur Niederschrift vorgetragen werden. Stellungnahmen können auch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift abgegeben werden: [stadtplanung@dessau-rosslau.de](mailto:stadtplanung@dessau-rosslau.de).

Während der Auslegungsfrist liegen folgenden Unterlagen öffentlich aus:

- Entwurf des Bebauungsplanes der Innenentwicklung Nr. 220 „Ausstellungszentrum für das Bauhaus“ in der Fassung vom 22.04.2016
- Begründung zum Entwurf des Bebauungsplanes der Innenentwicklung Nr. 220 „Ausstellungszentrum für das Bauhaus“, 22.04.2016
- Schalltechnische Untersuchung, Bonk-Maire-Hoppmann GbR, Garbsen, Nr. 14146, 20.04.2016
- Gutachterliche Stellungnahme zur lufthygienischen Situation, GEO-NET Umweltconsulting GmbH, Hannover, März 2016
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH, Dessau-Roßlau, 21.04.2016
- Verkehrsplanerische und verkehrstechnische Untersuchung, Verkehrs-System-Consult Halle GmbH, 21.04.2016
- Gutachten zu den Baugrund- und Gründungsverhältnissen, R. Porsche Geoconsult, Dessau-Roßlau, Nr. D-10-14, 19.01.2015
- Erschütterungstechnische Untersuchung, Bonk-Maire-Hoppmann, Garbsen, Nr. 14146e, 27.03.2016
- Biotopstruktur/Baumkataster
- Nutzungsbeispiel vom 22.04.2016
- Jury-Beurteilung des 1. Preises (Kurzfassung) des Architekturbüros Gonzalez Hinz Zabala

Den ausgelegten umweltbezogenen Untersuchungen können folgende Informationen entnommen werden:

Titel	Kurzcharakteristik
Schalltechnische Untersuchung, Bonk-Maire-Hoppmann GbR, Garbsen, Nr. 14146, 20.04.2016	Im Rahmen der schalltechnischen Untersuchung werden die auf den Geltungsbereich des Bebauungsplanes einwirkenden Verkehrslärmimmissionen der angrenzenden Straßen bzw. er benachbarten Stadtbahnlinien ermittelt und beurteilt. Darüber hinaus erfolgt einer Beurteilung der durch den Betrieb des Ausstellungszentrums (Bauhaus Museum) verursachten Geräuschimmissionen (Parkplatznutzung, Lieferverkehr etc.) sowie der Geräuschimmissionen, die durch die planungsbedingte Verkehrszunahme für die umliegenden schutzwürdigen Nutzungen entstehen. In diesem Zusammenhang werden Aussagen zu den anlagenbezogenen Verkehrsgeräuschen im Bereich der vom neu entstehenden Verkehr am stärksten betroffenen öffentlichen Straßen getroffen. Zusätzlich werden die geräuschbedingten Auswirkungen durch die Nutzung der im benachbarten Stadtpark vorhandenen Freizeitanlagen, einschließlich der dort zeitweise durchgeführten Freiluftveranstaltungen ermittelt und beurteilt werden.
Gutachterliche Stellungnahme zur lufthygienischen Situation, GEO-NET Umweltconsulting GmbH, Hannover, März 2016	Im Rahmen dieser Untersuchung werden die Veränderungen der lufthygienischen Situation im Umfeld des geplanten Ausstellungszentrums (Bauhaus Museum) beschrieben und bewertet.
Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH, Dessau-Roßlau, 21.04.2016	Im Rahmen dieser Untersuchung wurden Kartierungen für die Tiergruppen Fledermäuse, Brutvögel und xylobionte Käfer (insb. Hirschkäfer) durchgeführt. In Kenntnis der Ergebnisse zum Vorkommen dieser Arten werden mögliche Auswirkungen der Planung beschrieben und bewertet. Zusätzlich werden die Lebensräume von Flora und Fauna sowie die Biotoptypen für den Geltungsbereich charakterisiert.
Verkehrsplanerische und verkehrstechnische Untersuchung, Verkehrs-System-Consult Halle GmbH, 21.04.2016	Im Rahmen dieser Untersuchung werden die Auswirkungen des Baus eines Ausstellungszentrums (Bauhaus Museum) auf den Verkehr im Bereich der Kavaliertstraße und Friedrichstraße und deren Anbindung an das öffentliche Straßennetz beschrieben und bewertet. Zu den Inhalten der Untersuchungen gehören daher auch die Maßnahmen zur Umgestaltung der Kavaliertstraße, der Bau des Parkplatzes für 50 Kfz und der Neubau einer Überfahrt über die Gleise der Straßenbahn in Höhe der Hauptpost.



Titel	Kurzcharakteristik
Gutachten zu den Baugrund- und Gründungsverhältnissen, R. Porsche Geoconsult, Dessau-Roßlau, Nr. D-10-14, 19.01.2015	Die Untersuchung umfasst eine Darstellung aller geotechnischen und umweltrelevanten Aspekte, welche zur Aufstellung des Bebauungsplanes und eines Bauwerksvorentwurfs für das Ausstellungszentrum (Bauhaus Museum) erforderlich sind. Dazu gehören insbesondere Angaben: - zum Bauwerksaltbestand und zum Abbruchzustand, - zu den Eigenschaften der Baugrundsichten, - zur Grundwassersituation, - zu Oberflächenwasser und zur Überflutungsgefährdung, - zur Baugrundbeurteilung, - zur Versickerung von Regenwasser, - zum Umfang schädlicher Bodenveränderungen und Verdachtsflächen, Altlasten und altlastverdächtigter Flächen
Erschütterungstechnische Untersuchung, Bonk-Maire-Hoppmann, Garbsen, Nr. 14146e, 27.03.2016	Im Rahmen der Untersuchung werden die auf den Geltungsbereich einwirkenden Erschütterungsimmissionen der angrenzenden Straßen bzw. der benachbarten Stadtbahnlinien beschrieben und beurteilt.
Biotopstruktur/Baumkataster	Dieser Plan gibt eine Übersicht zu den Lebensraumtypen und Bäumen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes.

Die in den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanentwurfs aufgeführte:

- VDI-Richtlinie 2719 Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen
- 24. BImSchV - Verkehrswege-Schallschutzmaßnahmenverordnung
- DIN 4109 Schallschutz im Hochbau
- Freizeitlärmrichtlinie der LAI

werden am Ort der Auslegung zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Nach § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und, bei Aufstellung eines Bebauungsplanes, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Nach § 4 a Absatz 6 Baugesetzbuch wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung werden der Entwurf des Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 220 „Ausstellungszentrum für das Bauhaus“ in der Fassung vom 22.04.2016, die zugehörige Planbegründung sowie die vorliegenden umweltbezogenen Fachuntersuchungen und Informationen gemäß § 4a Absatz 4 BauGB auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau ([www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)) unter der Rubrik Termine und Bekanntmachungen im Ordner amtliche Bekanntmachungen zur Einsichtnahme bereitgehalten. Während der Auslegungsfrist können die vorgenannten Unterlagen auch auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau ([www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)) unter der Rubrik Bauen und Wohnen > Stadtplanung > Öffentlichkeitsbeteiligung eingesehen, heruntergeladen und ausgedruckt werden.



Dessau-Roßlau, 23.06.2016

*Peter Kuras*



Peter Kuras  
Oberbürgermeister



## Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 168 A1 „BioPharmaPark Dessau“ gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22. Juni 2016 die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 168 A1 „BioPharmaPark Dessau“ beschlossen.

Das Planungserfordernis ergibt sich aus folgenden Gründen: Der im Stadtbezirk Rodleben ansässige BioPharmaPark ist ein integrierter Wissensstandort mit biotechnologischer Ausrichtung. Seine Kompetenzen in der biopharmazeutischen Fertigung, auf dem Gebiet innovativer Impfstofftechnologien, mit Blick auf Qualitätskontrolle und Compliance sowie in der Forschung und Entwicklung führen dazu, dass dort integrierte Leistungen von der Entwicklung bis Herstellung und Vertrieb angeboten werden können. Hinzu kommen umfassende technische Standortversorgungsleistungen und Synergieeffekte, die sich aus einem Firmennetzwerk ergeben.

Der BioPharmaPark Dessau ist damit einer der wichtigsten Standorte und Arbeitgeber innerhalb der regionalen und kommunalen Wirtschaftsstruktur. Er soll gemeinsam mit dem Gesundheitssektor in der Stadt Dessau-Roßlau ausgebaut und für Unternehmen dieser Branche vorgehalten und weiterentwickelt werden. Für die Realisierung damit verbundener Bauaufgabe bedarf es der Schaffung verbindlichen Baurechts über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 168 A1 „BioPharmaPark Dessau“

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich in der Gemarkung Rodleben nördlich der Bundesstraße B 184. Er umfasst den Geltungsbereich des bisherigen Bebauungsplans Nr. 168 A „Pharmastandort Rodleben-Tornau, Teilgebiet A“ sowie zusätzlich nördliche Erweiterungsflächen im bisherigen Außenbereich (bis zur nördlichen Grenze des Flurstücks 215 der Flur 5, Gemarkung Rodleben). Die konkrete Abgrenzung des Geltungsbereiches ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt in Form der öffentlichen Auslegung eines Informationsblattes. Es enthält die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die voraussichtlichen Auswirkungen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird in der Zeit vom **Montag, dem 4. Juli 2016 bis einschließlich Freitag, dem 15. Juli 2016**

**im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau, Stadtteil Roßlau, 06862 Dessau-Roßlau, Finanzrat-Albert-Straße 2, 1. Obergeschoss, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste** durchgeführt.

Das Informationsblatt liegt am angegebenen Ort zu jedermanns Einsichtnahme während folgender Zeiten öffentlich aus:

<b>Montag, Mittwoch und Donnerstag</b>	<b>8:00 - 16:00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>8:00 - 18:00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>8:00 - 13:00 Uhr.</b>

In dieser Zeit wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Einsichtnahme und Abgabe einer Stellungnahme gegeben. Die Stellungnahmen sind an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste Gustav-Bergt-Str. 3, 06862 Dessau-Roßlau zu senden. Sie können auch dort zur Niederschrift vorgetragen werden. Stellungnahmen können auch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift abgegeben werden: [stadtplanung@dessau-rosslau.de](mailto:stadtplanung@dessau-rosslau.de).

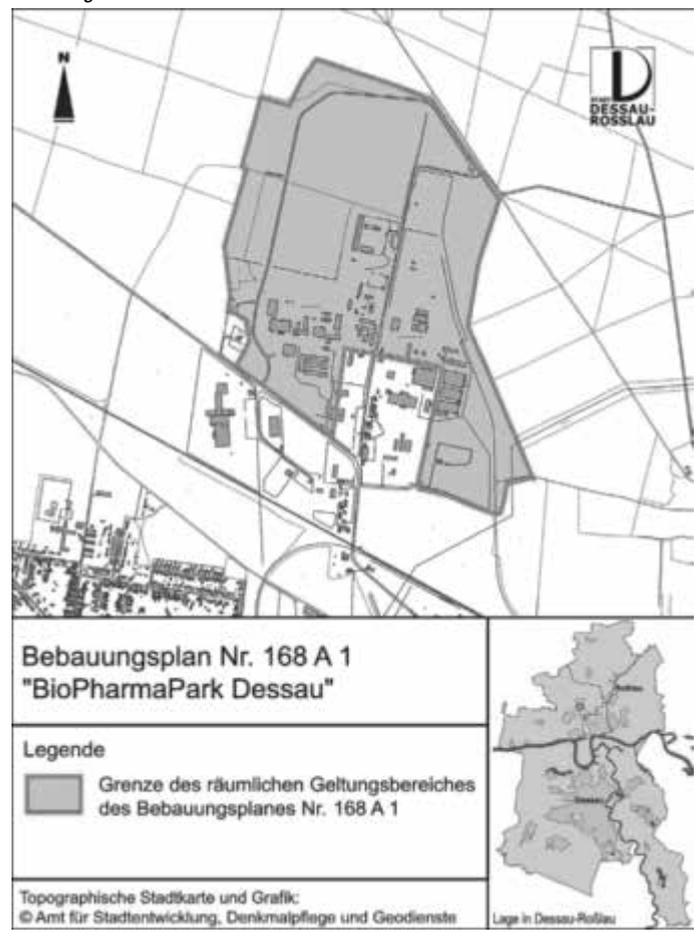
Ergänzend zur öffentlichen Auslegung wird das Informationsblatt auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau ([www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)) unter der Rubrik Termine und Bekanntmachungen im Ordner amtliche Bekanntmachungen zur Einsichtnahme bereitgehalten. Während der Auslegungsfrist kann

das Informationsblatt auch auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau ([www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)) unter der Rubrik Bauen und Wohnen > Stadtplanung > Öffentlichkeitsbeteiligung eingesehen, heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Dessau-Roßlau, den 23.06.2016



Peter Kuras  
Oberbürgermeister



## Bekanntmachung

### Neunter Beteiligungsbericht der Stadt Dessau-Roßlau

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 13.04.2016 den 9. Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2014 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Beteiligungsbericht liegt gemäß § 130 Absatz 3 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Zeit vom

**4. bis 12. Juli 2016**

Montag, Mittwoch,	
Donnerstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, Zimmer 260 öffentlich aus.



Gemäß § 27a VwVfG wird der Beteiligungsbericht auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter <http://www.dessau.de/Deutsch/Presse-und-Publikationen/Beteiligungsberichte-03973/> zugänglich gemacht.

Dessau-Roßlau, den 24.05.2016



Kuras  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

### Wirtschaftsplan 2016 Eigenbetrieb „Stadtpflege“

Gemäß Eigenbetriebsgesetz LSA ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 9. Dezember 2015 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt beschlossen:

EUR

#### Erfolgsplan

Gesamterträge	16.479.600,00
Gesamtaufwendungen	16.672.700,00

#### Vermögensplan

Gesamteinnahmen	1.996.700,00
Gesamtausgaben	1.996.700,00

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2016 nicht geplant.  
Die Inanspruchnahme eines Kassenkredites ist im Wirtschaftsplan 2016 nicht vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.  
Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom

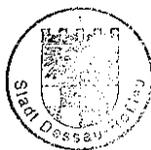
#### 4. Juli 2016 bis zum 15. Juli 2016

Montag bis Donnerstag	von 8.00 - 15.00 Uhr
Freitag	von 8.00 - 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb „Stadtpflege“, Wasserwerkstr. 13, 06842 Dessau-Roßlau, Zimmer 6, öffentlich aus.

Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (<http://www.dessau.de/Deutsch/Presse-und-Publikationen/Haushaltssatzung-2016>) zugänglich gemacht. Der Wirtschaftsplan ist als Anlage zum Haushalt 2016 der Stadt Dessau-Roßlau enthalten.

Dessau-Roßlau, 30. Mai 2016



Peter Kuras  
Oberbürgermeister



*Gesundheit* in besten Händen  
VERSORGEN • PFLEGEN • HELFEN



Dessaus ältester privater Pflegedienst - schon seit 1. März 1992

## Häusliche Kranken- und Altenpflege



*Monika Winkler*

Exam. Krankenschwester & Gesundheitsfürsorgerin



Im Alter nicht allein gelassen, denn wir sind für Sie da! Liebevolle Betreuung durch qualifiziertes Fach- und Pflegepersonal sowie spezialisierte Palliativ-Fachkräfte.

Pflegenote

**1,0**

[www.pflegelotse.de](http://www.pflegelotse.de)

**Burgkühnauer Str. 31**  
**06846 Dessau**  
**24-h-Telefon**  
**(03 40) 61 64 54**

## „Kneippen“ Sie mal wieder

- Anzeige -

Die auf den fünf Säulen Wasser, Kräuter, Bewegung, Ernährung und Ordnung beruhende Kneippkur wird nicht nur als präventive Maßnahme zur Durchblutungsförderung und Stärkung des Immunsystems eingesetzt, sondern hilft unter anderem auch bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Stress. Umso erfreulicher ist es, dass das Angebot an Kneippkurorten in Deutschland sehr vielfältig ist. Genießen kann man das nach dem Pfarrer Sebastian Kneipp entwickelte Gesundheitskonzept in allen Ecken Deutschlands gleichermaßen.



**Hansjürgen Helbing**  
Heilpraktiker und geprüfter  
Ozontherapeut

Birkenweg 1a  
06846 Dessau-Roßlau

0340-616732

0340-6610570

Naturheilpraxis Helbing  
Ihre Gesundheit - meine Aufgabe

heilpraktikerhelbing@gmx.de  
[www.naturheilpraxis-helbing.de](http://www.naturheilpraxis-helbing.de)



## Kosmetik-Studio Winkler

Kosmetik | Fußpflege | Wellnessbehandlung

Yvonne Winkler

Brambacher Str. 42 · 06846 Dessau

Tel. (0340) 61 39 70

- Anzeige -

## Beauty-Produkte müssen nicht teuer sein

Was schon unsere Großmütter ganz selbstverständlich für ihre Haut- und Körperpflege nutzten, entdecken immer mehr Frauen sich wieder. Statt in den Drogeriemarkt oder die Parfümerie, gehen sie in die Küche, um alles für ihr persönliches Beauty-Programm zu finden. Wer trockene Haarspitzen lieber mit Olivenöl als mit einer teuren Haarpackung behandelt oder den Kaffeesatz vom Frühstücks-Kaffee anschließend für ein natürliches Hautpeeling benutzt, kann sogar sicher sein, dass diese Pflegeprodukte frei von haar- oder hautbelastenden Zusatzstoffen sind und nicht an Tieren getestet wurden. Während das Olivenöl einfach in die trockenen Spitzen eingeknetet und nach zirka einer halben Stunde mit der Haarwäsche wieder ausgespült wird, verreibt man den Kaffeesatz - möglichst noch warm - in kreisenden Bewegungen auf der Haut. Anschließend abduschen, abtrocknen, eincremen und sich über eine streichelzarte Haut freuen. Die zehn besten Beauty-Tipps mit Produkten aus der Küche unter [www.rgz24.de/beauty](http://www.rgz24.de/beauty). (djd/pt)

**Wir sind täglich  
für Sie ab 10 Uhr da.**

Gerne richten wir Ihre Feiern  
jeglicher Art aus.



Forsthaus »Leiner Berg«

Leiner Berg 1

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 0163 74 44 135

[www.forsthaus-dessau.de](http://www.forsthaus-dessau.de)





## Bezahlbare Pflege

- Anzeige -

Die Lebenserwartung in Deutschland steigt weiter an. Doch mit ihr wächst auch die Zahl derer, die im Alter Betreuung oder Pflege benötigen. Die meisten Betroffenen möchten so lange wie möglich einen Heimaufenthalt vermeiden. Eine Alternative zu finden ist jedoch nicht einfach. Eine Möglichkeit ist beispielsweise der Einsatz einer Betreuungskraft aus Osteuropa. Doch auch hier gibt es Unsicherheiten, etwa über die Rechtssicherheit der Dienste. Hinzu kommt die wachsende Sorge, der neue Mindestlohn verteuere die Angebote und mache sie unattraktiv. Dann besteht die Gefahr, dass Senioren und Angehörige Angebote aus dem Bereich der Schwarzarbeit nutzen. Das ist gefährlich und illegal, weder für Betreuer noch für Betreute gibt es Sicherheiten. Daher sollte man sich an seriöse Anbieter wenden, die passende Betreuungskräfte vermitteln und die gesamte Organisation ihres Aufenthalts übernehmen. Das Vermittlungsangebot ist groß, viele kleine Unternehmen bieten ihre Dienste an. Ihr Geschäftsmodell ist jedoch häufig nicht transparent genug. Seriöse Anbieter haben daher hohe Qualitätsstandards entwickelt, die unter anderem vom TÜV Rheinland zertifiziert sind. Die vermittelten Betreuer zahlen Steuern, leisten Sozialabgaben und sind versichert. Ihr Einsatz erfolgt im Rahmen der europäischen Dienstleistungsfreiheit und damit auf einer sicheren Rechtsgrundlage. djd/pt

## Rechtsanspruch und Realität

- Anzeige -

Die Zahl der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland wird sich nach einer Schätzung des Bundesgesundheitsministeriums von derzeit 2,46 Millionen bis zum Jahr 2050 fast verdoppeln. Angesichts der wachsenden gesellschaftlichen Bedeutung des Themas Pflege will die Große Koalition mit einer mehrstufigen Pflege-reform die Leistungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen deutlich ausbauen. Dazu gehört auch, dass Angehörige von Pflegebedürftigen eine bezahlte Pflegezeit aus dem Job nehmen können. Aber wie sieht es in der Praxis aus, wenn jemand das Recht auf Pflegezeit in Anspruch nehmen will? Dieser Frage ging eine Arbeitnehmerbefragung im Rahmen des Randstad Arbeitsbarometers nach. Die Umfrage wurde gemacht, bevor das neue Gesetz auf den Weg gebracht wurde und macht deutlich: 77 Prozent der deutschen Arbeitnehmer vertrauen auf die Unterstützung ihrer Arbeitgeber, wenn sie aus persönlichen Gründen eine Auszeit nehmen müssten. Hier gilt es, individuelle Lösungen und Modelle zu erarbeiten, die für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleichermaßen praktikabel sind. Das Thema Pflegezeit muss durch offene Kommunikation zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer behandelt werden - denn der Umfrage zufolge würden rund 50 Prozent der befragten Arbeitnehmer im Zweifel ihren Job kündigen und sich für die Familie entscheiden. djd/pt

**Ambulante Krankenpflege**  
Büro in der Antoinettenstraße 8  
Tel. 0340-613414  
Veronika Schmidberger • Hasenwinkel 21 C • 06846 Dessau-Roßlau  
Tag und Nacht: 0173-98 22 444 • www.zuversicht.com

**Seniorentagesbetreuung**  
in der Ferd.-von-Schill-Strasse 22  
Tel. 0340-2201239

**Residenz AM THEATER**  
Seniorenwohngemeinschaft  
Senioren-Wohngemeinschaften  
im grünen Zentrum Dessaus, in der Ferd.-von-Schill-Str. 21  
0340 - 61 23 12  
24-Stunden Betreuung vor Ort • Nur Einzelzimmer!

## Anhaltische Diakonissenanstalt Dessau Altenpflegeheim „Marienheim“



Oechelhaeuserstraße 22  
06846 Dessau-Roßlau  
Tel. 0340 - 6502-3010  
Fax 0340 - 6502-3019  
www.ada-dessau.de



Heimleiterin A. Thomas

59 Pflegeplätze in 51 Einzel- und 4 Doppelzimmern für alle Pflegestufen, Intensivpflege und Invasive Beatmung  
Tagespflege Montag bis Freitag 08.00 - 16.00 Uhr mit 10 Plätzen für Senioren mit und ohne Pflegestufe  
Tagesstrukturierte Betreuung für demenziell erkrankte Heimbewohner

# Ausstellungen und Museen

## Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100  
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de  
Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau)  
Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

## Fremdenhaus:

Jahresausstellung 2015 aus der Graphischen Sammlung: "Wilde Natur und Gartenreich - Ansichten der Chalcographischen Gesellschaft Dessau von Christoph Nathe (1753-1806) und Heinrich Theodor Wehle (1778-1805)"

## Sonderausstellung

"Theaterwelten der Franzzeit"  
"Licht und Schatten im Fremdenhaus" - Kunst der Gegenwart von Almut Glinin (19.6.16-1.1.17)

jeden Sonntag 12-17 Uhr, Eintritt frei

## Orangerie:

Landschaften und Menschenbilder von Jean-Jacques de Boissieu (1736-1810)

## Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250  
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr  
Ständige Ausstellung

Sammlungspräsentation "Bauhaus 1919-1933" (täglich 10.00-17.00 Uhr)

## Sonderausstellung

"Große Pläne! Die Angewandte Moderne in Sachsen-Anhalt 1919-1933." (bis 6.1.17 täglich 10.00-17.00 Uhr)

## Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 10.00 - 17.00 Uhr  
öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt und Beginn am Bauhaus)

**Konsumgebäude**, Siedlung Dessau-Törten, Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 15.30 Uhr

Öffentliche Architekturführungen durch die Siedlung Törten an allen Öffnungstagen des Konsumgebäudes um 15.30 Uhr, Beginn am Konsumgebäude

**Moses Mendelssohn Zentrum** Mittelring 38

Mo geschlossen Di-So 12.00-16.00 Uhr

## Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

**Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius**, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

**Museum für Naturkunde und Vorgeschichte**

Askanische Str. 32, Mi. - So., feiertags 10.00

- 17.00, Mo/Di geschlossen

## Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdömmel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Museumspädagogische Veranstaltungen

Anfragen am mod Tel. 5168433/34, 214824

## Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20

96 12, Mi-So und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Auch das Museumscafé öffnet zu diesen Zeiten.

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

## Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

**Technikmuseum „Hugo Junkers“**

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

**Heimatmuseum Dessau-Alten**, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

**St. Pauluskirche**, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

## Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

**Roßblauer Schifferverein**, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-

12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat

14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050

**Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt**, Abt. Dessau

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo. 9.00-19.00 Uhr, Di/Mi 9.00-17.00 Uhr, Do/Fr geschlossen

## Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

## Ölmühle Roßlau Hauptstraße 108a

"ALLtag der Pressefotografie" - Fotoausstellung von Lutz Sebastian (22.5.-10.7.16)

"Traumfänger - von Wolken, Himmel und Blumen" Collagen und Malerei von Astrid Lesnik (17.7.-11.09.16)

**Stadtarchiv Dessau-Roßlau** Lange Gasse 22

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

**Technikmuseum „Hugo Junkers“**

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

**Heimatmuseum Dessau-Alten**, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

**St. Pauluskirche**, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

**Jüdische Gemeinde zu Dessau**

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

**Roßblauer Schifferverein**, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-

12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat

14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050

**Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt**, Abt. Dessau

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo. 9.00-19.00 Uhr, Di/Mi 9.00-17.00 Uhr, Do/Fr geschlossen

## Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

## Ölmühle Roßlau Hauptstraße 108a

"ALLtag der Pressefotografie" - Fotoausstellung von Lutz Sebastian (22.5.-10.7.16)

"Traumfänger - von Wolken, Himmel und Blumen" Collagen und Malerei von Astrid Lesnik (17.7.-11.09.16)

**Stadtarchiv Dessau-Roßlau** Lange Gasse 22

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

**Technikmuseum „Hugo Junkers“**

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

**Heimatmuseum Dessau-Alten**, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

**St. Pauluskirche**, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

**Jüdische Gemeinde zu Dessau**

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

**Roßblauer Schifferverein**, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-

12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat

14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050

**Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt**, Abt. Dessau

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo. 9.00-19.00 Uhr, Di/Mi 9.00-17.00 Uhr, Do/Fr geschlossen

## Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

## Ölmühle Roßlau Hauptstraße 108a

"ALLtag der Pressefotografie" - Fotoausstellung von Lutz Sebastian (22.5.-10.7.16)

"Traumfänger - von Wolken, Himmel und Blumen" Collagen und Malerei von Astrid Lesnik (17.7.-11.09.16)

**Stadtarchiv Dessau-Roßlau** Lange Gasse 22

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

**Technikmuseum „Hugo Junkers“**

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

**Heimatmuseum Dessau-Alten**, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

**St. Pauluskirche**, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

**Jüdische Gemeinde zu Dessau**

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

**Roßblauer Schifferverein**, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-

12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat

14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050

**Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt**, Abt. Dessau

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo. 9.00-19.00 Uhr, Di/Mi 9.00-17.00 Uhr, Do/Fr geschlossen

## Veranstaltungen Juli 2016

### FREITAG, 01.07.

**Theater:** 18.30 Schlosskonzert (Schloss Oranienbaum)+19.30 Mirandolina ("Stein" Wörlitzer Park)

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag Ü60+17.00 Spiele-Abend

**St. Johannis u. St. Peter und Paul:** 21.00 Ökumenische Orgelnacht

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Kaffeeklatsch mit Kaffee und Kuchen

**Treff Tourist-Info Dessau:** 21.00 Nachtwächter-Rundgang durch das Dessau von 1815

**Innenstadt:** ab Nachmittag 11. Leopoldsfest

### SAMSTAG, 02.07.

**Theater:** 19.30 Mirandolina ("Stein" Wörlitzer Park)

**Georgengarten:** 17.30 Geführte Wanderung durch den Welterbe-Park; Treff: Restaurant Georgengarten

**Umweltbundesamt:** 11.00 Führung am UBA

**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.30 Öff. Stadtrundgang auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

**Innenstadt:** ganztägig 11. Leopoldsfest

### SONNTAG, 03.07.

**Theater:** 17.00 Mirandolina ("Stein" Wörlitzer Park)

**St. Petri Wörlitz:** 15.00 Kammerkonzert mit dem Berliner Flötenensemble TRIO GIOCOSSO

**Innenstadt:** ganztägig 11. Leopoldsfest

### MONTAG, 04.07.

**Villa Krötenhof:** 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden

**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Helferverammlung MG Roßlau+14.00 Spielenachm.

**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+Büchertauschbörse+15.00 SHG Polio+19.00 Theaterspielgruppe

### DIENSTAG, 05.07.

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor Roßlau

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden

**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 4.7.+14.00 Kaffeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

### MITTWOCH, 06.07.

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Tanz mit DJ S. Kunze (Tel. Anmeldung unter 034901/84008)

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 4.7.+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

**Marktstraße 9:** 10.00 SHG Osteoporose

### DONNERSTAG, 07.07.

**Villa Krötenhof:** 13.00 Skatnachmittag+15.00 Klöppeln

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden

**Georgenzentrum:** 19.30 Vortrag über das Diakoniezentrum Themba Labantu in Südafrika

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat+14.00 1. Verkehrsinformation für aktive Kraftfahrer/innen

**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 4.7.+14.00 Kaffeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose III, Sport

### FREITAG, 08.07.

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag Ü60+17.00 Spiele-Abend

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

### SAMSTAG, 09.07.

**Theater:** 18.00 5. Seekonzert (Wörlitzer Park)

**Lidiceplatz:** 9.00 Regional- und Biomarkt

**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.30 Öff. Stadtrundgang auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

**Umweltbundesamt:** 11.00 Führung am UBA

**Sollnitz:** ab 11.00 "80 Jahre Feuerwehr Sollnitz" (siehe Innenteil)

**Schloss Mosigkau:** 18.30 "Liebe, Lust und lose Verse" mit Aline Vannuys (Flöte), Ellen-Jutta Poller (Rezitation), Dorothee Dietz (Klavier)

### SONNTAG, 10.07.

**St. Peter und Paul:** 20.00 Faszinierende Orgelimprovisation mit Prof. Wolfgang Seifen, Berlin

**Ölmühle:** 15.00 Urlaubsimpressionen - Mittelamerika

### MONTAG, 11.07.

**Spielplatz Kurt-Barthel-Straße:** 9.30-12.30 Spielmobil

**Pfaffendorfer Straße:** 13.30-17.30 Spielmobil

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden

**Villa Krötenhof:** 10.00 Chorprobe+14.00 Sommerfest der Ost- und Westpreußen+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule

**Schwabehaus:** 18.00 Treff Numismatiker

**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachm.

**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+Büchertauschbörse+15.00 SHG Depression u. Angst+19.00 Theaterspielgruppe

### DIENSTAG, 12.07.

**Spielplatz Schillerpark:** 9.30-12.30+13.30-17.30 Spielmobil

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden

**Villa Krötenhof:** 14.00 Treffen Sudetendeutsche Landsmannschaften

ter-Rundgang durch das Dessau von 1815  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag  
 Ü60+17.00 Spiele-Abend  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Kaffeeeklatsch  
 mit Kaffee und Kuchen

**SAMSTAG, 16.07.**

**Theater:** 18.00 6. Seekonzert (Wörlitzer Park)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.30 Öff. Stadtrundgang auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

**Umweltbundesamt:** 11.00 Führung am UBA  
**Innenstadt Marktplatz:** 11.00-ca. 01.00 10. Sport- und Familientag (siehe Innenteil)

**SONNTAG, 17.07.**

**Ölmühle:** 15.00 Vernissage - Collagen und Acryl von Astrid Lesnik (siehe Innenteil)  
**Restaurant "Riekchen":** 10.30 Jazz-Früh-schoppen mit Peter Arndt und Thomas Benke

**MONTAG, 18.07.**

**Elballee:** 9.30-12.30+13.30-17.30 Spielmobil  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden

**Villa Krötenhof:** 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule  
**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachm.  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+Büchertauschbörse+14.00 SHG Aphasie u. Schlaganfall+19.00 Theater-spielgruppe

**DIENSTAG, 19.07.**

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden  
**Parkanlage Schillerplatz/Mörikestraße:** 9.30-12.30+13.30-17.30 Spielmobil

**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität  
**AWO Parkstr. 5:** 15.00-19.00 Offene Sozialberatung für polnische Mitbürger

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor Roßlau  
**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 4.7.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

**MITTWOCH, 20.07.**

**Schwabehaus:** 18.30 Literaturkreis "Wilhelm Müller"  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden

**Spielplatz Pollingpark:** 9.30-12.30+13.30-17.30 Spielmobil  
**Marktstraße 9:** 10.00 SHG Osteoporose

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 4.7.+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essgestörte

**MITTWOCH, 20.07.**

**Schwabehaus:** 18.30 Literaturkreis "Wilhelm Müller"  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden

**Spielplatz Pollingpark:** 9.30-12.30+13.30-17.30 Spielmobil  
**Marktstraße 9:** 10.00 SHG Osteoporose

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 4.7.+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essgestörte

**MITTWOCH, 20.07.**

**Schwabehaus:** 18.30 Literaturkreis "Wilhelm Müller"  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden

**Spielplatz Pollingpark:** 9.30-12.30+13.30-17.30 Spielmobil  
**Marktstraße 9:** 10.00 SHG Osteoporose

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 4.7.+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essgestörte

**MITTWOCH, 20.07.**

**Schwabehaus:** 18.30 Literaturkreis "Wilhelm Müller"  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden

**Spielplatz Pollingpark:** 9.30-12.30+13.30-17.30 Spielmobil  
**Marktstraße 9:** 10.00 SHG Osteoporose

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 4.7.+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essgestörte

**MITTWOCH, 20.07.**

**Schwabehaus:** 18.30 Literaturkreis "Wilhelm Müller"  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden

**Spielplatz Pollingpark:** 9.30-12.30+13.30-17.30 Spielmobil  
**Marktstraße 9:** 10.00 SHG Osteoporose

**SAMSTAG, 23.07.**

**Schloss Mosigkau:** 18.30 Brahms Trio-Abend mit Myra van Campen-Bálint (Violine), Gábor Bálint (Violoncello), Thomas Benke (Klavier)

**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.30 Öff. Stadtrundgang auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

**Umweltbundesamt:** 11.00 Führung am UBA  
**Restaurant "Riekchen":** 19.00 Oldie-Tanzparty im Biergarten

**SONNTAG, 24.07.**

**Theater:** 17.00 7. Seekonzert (Wörlitzer Park)  
**Ölmühle:** 15.00 Urlaubsimpressionen - Italienrundreise

**MONTAG, 25.07.**

**Villa Krötenhof:** 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden

**Pfaffendorfer Straße:** 13.30 Spielmobil  
**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachm.  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+Büchertauschbörse+15.00 SHG Depression+Angst+19.00 Theaterspielgruppe

**DIENSTAG, 26.07.**

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden  
**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

**Spielplatz Schillerpark:** 13.30 Spielmobil  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor Roßlau  
**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 4.7.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

**DIENSTAG, 26.07.**

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden  
**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 10.00-13.00+13.30-17.30 Spielmobil

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Herr Kind lädt zum Klavierspiel nachmittag ein

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 4.7.+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

**DIENSTAG, 26.07.**

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden  
**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 10.00-13.00+13.30-17.30 Spielmobil

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Herr Kind lädt zum Klavierspiel nachmittag ein

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 4.7.+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

**DIENSTAG, 26.07.**

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden  
**Schwabehaus:** 9.00

**Spielplatz Am Rondel:** 13.30 Spielmobil  
**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität

**Schloßplatz 3:** 16.00-18.00 Bürgersprechstunde WEISSER RING e.V. (in den Räumen der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen)

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat  
**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 4.7.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose III, Sport

**DIENSTAG, 26.07.**

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden  
**Schwabehaus:** 9.00

**Spielplatz Am Rondel:** 13.30 Spielmobil  
**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität

**Schloßplatz 3:** 16.00-18.00 Bürgersprechstunde WEISSER RING e.V. (in den Räumen der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen)

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat  
**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 4.7.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose III, Sport

**DIENSTAG, 26.07.**

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Rundgang durch die Stadt der Wunder und Wunden  
**Schwabehaus:** 9.00

**Spielplatz Am Rondel:** 13.30 Spielmobil  
**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität

**SAMSTAG, 30.07.**

**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.30 Öff. Stadtrundgang auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

**Umweltbundesamt:** 11.00 Führung am UBA  
**Die Brücke:** 10.00-17.00 Brückensportfest mit Kegelturmier

**SONNTAG, 31.07.**

**St. Johannis:** 20.00 Orchesterkonzert mit dem Suffolk Youth Orchestra (GB)

**Ölmühle:** 15.00 Per Rad von Kuala Lumpur in den Dschungel von Nord Laos, Multimedia-Vortrag

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die August-Ausgabe bis zum 20. Juli, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per Mail zusenden.  
 Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

**AMTSBLATT**

Amtsblatt Nr. 7/2016  
 10. Jahrgang, 25. Juni 2016

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>, E-Mail: [amtsblatt@dessau-rosslau.de](mailto:amtsblatt@dessau-rosslau.de)  
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau  
 Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Redaktion: Cornelia Maciejewski  
 Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. (03535) 489-0  
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg  
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)  
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 30,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.

**Alles aus einer Hand! LW-Flyerdruck.de**

**KUGELSCHREIBER**  


**GRUSSKARTEN**  
 Als Klappkarte für DIN lang Briefumschläge!  


**SCHREIBTISCHUNTERLAGEN & KALENDER**  


**FLYER**  
**FALZ-FLYER**  
**EINLEGER**  
**POSTKARTEN**  
 IN ALLEN DIN-GRÖßEN  


**GASTROARTIKEL**  


- VISITENKARTEN
- BRIEFPAPIER
- ZEITSCHRIFTEN
- BROSCHÜREN
- PLAKATE
- POSTER
- U.V.M.

**VERLAG LINUS WITTICH**  
**LEISTUNGSSPEKTRUM**  
 VOM ENTWURF ÜBER DEN DRUCK BIS ZUR VERTEILUNG

**Verlag + Druck LINUS WITTICH KG**  
 An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0  
[info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de) oder  
 wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Medienberater/-in!

Der perfekte Gruß  
wittich.de/familienanzeigen

**System Dachbau Service GmbH**  
 Rosenhof 5 • 06844 Dessau-Roßlau  
 Tel.: 03 40 - 26 10 70  
 Fax: 03 40 - 26 10 710  
 Funk: 01 71 - 30 80 786  
 info@system-dachbau.de  
 www.system-dachbau.de



**Wir sind für Sie da!**

Dacheindeckung ■ Flachdachbau  
 Klempnerarbeiten ■ Reparaturen  
 Wärmedämmarbeiten ■ Dachbegrünung



Mitglied der Dachdecker-Innung Dessau

**Schülerhilfe!**  
 Das Original. Seit 1974.

**JETZT Ferienkurs\* KOSTENLOS!**

- \*1. Gültig nur bei gleichzeitiger Anmeldung für mindest. 6 Monate Einzelnachhilfe in kleinen Gruppen
- 2. 1 Ferienkurs = 10 Unterrichtsstunden, 99,00 EUR (UVP); es erfolgt eine Verrechnung mit
- dem 1. vollen Monat Nachhilfe (119€-139€ pro Monat) gemäß Punkt 1

**99€-JETZT GRATIS**  
 Die FERIEN einmal clever NUTZEN

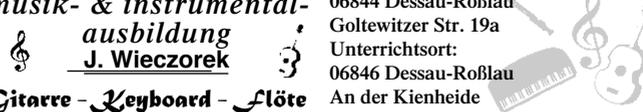
Roßlau • Hauptstr. 125 (Alte Apotheke) • Tel. 03 49 01 / 8 66 77  
 www.schuelerhilfe.de/rosslau  
 Dessau • Askanische Str. 15 • Tel. 03 40 / 2 20 33 50 • www.schuelerhilfe.de

**musik- & instrumental-  
 ausbildung**  
**J. Wiczorek**  
 Gitarre - Keyboard - Flöte

06844 Dessau-Roßlau  
 Goltewitzer Str. 19a  
 Unterrichtsort:  
 06846 Dessau-Roßlau  
 An der Kienheide

Information und Terminvereinbarung unter Telefon  
 03 40/2 16 24 25 oder 01 72/9 56 59 50

★ **Einstieg jederzeit möglich**  
 ★ **Einzel- und Gruppenunterricht**




Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.  
**Sandner Dachbau GmbH**

**Sandner Dachbau GmbH**

Kleinkühnauer Str. 48a • 06846 Dessau/Roßlau  
 Tel.: 03 40 - 61 36 04 • Fax: 03 40 - 61 36 05  
 Funk: 0152 - 090 790 79  
 info@sandner-dachbau.de • www.sandner-dachbau.de



Dacheindeckung/-sanierung • Gerüstbau  
 Fassadengestaltung • Dachklempnerei  
 Blitzschutz • Holzschutz

**Das Sommer-Event für Dessau-Roßlau!**

**10. SPORT UND FAMILIENTAG**  
 DER STADTWERKE

**SARAGOSSA BAND**

**SA 16.07.16**  
 11:00 Uhr bis 01:00 Uhr

**Marktplatz Zerbster Straße**

Überraschungen für Groß und Klein // Seifenblasen Flashmob //  
 musikalisches Abendprogramm // Multimediashow // Absackerparty //

Alle Infos zum Event erhalten Sie unter [www.dvv-dessau.de](http://www.dvv-dessau.de)  
 oder [www.facebook.com/StadtwerkeDessau](http://www.facebook.com/StadtwerkeDessau)



**TIM TOUPET**

**große Multimediashow**

**Vereinspräsentationen**

**25 Jahre STADTWERKE DESSAU**